

Deutsches Tierärzteblatt

3

Zeitschrift der Bundestierärztekammer | www.bundestieraerztekammer.de | März 2025 | 73. Jahrgang

FORENSIK

Handlungsempfehlungen für die
veterinärforensische Sektion und
Befunddokumentation

TIERÄRZTETAG

Satzung und Antragsfrist zum
30. Deutschen Tierärzttetag



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Zunächst eine gute Nachricht: Ende Januar waren alle klinischen, virologischen und serologischen Untersuchungen in der aufgrund des Nachweises der Maul- und Klauenseuche eingerichteten Schutzzone abgeschlossen und es wurden keine weiteren Fälle nachgewiesen. Die Untersuchungen in der Überwachungszone standen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe kurz vor der Beendigung, bis dahin ebenfalls mit negativen Ergebnissen. Es gibt also Grund zur Hoffnung, dass der MKS-Ausbruch in Brandenburg ein isoliertes Geschehen war! Das nachgewiesene Virus vom Serotyp O stammt nach Angaben des Friedrich-Loeffler-Instituts aus der Region Ost-Türkei/Nord-Iran. Die genaue Ursache für den Ausbruch ist weiter unklar, vermutet wird eine Verbreitung durch weggeworfene Lebensmittel.

Vielleicht erinnern Sie sich noch: In der Juliausgabe 2024 haben wir die Belastbarkeit von Diagnosen thematisiert und die Einflussfaktoren erläutert, die besonders in der pathologischen Biopsie-, Zytologie- und Ob-

duktionsdiagnostik zur Einschränkung der Urteilsicherheit führen können. Dort wurde u. a. ein strukturiertes Vorgehen als ein zentrales Element bei der Reduktion von Fehlern benannt. An diesen Beitrag fühlte ich mich erinnert, als einige Mitglieder des Arbeitskreises diagnostischer Veterinärpathologen um Veröffentlichung von Handlungsempfehlungen zu forensischen Sektionen baten. Denn auch dabei steht die Vereinheitlichung von Untersuchungsmethoden und Befunddokumentationen zwecks vereinfachter Vergleichbarkeit von Ergebnissen und Befunddokumentationen im Vordergrund. Zugegeben, das Thema ist sehr speziell und betrifft vielleicht nicht jeden, aber als Blick über den Tellerrand sind die ab **Seite 339** dargestellten Empfehlungen dennoch interessant.

Und auch in diesem Heft finden Sie wieder Informationen zum 30. Deutschen Tierärztag: Ab **Seite 346** geben wir die Satzung sowie die Frist zur Einreichung von Anträgen an die Hauptversammlung zur Kenntnis.



© Milena Schlösser

Dr. Susanne L. Platt

Ihre

Susanne Platt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die veterinärpathologische Forensik spielt eine zentrale Rolle im Tierschutz sowie bei der Aufklärung von Verstößen gegen geltendes Recht.

Es handelt sich um ein interdisziplinäres Fachgebiet, das sich mit der Untersuchung und Beurteilung tierischer Todesfälle und Verletzungen im forensischen Kontext beschäftigt. Dabei werden Krankheits- bzw. Todesursachen ermittelt, tierschutzrechtliche Gutachten erstellt sowie wichtige Beweise und Spuren gesichert.

Bisher gibt es – anders als in der Humanmedizin – im deutschsprachigen Raum keine einheitlichen Handlungsempfehlungen für die veterinärpathologische Forensik. Dies erschwert den tätigen Veterinärpathologen das Handwerk. Insbesondere bei seltenen Fragestellungen muss zunächst Literatur zu Rate gezogen werden, um eine adäquate Arbeitsweise zu gewährleisten. Herangehensweisen aus der Human-Rechtsmedizin können zwar hilfreich sein, jedoch nicht eins zu eins auf die Obduktion von Tieren angewendet werden.

Unterstützt durch den Arbeitskreis Diagnostische Veterinärpathologie (AKDVP), bei dem es sich um einen Zusammenschluss diagnostisch tätiger Veterinärpatholog:innen aus Deutschland sowie Kolleg:innen der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) handelt, wurden von einem Autorenteam Handlungsempfehlungen entwickelt, die als Orientierung bei Sektionen von Tierkörpern oder Tierkörperteilen mit forensischer Fragestellung dienen sollen. Sie sind angelehnt an die allgemeinen Anweisungen zur Obduktion, herausgegeben durch Universitäten bzw. Hochschulen, sowie an Fachliteratur, ergänzt durch die jahrelange Expertise praktisch tätiger Veterinärpatholog:innen. Die so ermöglichte Vereinheitlichung von Untersuchungsmethoden und Befunddokumentationen dient der Vergleichbarkeit von Ergebnissen unterschiedlicher Institutionen und Obduzenten und hilft, verschiedene Techniken in einer sinnvollen Reihenfolge und vollständig anzuwenden, mit dem Ziel einer optimalen Befunderhebung. Die Handlungsemp-

fehlungen werden in diesem Heft vorgestellt und beschreiben die vollständige Obduktion eines Tierkörpers oder Tierkörperteils. Die dargestellte Methodik hat sich im täglichen Umgang als praktikabel und zielführend erwiesen. Die Sektionstechnik, der Sektionsumfang sowie die Abfolge der Organuntersuchungen werden dennoch maßgeblich durch die zugrunde liegende Frage- und Aufgabenstellung bestimmt.

Auf die Techniken selbst wird i. d. R. nicht eingegangen. Hier sei auf andere Literaturquellen verwiesen.

Die Handlungsempfehlungen sind nicht bindend!

Dr. Sven Kleinschmidt, PhD
im Namen des Autorenteam



© privat

Dr. Sven Kleinschmidt, PhD



346 Satzung und Antragsfrist

30. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG AM 9./10. OKTOBER 2025 IN DORTMUND
SEIEN SIE DABEI!



© Hund: LAYES

Akut 324–325

BTk Aktuell 326–338

Meldungen und Berichte 326
 Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF) 334

Forum 339–347

Allgemeine Handlungsempfehlungen
 für die veterinärforensische Sektion und Befunddokumentation ... 339
 Satzung „Deutscher Tierärzttag“
 gemäß § 14 der Satzung der Bundestierärztekammer und
 Antragsfrist zum 30. Deutschen Tierärzttag 346

Beobachterorganisationen 348–351

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) 348
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) 349
 Bundesverband der Veterinärmedizinstudierenden Deutschland (bvvd) 351

Mitteilungen und Meinungen 352–364

Berufsgenossenschaft für
 Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) 352
 Leserbrief 353
 Forschungspreis 353
 Förderpreise, Fördermittel 354
 Aus der Rechtsprechung 355
 Gesetze und Verordnungen 356
 Subakut 360
 Tierseuchenbericht 364

Tierärztekammern 365–408

Trauer 365
 Amtliches 365
 Baden-Württemberg 367
 Bayern 371
 Berlin 377
 Brandenburg 378
 Bremen 380
 Hamburg 381
 Hessen 382
 Mecklenburg-Vorpommern 384
 Niedersachsen 386
 Nordrhein 390
 Westfalen-Lippe 392
 Rheinland-Pfalz 393
 Saarland 396
 Sachsen 396
 Sachsen-Anhalt 401
 Schleswig-Holstein 405
 Thüringen 407

Termine 409–459

Übersicht 409
 Fort- und Weiterbildung 428

Industrie 462–466

Stellen- und Rubrikenmarkt 467–479

Ausklang 480

Impressum

Redaktionsschluss für die Maiausgabe 2025: 01.04.2025

Artikel für den Kammerteil müssen mit diesen abgesprochen und bereits einige Tage vor dem Redaktionsschluss bei den Kammern vorliegen. Leserbriefe sind kurz zu halten (s. www.bundestieraerztekammer.de/btk/dtl/richtlinien). Es gilt der Redaktionsschluss, ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Wenn Sie einen Artikel für das *Deutsche Tierärzteblatt* schreiben möchten, nehmen Sie bitte vorab mit der Redaktion Kontakt auf (s. Impressum).

BTK-Flyer in Türkisch erhältlich



Aufgrund von Hinweisen aus der praktizierenden Tierärzteschaft, dass Bedarf bestehe, ist der BTK-Flyer zur Aufklärung über Qualzuchten „**Kulleraugen und Faltohren: Nicht süß, sondern gequält!**“ ab sofort auch in Türkisch erhältlich – „**Büyük gözler ve kıvrık kulaklar: Sevimli değil, aksine eziyet verir!**“

Alle BTK-Flyer finden Sie hier:
<https://bundestieraerztekammer.de/tieraerzte/tipps-tierhalter/>

BTK

Impfleitlinien aktualisiert



Die **Leitlinien zur Impfung von Kleintieren, Pferden und Wiederkäuern** wurden aktualisiert und stehen auf der Homepage der Ständigen Impfkommission Veterinärmedizin

(Stiko Vet) unter www.stiko-vet.de zum Download bereit.

Bei der Überarbeitung der „Kleintierleitlinie“ wurden die Impfpflichten und die allgemeinen Impfschemata überarbeitet und übersichtlicher gestaltet. Darüber hinaus wurden v. a. die Impfstofflisten in der Leitlinie aktualisiert.

Mit der Überarbeitung der „Pferdeleitlinie“ wurde die Impfempfehlung für West-Nil-Virus (WNV) an die aktuelle, epidemiologische Situation angepasst. Nachdem es im Herbst 2024 in Niedersachsen zu zahlreichen Fällen gekommen ist, wurde die Impfempfehlung auf die gesamte norddeutsche Tiefebene ausgeweitet. Perspektivisch ist eine flächendeckende Impfung anzustreben. An der bisherigen Definition des Equinen Herpesvirus (EHV), Equinen Influenzavirus (EIV) und Tetanus als Core-Impfung wurde festgehalten.

Bestimmendes Thema für den Arbeitskreis Wiederkäuer war im vergangenen Jahr die Impfung gegen BTV-3. Entsprechend wurde in der „Wiederkäuerleitlinie“ das Fachkapitel zur Blauzungenkrankheit (BTV) überarbeitet und an die aktuelle Situation angepasst. Insbesondere die Zulassungssituation der BTV-3-Impfstoffe kann sich in den nächsten Wochen und Monaten aber ändern. Praktiker:innen werden gebeten, sich auf der Homepage der Stiko Vet über den aktuellen Stand zu informieren. Durch die Zulassungserweiterung des bislang einzigen zugelassenen Coxiellose-Impfstoffs auf das Schaf entstand eine gewisse Diskrepanz zu langjährigen Vorgehensweisen, weshalb in dem Fachkapitel diese Diskussionen zusammengefasst und eingeordnet wurden. Und natürlich wurde auch die Impfstoffliste der „Wiederkäuerleitlinie“ angepasst.



Stiko Vet

Anerkennung von ausländischen Tierarztausbildungen

Mehr Kenntnisprüfung, weniger Dokumente – das ist der Ansatz, um die Anerkennung von ausländischen Tierarztausbildungen zu beschleunigen. Die niedersächsische Landesregierung hat beschlossen, eine entsprechende Initiative in den Bundesrat einzubringen.

Die derzeitige dokumentenbasierte Gleichwertigkeitsprüfung erfordere die Bewertung einer Vielzahl von Unterlagen, wodurch die Prüfung arbeitsintensiv sei und häufig sehr lange dauere. Bei fehlender Gleichwertigkeit des Ausbildungsstands können die Betroffenen durch eine Kenntnisprüfung die nötigen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen. Durch die niedersächsische Bundesratsinitiative soll erreicht werden, dass die Kenntnisprüfung mit bundes einheitlichen Vorgaben zum Regelfall wird. Auch Standardisierungs- und Digitalisierungsmaßnahmen sollen zu einer schnelleren Bearbeitung beitragen. Dazu müssten dann die Bundes-Tierärzteinordnung und die Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten angepasst werden. So sollen Anerkennungsverfahren beschleunigt, gleichzeitig aber weiterhin gewährleistet werden, dass eine ausländische Ausbildung mit der deutschen Ausbildung gleichwertig ist. Zudem soll für eine Anerkennung die Würdigkeit und Zuverlässigkeit der antragstellenden Person nachgewiesen werden.

Mit der Bundesratsinitiative wolle man dem Fachkräftemangel entgegenwirken, erklärt Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte.

Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz/KC

Registrierung der Influenza-impfungen für international startende Pferde in FEI HorseApp

Der internationale Pferdesportverband FEI hat seit 03.02.2025 für alle auf internationalen Turnieren startenden Pferde die **Registrierung der obligatorischen Impfung gegen Pferdeinfluenza auch in der FEI HorseApp** eingeführt. Damit soll der Grad der Biosecurity weiter gesteigert werden. Die Impfungen werden so neben dem Eintrag in den Equidenpass auch digital registriert, sodass bei der Ankunftsuntersuchung eine schnelle und sichere Kontrolle möglich ist. Außerdem wird die Möglichkeit zur Manipulation eingeschränkt. Die App war nach dem Herpesvirusausbruch bei einer Turnierveranstaltung in Valencia im Jahr 2021 eingeführt worden. Es ist auch ein Schritt auf dem Weg zum in der EU geplanten digitalen Equidenpass. Der dadurch zunächst **entstehende Mehraufwand muss natürlich auch gemäß Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) berechnet** werden, wobei eine „zweite Impfbescheinigung“ (Position 87), aber auch die „Sonstige Bescheinigung“ (Position 88) zutreffend wären.

Dies bedeutet, dass auch Tierärzt:innen, die bisher nicht in den FEI-Sport involviert waren, für diese Registrierung einen Zugang zur FEI HorseApp benötigen.

Ein Hinweisblatt in deutscher Sprache zur Anwendung und zum Eintrag in die FEI HorseApp finden Sie unter: <https://gpm-vet.de/de/service/newsarchiv/44-besucher/46-news/371-achtung-eintragung-von-influenza-impfungen-bei-internationalen-sportpferden>



Dr. Michael Köhler

StIKo Vet-Stellungnahme zur EHV-Impfung veröffentlicht



© StIKo Vet

Die Ständige Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet) hat eine Stellungnahme zur **Wirksamkeit und immunologischen Sicherheit von Impfstoffen** gegen das Equine Herpesvirus (EHV) veröffentlicht. Darin wurden zahlreiche Studien zur Untersuchung der Wirksamkeit von EHV-Impfstoffen re-evaluiert, die in der Gesamtschau hochsignifikante Unterschiede zwischen geimpften und ungeimpften Tieren zeigen: Die Impfung

reduziert die Schwere der Erkrankung und v. a. die Dauer und Höhe der Virusausscheidung. Durch die konsequente Impfung ganzer Bestände kann die Viruslast gesenkt und es können so mögliche Infektionsketten unterbrochen werden.

Weiterhin wurde hinterfragt, ob die Impfung einen Risikofaktor für schwere EHV-Verläufe darstellt. Die dazu gesichteten Ausbruchsuntersuchungen zeigten keinen gesicherten Zusammenhang zwischen einer EHV-Impfung und dem Auftreten neurologischer Symptome nach EHV-Infektion. Im Gegenteil, eine umfassende Analyse mehrerer, unterschiedlicher Ausbruchsgeschehen deutet darauf hin, dass eine hohe Impfquote im Bestand das Risiko schwerer Verlaufsformen signifikant senken kann.

Die StIKo Vet hält daher an der Empfehlung zu einer möglichst flächendeckenden EHV-Impfung fest. Da es bei einer hohen Viruslast und zusätzlichen, prädisponierenden Faktoren trotzdem zu EHV-Ausbrüchen kommen kann, sollten andere Maßnahmen der Seuchenprävention beachtet werden, z. B. allgemeine Hygienemaßnahmen, die Vermeidung gemeinsamer Aufstallung in nicht ausreichend belüfteten Innenräumen, soweit möglich die Separierung von Tieren aus verschiedenen Beständen und v. a. die Absonderung bereits erkrankter

oder besonders infektionsgefährdeter Pferde.

Stellungnahme unter: www.stiko-vet.de.

StIKo Vet



Datenbank für Tierschutzurteile

In der hessischen Onlinedatenbank zur Recherche von Tierschutzrechtsfällen stehen mehr als 80 neue Zusammenfassungen von Tierschutzentscheidungen zur Verfügung (<https://tierschutz.hessen.de/tierschutz-urteile>).

Tierschutz könne ohne juristische Deutung weder durchgesetzt noch weiterentwickelt werden, erläutert die Hessische Landestierschutzbeauftragte Dr. Madeleine Martin. Vielfältige Rechtsprobleme und ungeklärte Auslegungsfragen würden dazu führen, dass richterliche Entscheidungen in diesem Bereich an Bedeutung gewinnen.

Seit 2016 bietet diese Datenbank sämtlichen Personen, die mit Tierschutz und seinem Vollzug befasst sind, eine umfassende Möglichkeit, sich ganz einfach im Internet über Urteile und Beschlüsse im Tierschutzrecht zu informieren. Die vorliegende Fallsammlung enthält inzwischen über 1500 zusammengefasste Gerichtsentscheidungen, beginnend mit bedeutenden Urteilen schon aus den 70er-Jahren.

Landestierschutzbeauftragte Hessen/KC

GS-441524: Legale Option zur FIP-Behandlung

Für in Deutschland praktizierende Tierärzt:innen gibt es nun endlich eine rechtskonforme Möglichkeit zur Therapie der Feline Infektiösen Peritonitis (FIP). Grund hierfür ist, dass eine Apotheke in Frankreich (Pharmacy Delpech Paris, <https://pharmaciedelpech.fr/delpech-vet-preparation-magistrale-veterinaire/>) eine GS-441524-haltige orale Paste auf tierärztliche Verschreibung zubereitet und an Tierbesitzer:innen versendet.

Der virostatistische Wirkstoff GS-441524, der weder als Human- noch als Tierarzneimittel zugelassen ist, ist der Hauptmetabolit des Virostatikums Remdesivir. Remdesivir ist als humanmedizinisches Arzneimittel unter dem Namen *Veklury 100 mg Infusionskonzentrat* zentral zugelassen und wird unserer Kenntnis nach in Deutschland vom Hersteller nur an humanmedizinische Kliniken geliefert, sodass dieses Fertigarzneimittel für die veterinärmedizinische Anwendung nicht verfügbar ist.

Um die Therapielücke aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Remdesivir-haltigen Veklury für die tiermedizinische Anwendung zu schließen, sieht das Tierarzneimittelrecht in der nächsten Umwidmungsstufe die fallweise Zubereitung einer *formula magistralis* nach tierärztlicher Verschreibung vor. Diese Zubereitung muss allerdings in einem EU-Mitgliedsstaat erfolgen, was nun durch Delpech-vet gewährleistet wird. Die *formula magistralis* darf nur im Einzelfall auf tierärztliche Verschreibung für ein bestimmtes Tier oder eine kleine Gruppe von Tieren zubereitet werden, sodass die Zubereitung fallbezogen erfolgen muss und erst beginnen kann, wenn das individuelle „Rezept“ in der Apotheke vorliegt. Die angefertigte *formula magistralis* darf von der Apotheke wiederum nur an Tierbesitzer:innen versendet werden (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b Tierarzneimittelgesetz).

Vetidata/BTK

Umfrage: Was sollen Studierende zukünftig lernen?



Umfrage unter Tierärztinnen und Tierärzten

Fähigkeiten von Berufseinsteigern in der Augenmedizin bei Kleintieren

Mit einer Umfrage will Mira Zinke im Rahmen ihrer Dissertation herausfinden, was zukünftige Tierärzt:innen im Bereich Augenmedizin bei Kleintieren am Ende ihres Studiums wissen sollten (Supervisorin: Dr. Claudia Busse, Dipl. ECVO, Klinik für Kleintiere der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover). Ziel ist es, beim Start ins Berufsleben in diesem Bereich die Einarbeitungszeit zu verkürzen und die Versorgung in der tierärztlichen Augenheilkunde zu verbessern.

Die Umfrage läuft **bis 20.03.2025** und dauert etwa 10 Minuten (<http://survey.tiho-hannover.de/survey3/index.php/111?lang=de>).



Weitere Informationen/Fragen an: mira.zinke@tiho-hannover.de

Mira Zinke



Bundestierärztekammer e. V. – BTK –

Geschäftsstelle:

Bundestierärztekammer e. V. – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern
 Französische Str. 53, 10117 Berlin
 Tel. +49 30 2014338-0
 Fax +49 30 2014338-88
 geschaeftsstelle@btkberlin.de
 www.bundestieraerztekammer.de

Präsident:

Ltd. VD Dr. Holger Vogel

1. Vizepräsidentin:

Dr. Christiane Bärsch

2. Vizepräsidentin:

Dr. Evelin Stampa

Ressort „Praktische Berufsausübung“:
 Dr. Siegfried Moder

Ressort „Öffentliches Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz“: Dr. Christine Bothmann

Ressort „Weiterbildung, Forschung und Industrie“: Prof. Dr. Dr. Martin Kramer

Ressort „Internationale Angelegenheiten“: Dr. Cornelia Rossi-Broy

Vernetzungstreffen Projekt Netzwerk Fokus Tierwohl



Am 10.12.2024 hat die 2. Vizepräsidentin der BTK, Dr. Evelin Stampa, am Vernetzungstreffen des Projekts Netzwerk Fokus Tierwohl in Berlin teilgenommen.

Nach dem ersten Jahr in der Verlängerung blickt das Verbundprojekt auf voranschreitende Facharbeit in den Arbeitsgremien der Geschäftsstellen sowie ungebrochenes Interesse an den Veranstaltungen und Fachmedien zurück.

Als Teil des Bundesprogramms Nutztierhaltung fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Fortführung des Netzwerks bis Ende 2026. Das Verbundprojekt mit 16 Partnern aus den Landwirtschaftskammern und landwirtschaftlichen Einrichtungen der Bundesländer, der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) und des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) Deutschland wird vom Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) koordiniert.

Ziel des Netzwerks Fokus Tierwohl ist es, Wissen zu Tierwohlfragen in der Nutztierhaltung zu bündeln, bewerten und nach zielgruppengerechter Aufbereitung vorrangig an tierhaltende Landwirt:innen, aber auch an Berater:innen, Tierärzt:innen, (Berufs-)Schüler:innen, Auszubildende, Wissenschaftler:innen und die interessierte Öffentlichkeit zu vermitteln.

Dr. Stampa fand es beeindruckend, wie schnell die Vernetzung in der Branche stattgefunden hat, wie viele Veranstaltungen bereits gelaufen sind und wie viele Zugriffe es auf die Informationsblätter, Podcasts und Videos des Netzwerks gibt (www.fokus-tierwohl.de).

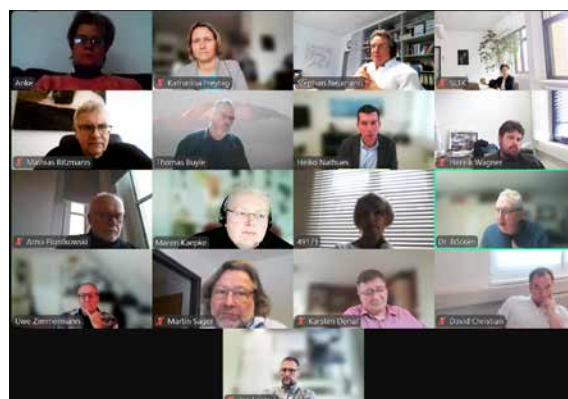
Ausschuss für Schweine

Am 28.01.2025 beriet sich der BTK-Ausschuss für Schweine in einer Videokonferenz zur Schweinezucht. Anhand eines Gastvortrags von Barbara Harlizius vom Topigs Norsvin Research Center B.V. informierten sich die Mitglieder zu aktuellen Zuchtzielen und der Organisation der Zucht im internationalen Kontext und tauschten sich anknüpfend an die Beratungen der vorhergehenden Sitzung über das weitere Vorgehen aus. Ziel ist es, aus tierärztlicher **Perspektive eine Positionierung zur Zucht** zu formulieren.

Bundesweiterbildungsarbeitskreis

Der Bundesweiterbildungsarbeitskreis (BWAK) tagte am 14.01.2025 in einer Videokonferenz. Ein Großteil der Sitzung drehte sich um den Vortrag von Prof. Dr. Heiko Nathues, dem Präsidenten des European Board of Veterinary Specialisation (EBVS), der für die Anerkennung der Diplomates als Gebietsbezeichnung (Fachtierarzt/Fachtierärztin – FTA) ohne weitere Prüfung warb. Außer Frage steht, dass die fachliche Qualifizierung der Diplomates sehr gut ist. Aus Sicht der BTK und der meisten Landes-/Tierärztekammern, die für die Anerkennung zuständig sind, fehlen aber häufig die Rechtsgrundlagen, die bei den FTAs Teil des Curriculums sind. Für welche Art der Weiterbildung man sich entscheidet, ist jedem selbst überlassen. Entscheidet man sich aber für einen Diplomate, sollte dies nicht vor dem Hintergrund geschehen, dafür automatisch einen FTA-Anerkennung zu bekommen. Laut Prof. Nathues gibt es aber zumindest auf dem Gebiet der Schweinemedizin Überlegungen, Teile der FTA-Ausbildung für den Diplomate anzuerkennen.

Des Weiteren beschloss der BWAK in dieser Sitzung geringfügige **Änderungen in den Leistungskatalogen der Gebietsbezeichnungen „Zootiere und Wildtiere“** sowie eine **neue Zusatzbezeichnung Klauengesundheit beim Rind**, die der BTK-Delegiertenversammlung im Frühjahr zur Zustimmung vorgelegt werden soll. Zudem soll der FTA für bildgebende Verfahren auf Wunsch der Mehrheit der Arbeitskreismitglieder künftig in Kleintiere und Pferde geteilt werden. Diese Trennung soll im Sommer weiter diskutiert werden.



Die Vertreter:innen der Landes-/Tierärztekammern in der Onlinekonferenz des Bundesweiterbildungsarbeitskreises

© BTK

Animal Health Visits: Gespräch mit Copa Cogega

© Cornelia Rossi-Broy



(v. l. n. r.): Dr. Cornelia Rossi-Broy (BTK), Paula De Vera (Copa Cogega), Dr. Wiebke Jansen (FVE), Miguel Angel Higuera (Copa Cogega), Nancy De Briyne (FVE)

Am Rande der Generalversammlung der Federation of Veterinarians of Europe (FVE) fand am 28.11.2024 in Brüssel ein Gespräch mit Vertreter:innen der Copa Cogega (Zusammenschluss der landwirtschaftlichen Dachorganisationen in der EU) statt, das am 14.01.2025 auf Einladung der FVE in einer Videokonferenz vertiefend weitergeführt wurde. Teilnehmende der Konferenz waren Miguel Angel Higuera und Paula De Vera (Copa Cogega), Nancy De Briyne und Dr. Wiebke Jansen (beide FVE) sowie Dr. Cornelia Rossi Broy (BTK-Präsidium, Ressort „Internationale Angelegenheiten“).

Die Kolleginnen der FVE stellten die neusten Ergebnisse ihrer Untersuchung zu der Umsetzung der verpflichtenden Tiergesundheitsbesuche gemäß Animal Health Law (AHL) vor, die bis April 2021 in allen EU-Ländern durchgeführt werden sollten, um die Tiergesundheit durch verbesserte Seuchenprävention, erhöhte Biosicherheit und frühzeitige Krankheitserkennung zu stärken. Auf Grundlage der im FVE-Positionspapier **„Prevention is better than cure: regular animal health visits make this happen“** (https://fve.org/cms/wp-content/uploads/061-AHL-visits_adopted.pdf) festgelegten Kriterien wurde eine Länderbewertung vorgenommen, bei der die maximale Punktzahl von 100 (der Idealzustand) von keinem Land erreicht wurde. Die Niederlande und Belgien führen die Rangliste an (78 bzw. 77 Punkte), neun Länder erreichten mehr als 65 Punkte, während acht Länder zwischen 65 und 40 und weitere acht Länder weniger als 40 Punkte erreichten (<https://fve.org/fve-publishes-full-report-and-poster-on-situation-regarding-animal-health-visits/>).

Über die Bedeutung und Vorteile von risikoorientierten Tiergesundheitsbesuche für die Landwirtschaft und die Folgen von nicht vereinheitlichten Kriterien für die Tiergesundheits- und Biosicherheitsüberwachungen, was insbesondere von Dr. Rossi-Broy hervorgehoben wurde, war man sich einig. Auch über die Bewertung der Konsequenzen für den Markt als einschneidend, wie man sie aktuell beim Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Deutschland sehe, bestand Konsens. Dies v. a. vor dem Hintergrund, dass die Kofinanzierung von Entschädigungsleistungen bei Notmaßnahmen wie z. B. Bestandskeulung durch die EU-Kommission erheblich reduziert wurde und nicht alle Mitgliedsstaaten Tierseuchenkassen führen, wie es in Deutschland der Fall ist.

Es wurde einvernehmlich festgehalten, dass die Hürden für die Umsetzung risikoorientierter Tiergesundheitsbesuche v. a. auf finanzielle Beschränkungen, Fachkräfte(stunden) mangel im Veterinärsektor und unzureichendes Vertrauen zwischen den beteiligten Akteur:innen sowie unterschiedlich bzw. nicht etablierte Strukturen zurückzuführen seien. Hier sei eine intensivere Zusammenarbeit nötig.

Am Ende des sehr konstruktiven Austauschs wurde vereinbart, dass die Mitglieder der Copa Cogega nun in ihren eigenen Reihen die Durchführung der Tiergesundheitsbesuche gemäß AHL aus Sicht der Landwirt:innen prüft, die FVE die Vorteile eines vertraglich bestimmten Tierärzteteams pro Betrieb ermittelt und alle die gemeinsamen Punkte zur gegenseitigen Förderung herausarbeiten. Die Erkenntnisse sollen dann in einem weiteren Austausch zusammengetragen werden.

Flächendeckende Prävention sei zukunftssträchtig, wenn alle Vertrauen aufbauen und am gleichen Strang ziehen – Landwirtschaft, Tierärzt:innen und Politik.

Ausschuss für Gebühren



Die Ausschussmitglieder bei ihrer Videokonferenz (v. l. n. r.): Dr. Michael Kreling, Dr. Katharina Freytag, Dr. Kristian Sander, Ralf Bachmann, Tobias Guggenmoos, Dr. Bodo Kröll

Am 13.01.2025 tagte der BTK-Ausschuss für Gebühren per Videokonferenz, um vonseiten der Tierärzteschaft zu erörtern, welche Positionen der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) geändert werden müssten. Ziel ist es, dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) für die 2026 anstehende Evaluierung der GOT unser Input zu geben. Der Ausschuss folgt dabei den Vorschlägen der Arbeitsgruppe (AG) „GOT“ von 2021, die eine **Vereinfachung der Gebührenstruktur** vorsieht und die **Tierarten in drei Hauptgruppen zusammenfassen** will. Da man jede Position einzeln beleuchtet und diskutiert, wird das etwas Zeit in Anspruch nehmen. Fortgesetzt wurde die Arbeit am 11.02.2025 – Bericht folgt im nächsten Heft.

© BTK

Diskussionsveranstaltung der SPD

Unter dem Titel „**Wirtschaft stärken, Natur erhalten, sozialen Ausgleich schaffen – was kann die GAP ab 2028 erreichen?**“ führte die SPD-Fraktion am 15.01.2025 eine spannende Veranstaltung zur europäischen Agrarpolitik durch, an der BTK-Geschäftsführerin Dr. Katharina Freytag für die BTK teilnahm. Dr. Franziska Kersten, MdB – eine der wenigen Tierärztinnen im Deutschen Bundestag – führte zunächst in die Veranstaltung ein und war Teil der folgenden Podiumsdiskussion. Auch der neue Agrarkommissar der EU, Christophe Hansen, übermittelte eine Grußbotschaft per Video. Den Impulsvortrag zur gemeinsamen europäischen Landwirtschaft hielt Maria Noichl, MdEP. Neben ihr stimmten bei der anschließenden Podiumsdiskussion die Diskutanten, u. a. vom Deutschen Bauernverband, von der Arbeitsgemeinschaft bäuerlichen Landwirtschaft und vom Deutschen Naturschutzring, nicht immer überein. Das Schlusswort war Susanne Mittag, MdB, Sprecherin für Ernährung und Landwirtschaft der SPD, vorbehalten, die verkündete, für die Neuwahlen im Februar nicht mehr zu kandidieren, und es sich daher um einen ihrer letzten Auftritte in diese Funktion handele.



Die Diskutanten der Podiumsdiskussion der SPD mit Dr. Franziska Kersten, MdB (3. v. r.)

© BTK

Austausch zur Überarbeitung der BNA-Tiergruppensteckbriefe

Am 14.01.2025 kamen Vertreter:innen des Bundesverbands für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz (BNA) und der BTK in einem Videomeeting zusammen, um die derzeit laufende Überarbeitung der BNA-Tiergruppensteckbriefe zu besprechen.

Vor inzwischen mehr als 10 Jahren hatte der BNA unter Mitarbeit von BTK, Bund, Ländern und weiteren Fachleuten zahlreiche Tiergruppensteckbriefe erarbeitet, die angehenden Tierhaltenden gemäß § 21 Tierschutzgesetz erste, **wichtige Informationen über die wesentlichen Bedürfnisse der gewählten Tierart** vermitteln sollen. Die Steckbriefe umfassen die Bereiche Vögel, Kleinsäuger, Terraristik, Süß- und Meerwasseraquaristik. Der BNA hat nun begonnen, diese unter Einbindung der BTK sukzessive zu überarbeiten – angefangen bei den Kleinsäugetieren – und an die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie rechtliche Entwicklungen anzupassen.

Vom BNA nahmen Geschäftsführer Dr. Martin Singheiser und Dipl. Biol. Jürgen Hirt, Fachreferent Heimtiere, an dem Austausch teil. Die BTK wurde vertreten von Prof. Dr. Elisabeth große Beilage, Dr. Gerd Möbius und Dr. Johanna Moritz aus dem Ausschuss für

Tierschutz und Dr. Petra Sindern sowie Dr. Thomas Steidl aus dem Ausschuss für Kleintiere.



© BNA

Niedersächsischer Tierärztetag 2025

Mit mehr als 1300 Teilnehmenden hat der Niedersächsische Tierärztetag unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“ vom 16. bis 18.01.2025 in Hannover stattgefunden. Veranstalter waren die Tierärztekammer Niedersachsen, der Landesverband praktizierender Tierärztinnen und Tierärzte Niedersachsen und Bremen und des VbT Niedersachsen, Vereinigung der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst und organisiert durch die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG).

Parallele Streams im Vortragsprogramm boten für alle Bereiche etwas (Kleintier, Pferd, Rind, Schwein, öffentliches Veterinärwesen und Tiermedizinische Fachangestellte). Schwerpunkt der gemeinsamen Session für Rind, Schwein und öffentliches Veterinärwesen war die Maul- und Klauenseuche. Es wurden vielfältige Informationen zur Biosicherheit für die Vermeidung einer weiteren Ausbreitung geboten, was auch ein großes Medienecho hervorrief. So waren zwei Fernseherteams und ein Radiosender für Interviews von Referierenden und Teilnehmenden vor Ort.

Ergänzend dazu gab es zahlreiche vertiefende Seminare, u. a. zu bildgebenden Verfahren wie Röntgen und Ultraschall, zum effektivem Datenmanagement in der tierärztlichen Bestandsbetreuung, zur Falldiskussion und -aufarbeitung bei Klein- und Heimtieren sowie Hühnern, aber auch zum Arbeitsschutz in der Tierarztpraxis und zur berufsständischen Altersversorgung.

Wie immer lud die innovative Industrieausstellung die Teilnehmenden ein, sich über neue und bewährte Produkte und Dienstleistungen zu informieren oder alte Bekannte wiederzusehen. Dort war auch die Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF) der BTK mit einem sehr gut besuchten Informationsstand vertreten, an dem ATF-Geschäftsführerin Dr. Diane Hebler alle Fragen rund um die Fortbildung und ATF beantwortete und über aktuelle ATF-Fortbildungen zur Biosicherheit informieren konnte.

Gemeinsam mit dem BTK-Ehrenpräsidenten Dr. Uwe Tiedemann und der Geschäftsführerin der BTK, Dr. Katharina Freytag, nahm Dr. Hebler auch am Science Slam teil, in dem auf sehr unterhaltsam-kreative Art fünf Fachbeiträge vorgestellt wurden. Zum Ab-



Beim ATF-Stand in der Niedersachsenhalle (v. l. n. r.): ATF-Geschäftsführerin Dr. Diane Hebler, Präsident der Tierärztekammer Bremen Dr. Andreas Seide, Präsidentin der Tierärztekammer Hamburg Dr. Susanne Elsner, Präsidentin der Landestierärztekammer Baden-Württemberg Dr. Heidi Kübler, Präsident der DVG Prof. Dr. Dr. h. c. mult. (Bursa, Torun, Stara Zagora) Martin Kramer, Präsidentin der Tierärztekammer Niedersachsen und 1. Vizepräsidentin der BTK Dr. Christiane Bärsch und BTK-Geschäftsführerin Dr. Katharina Freytag

schluss wurden die gelungenen und vielfältigen Vorstellungen vom Publikum per Akklamation bewertet und der beste Beitrag gekürt.

Zum Abschluss des Freitags fand nach dem „Klönssnack“ im schönen Ambiente des Kuppelsaals die Vets-Together-Kongressparty statt, die Gelegenheit zum geselligen Austausch, Essen und Tanz sowie die Möglichkeit zum „Semestertreffen“ und Feiern mit Kommiliton:innen an vorab reservierten Tischen bot.

Bitte beachten Sie auch den Bericht auf S. 386 in diesem Heft.

bpt-Neujahrsempfang

Der Einladung zum Neujahrsempfang des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte (bpt) am 15.01.2025 folgten von der BTK ihr Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel sowie Dr. Christiane Bärsch (1. Vizepräsidentin) und Dr. Katharina Freytag (Geschäftsführerin) gerne. Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl wurden die Sitzungswochen gestrichen, damit die Politiker:innen in ihren Wahlkreisen Wahlkampf betreiben konnten. Entsprechend wurde die Grußbotschaft der Schirmherrin Gitta Connemann (CDU) per Video übertragen. Erstmals übernahm die 1. Vizepräsidentin des bpt, Dr. Petra Sindern, die Begrüßung der Gäste, bpt-Präsident Dr. Siegfried Moder übernahm die Vorstellung der zehn Forderungen des bpt an die Politik. Weiterhin hielt der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der freien Berufe (BFB), Peter Klotzki, ein Grußwort. Die BTK-Vertreter:innen sowie zahlreiche ebenfalls anwesende Kammerpräsidenten nutzten die Gelegenheit, um sich mit den anwesenden Vertreter:innen von Verbänden auszutauschen.

Bitte beachten Sie auch den Bericht des bpt auf S. 349 in diesem Heft.



Präsident der Landestierärztekammer Thüringen Dr. Lothar Hoffmann, Präsident der Tierärztekammer Nordrhein Karl-Andreas Bulgrin, Präsidentin der Tierärztekammer Niedersachsen Dr. Christiane Bärsch, BTK-Geschäftsführerin Dr. Katharina Freytag (v. l. n. r.)

Ausschuss für Geflügel

Der BTK-Ausschuss für Geflügel traf sich am 22.01.2025 in der BTK-Geschäftsstelle in Berlin. Dem Wunsch des Präsidiums folgend, hatte sich der Ausschuss intensiv mit der **Zucht von Nutzgeflügel** befasst und gemeinsam für die BTK ein Positionspapier entworfen, das in der Sitzung diskutiert wurde.

Des Weiteren tauschte sich der Ausschuss über die **Neufassung der Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV)** insbesondere über die verschärften Vorschriften bezüglich der Umwidmung Colistin-haltiger Tierarzneimittel aus und befasste sich anschließend mit verschiedenen **Methoden zum Fangen von Geflügel**.



Die Ausschussmitglieder mit der BTK-Referentin Patricia Vehrs: Dr. Ronald Günther, Prof. Dr. Isabelle Ruhnke, Dr. Christina Popp, Dr. Christine Ahlers, Dr. Thorsten Arnold (v. l. n. r.)

99. Internationale Grüne Woche 2025

Eröffnungsveranstaltung

Als „Brennglas für drängende Branchenthemen“ bezeichnete Dr. Mario Tobias, CEO der Messe Berlin, die Internationale Grüne Woche (IGW) bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 16.01.2025, an der für die BTK Geschäftsführerin Dr. Katharina Freytag und Presse-Referentin Katharina Conrad teilnahmen.

Laut dem neuen EU-Agrarkommissar Christophe Hansen benötigen Landwirt:innen faire Preise für ihre Produkte, Vorhersehbarkeit, um planen und investieren zu können, und weniger Bürokratie. Letzteres mahnte auch der Präsident des Deutschen Bauernverbands (DBV) Joachim Rukwied in seiner Rede an.

Dr. Christian von Boetticher, Vorstandsvorsitzender der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE), hob in seinem Grußwort die kleinen regionalen Familienbetriebe hervor. Seiner Meinung nach verbinde Produzent:innen und Gäste der IGW die Liebe zu hochwertigen Nahrungsmitteln.

Mit ihrer fast 100-jährigen Geschichte gehört die IGW für Berlins regierenden Bürgermeister Kai Wegner fest zur Hauptstadt. Sie stünde – ebenso wie Berlin – für Tradition und Zukunft gleichermaßen.

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir sprach in seiner Rede u. a. natürlich den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) und die aktuelle Tierseuchenlage in Deutschland an.

Musikalisch untermauert wurde die Eröffnung durch A-cappella-Songs des Berliner Quartetts „Männerwirtschaft“.



Bundesminister Cem Özdemir bei seinem Grußwort

Ministerempfang für internationale Gäste

Am 16.01.2025 fand der Empfang des Bundeslandwirtschaftsministers Cem Özdemir für ausländische Gäste der Internationalen Grünen Woche in der Messehalle 23a in Berlin statt. Hierzu waren Agrarminister:innen und Delegierte von 63 Staaten aus aller Welt eingeladen, die für das vom 15. bis 18. Januar stattfindende Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) 2025 angereist waren.

Das GFFA ist eine bedeutende Veranstaltung, die Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt, um Lösungen für die zukünftige Ernährungssicherheit zu entwickeln. Politischer Höhepunkt hierbei war die 17. Berliner Agrarministerkonferenz, an der 63 Agrarminister:innen aus aller Welt sowie 14 hochrangige Vertreter:innen internationaler Organisationen teilnahmen.

Die aktuellen und interessanten Themen, die den Empfang geprägt haben, betrafen u. a. die Ansinnen der nachhaltigen Ressourcennutzung, die internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungssicherheit, Lebensmittelverluste und -verschwendung zu reduzieren, die Notwendigkeit einer globalen Governance nach dem One-Health-Ansatz einzusetzen sowie nachhaltige Landwirtschafts- und Ernährungssysteme zu fördern.

Die BTK, vertreten durch Dr. Cornelia Rossi-Broy, im BTK-Präsidium zuständig für das Ressort „Internationale Angelegenheiten“,



International aktive Kolleg:innen aus Deutschland (v. l. n. r.): Prof. Dr. Dr. Markus Schick (BMEL), Silvia Bender (BMEL), Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel (BfR), Dr. Cornelia Rossi-Broy (BTK), Prof. Dr. Eberhard Haunhorst (LAVES)

hatte dort die breitgefächerte Möglichkeit, internationale Kontakte zu pflegen. Neben dem Austausch zu nachhaltigen und sicheren landwirtschaftlichen Belangen aus tierärztlicher Sicht, standen Fragen rund um die Maul- und Klauenseuche (MKS) und die Sicht der involvierten Behörden im Fokus der Gespräche.

Netzwerkabend „Tierernährung & Tiergesundheit“ und Ministerempfang für inländische Ehrengäste

Am 23.01.2025 veranstaltete der Bundesverband für Tiergesundheit (BfT) gemeinsam mit dem Deutschen Verband Tiernahrung (DVT) und dem Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) einen Netzwerkabend Tierernährung und Tiergesundheit auf der IGW. Nach einem Impulsvortrag von Hermann Färber, MdB und Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft, diskutierte dieser mit Diana Wicht, Supply Chain Lead, McDonald's Deutschland LLC, Dagmar Klingelhöller, Geschäftsführerin AHG Schweineservice GmbH, und der Tierärztin Dr. Johanna Sieverding.

Von der BTK nahmen Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel, die 1. Vizepräsidentin Dr. Christiane Bärsch und BTK-Geschäftsführerin Dr. Katharina Freytag an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Vertreter:innen der anderen Verbände.

Anschließend machten sich einige Teilnehmende auf in Halle 23 zum **Empfang von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir**. Dieser dankte in seiner letzten Rede als Landwirtschaftsminister insbesondere den Mitarbeitenden seines Hauses. Dr. Vogel und Dr. Katharina Freytag nutzten auch hier die Gelegenheit zum Austausch mit Vertreter:innen anderer Verbände und der Politik, z. B. Dr. Franziska Kersten, Zoe Meyer und Dr. Dieter Stier.



© BTK

Beim Netzwerkabend (v. l. n. r.): Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz (TVT) Dr. Andreas Franzky mit dem Präsident des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) Norbert Hilthenrich und der BTK-Vizepräsidentin Dr. Christiane Bärsch



© BTK

BTK-Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel auf dem Weg zum Empfang des Bundesministers



Akademie für tierärztliche Fortbildung der Bundestierärztekammer e. V. – ATF –

Geschäftsstelle:

Französische Str. 53, 10117 Berlin
Tel. +49 30 2014338-0
Fax +49 30 2014338-90
atf@btkberlin.de
www.bundestieraerztekammer.de

Vorsitzender:

Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Wehrend,
Tierklinik für Reproduktionsmedizin
und Neugeborenenkunde
Justus-Liebig-Universität Gießen
Tel. +49 641 9938-701
Fax +49 641 9938-709

Konto (ATF):

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
IBAN: DE59 3006 0601 0001 8404 79
BIC: DAAEDED3

Konto (für Mitgliedsbeiträge):

Tierärztliche Verrechnungsstelle Heide r. V.
Hans-Böckler-Straße 23, 25746 Heide
Sparkasse Westholstein
IBAN: DE32 2225 0020 0060 0007 00
BIC: NOLADE21WHO

Phytotherapie in der Tiermedizin

Neustart der Kursreihe

Im April beginnt ein neuer Durchgang der mehrteiligen ATF-Kursreihe zur Phytotherapie mit Kurs A und B. Die Fort- und Weiterbildungskurse vermitteln über mehrere Jahre in Online- und Präsenzkursen die Grundlagen der Veterinärphytotherapie.



© Yvonne Thoosen

Wildes Stiefmütterchen (*Viola tricolor* L.)

Der **E-Learning-Kurs** ab 05.04.2025 unter www.myvetlearn.de führt inkl. der wissenschaftlichen Grundlagen in die Phytotherapie ein und widmet sich dann den Bereichen Magen- und Darmerkrankungen sowie Atemwegserkrankungen bei verschiedenen Tierarten. Vorge stellt werden die jeweilige Phytopharmakologie und Phytotherapie, die durch zahlreiche praxisbezogenen Therapie vorschläge ergänzt werden.

Am **29./30.05.2025** findet der zweite Teil als **Präsenzveranstaltung in Bad Waldsee** statt, mit dem Schwerpunkt „Dermatologie“ sowie Fallbesprechungen, praktischen Übungen und einer Exkursion in den Arzneipflanzengarten der SaluVet.

Die Kurse sind geeignet für die Zusatzbezeichnung „Biologische Tiermedizin“ und offen für alle interessierten Tierärzt:innen. Als Teilbereiche der Biologischen Tiermedizin gelten Phytotherapie, Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin, Neuraltherapie, Organotherapie und Biophysikalische Therapie. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer zuständigen Landes-/Tierärztekammer über die derzeit gültige Weiterbildungsordnung.

Programm

E-Learning: Phytotherapie Kurs A und B: Grundlagen, Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Atemwege

05.04.2025–05.04.2026 unter www.myvetlearn.de

Referierend: Dr. Cäcilia Brendieck-Worm, Niederkirchen; Prof. Dr. Dr. h. c. Matthias Melzig, Berlin; Dr. Theresa Schlittenlacher, Frick (CH); Yvonne Thoosen, Engelskirchen; Dr. Sabine Vollstedt, Bokholt-Hanredder; Dr. Michael Walkenhorst, Frick (CH)

- Einführung in die Phytotherapie
- Allgemeine Einführung in die wissenschaftliche Basis der Veterinärphytotherapie
- Phytopharmakologie Magen-Darm- und Lebererkrankungen
- Praxisrelevante Therapie vorschläge
- Phytotherapie Magen-Darm- und Lebererkrankungen Nutztiere
- Phytotherapie Magen-Darm- und Lebererkrankungen Pferd
- Phytopharmakologie Atemwegserkrankungen
- Praxisrelevante Therapie vorschläge

Phytotherapie Kurs A und B Praxisteil: Dermatologie, Fallbesprechungen und Übungen

29./30.05.2025 in Bad Waldsee (Oberschwaben)

Referierend: Dr. Cäcilia Brendieck-Worm, Niederkirchen; Prof. Dr. Dr. h. c. Matthias Melzig, Berlin; Dr. Theresa Schlittenlacher, Frick (CH); Yvonne Thoosen, Engelskirchen

Donnerstag, 29.05.2025, 13.30–19.15 Uhr

- Phytotherapeutische Einflussmöglichkeiten auf (chronische) Hautbeschwerden – Teil 1: Betrachtung der Haut in ihren Funktionszusammenhängen
- Phytotherapeutische Einflussmöglichkeiten auf (chronische) Hautbeschwerden – Teil 2: Stressreduktion, Alopezie, Ausleitung
- Phytotherapeutische Einflussmöglichkeiten auf (chronische) Hautbeschwerden – Teil 3: Ausleitung, Immunmodulation, Ekzem-Behandlung

Freitag, 30.05.2025, 09.00–18.30 Uhr

- Grundlagen der Drogen und ihrer Arzneizubereitungen
- Praktische Übungen zur Herstellung von Arzneien zur äußerlichen Anwendung bei dermatologischen Indikationen
- Praktische Übung und Fallbeispiele aus der Dermatologie
- Ätherische Öle – Einsatz und eigene Herstellung (praktische Übung)
- Exkursion in den Arzneipflanzengarten der SaluVet

Jubiläumstagung Phytotherapie

30 Jahre Veterinärphytotherapie Jubiläums-Symposium: „Auf fruchtbaren Boden gefallen?!“ vom 30.05. bis 01.06.2025 in Bad Waldsee (Oberschwaben)

Im Anschluss an den Praxisteil zu den Grundlagen der Phytotherapie findet eine Jubiläumstagung (über) 30 Jahre ATF-Kurse zur Veterinärphytotherapie in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Phytotherapie der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin (GGTM) und der Fachgruppe „Naturheilverfahren/Regulationsmedizin“ der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) sowie mit freundlicher Unterstützung und in den Räumen der SaluVet GmbH in Bad Waldsee statt. Neben einem Rück- und Ausblick auf die Einsatzmöglichkeiten, Herausforderungen und Chancen der Phytotherapie in der tierärztlichen Praxis bietet das Fachprogramm Informationen zu neuen und bewährten Einsatzmöglichkeiten, u. a. von ätherischen Ölen und Kräuterrezepturen in der Praxis.

Referierend: Dr. Cäcilia Brendieck-Worm, Niederkirchen; Dr. Stefan Böttger, Berlin; Dr. Sandra Graf-Schiller, Bad Waldsee; Prof. Dr. Dr. h. c. Matthias Melzig, Berlin; Dr. Rüdiger Rudat, Bad Waldsee; Dr. Theresa Schlittenlacher, Frick (CH); Yvonne Thoosen, Engelskirchen; Dr. Sabine Vollstedt, Bokholt-Hanredder; Dr. Michael Walkenhorst, Frick (CH); Prof. Dr. Alexander Grahofer, Bern (CH)

Freitag, 30.05.2025, ab 19.30 Uhr

Impulsvortrag und anschließende Zusammenkunft mit kulinarischen Köstlichkeiten – mit freundlicher Unterstützung von PlantaVet, eine Marke der SaluVet GmbH

Samstag, 31.05.2025, 08.30–18.30 Uhr

- Schafft Veterinärphytotherapie Wissen? Arzneipflanzen im Spannungsfeld zwischen Praxiserfahrung und Evidenz
- EucaComp® in der Praxis
- Ätherische Öle als Hemmer der Biofilmbildung
- Ätherische Öle im Praxisalltag – einfach und unverzichtbar
- Ein Blick hinter die Kulissen – vom Rohstoff zum fertigen Produkt: Betriebsführung und fachliche Kurzvorträge vom SaluVet-Team
- Rosenwurz – ein biogenes Adaptogen
- Stressbewältigung beim Hund – praktischer Einsatz von *Rhodiola rosea*
- Sind pflanzliche Wirkstoffe (noch) zukunftsfähig?

Sonntag, 01.06.2025, 09.00–13.00 Uhr

Equines Asthma – Ursachen, Prävention und Behandlung
Kräuterrezepturen individualisiert mischen und in der Praxis verkaufen – Geht das?

- Phytotherapie in der Tierärzteschaft – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Drei Jahrzehnte Veterinärphytotherapie – verschlissen oder gereift?

Die ausführlichen Kursprogramme finden Sie unter www.myvetlearn.de (mit direkter Möglichkeit zur Anmeldung für den E-Learning-Kurs) sowie unter www.tieraerzte-fortbildung.de, Rubrik Fortbildungsangebote/Präsenzveranstaltungen oder unter www.deutsches-tieraerzteblatt.de und können bei der ATF-Geschäftsstelle angefordert werden.

ATF-Geschäftsstelle

ATF-Module zur Tierverhaltenstherapie

Fortsetzung des Durchgangs

Die ATF-Kursreihe zur Tierverhaltenstherapie wird mit weiteren E-Learning-Modulen fortgesetzt. Informationen über die anstehenden Präsenzmodule folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Die ATF bietet in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Tierverhaltensmedizin und -therapie e. V. (GTVMT) und der Fachgruppe „Verhaltensmedizin und Bissprävention“ der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) zehn Module zur Tierverhaltenstherapie an. Der inzwischen 16. Durchgang wird nach dem bereits laufenden Modul 1 mit fünf weiteren Onlinemodulen vom 01.04.2025 an unter www.myvetlearn.de fortgesetzt. Die weiteren vier Module werden in der zweiten Jahreshälfte 2025 als Präsenzfortbildungen in Baunatal angeboten. Alle Module umfassen jeweils 12 ATF-Stunden.

Programme

Verhaltenstherapie Modul 1: Einführung in die Verhaltenstherapie/Ethologie Hund steht bis 31.12.2025 unter www.myvetlearn.de zur Verfügung.

Referierend: Celina del Amo, Neuss; Dr. Barbara Schöning, Hamburg

- Einführung in die Verhaltenstherapie; Ethologie als wissenschaftliche Grundlage der Verhaltenstherapie
- Ethologisches Basiswissen für die Praxis am Beispiel des Hundes
- Ontogenese Hund
- Kommunikation Hund
- Beurteilung von Ausdrucksverhalten beim Hund

Die folgenden E-Learning-Kurse stehen vom 01.04. bis 31.12.2025 unter www.myvetlearn.de zur Verfügung:

Verhaltenstherapie Modul 2: Lernverhalten, Neuropharmakologie und Problemverhalten (Hund und tierartübergreifend)

Referierend: Dr. Andrea Heiniger, Uster (CH); Dr. Barbara Schöning, Hamburg; Dr. Stephan Gronostay, La Madeleine (FR)

- Lernverhalten
- Neues aus der Kognitionsforschung
- Neurophysiologie des Lernens
- Neuropharmakologie Teil 1
- Angst und Aggressionsprobleme tierartübergreifend/inkl. Genetik
- Stress und Erregungsprobleme tierartübergreifend/inkl. Genetik

Verhaltenstherapie Modul 3: Organische Ursachen von Verhaltensproblemen, Untersuchungsgang (Anamnese) inkl. Diagnosestellung und Differenzialdiagnosen, Organisation und Management einer verhaltenstherapeutischen Praxis

Referierend: Dr. Ursula Breuer, Ostfildern; Dr. Stephan Gronostay, La Madeleine (FR); Karina Mahnke, Issum; Sarah Storz, Hamburg

- Körperliche Erkrankungen und Verhalten
- Pubertät und Auswirkungen auf das Verhalten/Kastration
- Körperliche Erkrankungen und Verhalten: Schwerpunkt Schilddrüse
- Körperliche Erkrankungen und Verhalten: Schwerpunkt Schmerz

- Untersuchungsgang (Anamnese) inkl. Diagnosestellung und Differenzialdiagnosen Teil 1
- Angewandte Verhaltensanalyse
- Organisation und Management einer verhaltenstherapeutischen Praxis

Verhaltenstherapie Modul 4: Bissprävention, Kommunikation Hund-Mensch, Beurteilung von Hunden sowie Tierschutz und Hundehaltung inkl. Erstellung von Gutachten

Referierend: Dr. Hildegard Jung, München; Dr. Barbara Schöning, Hamburg

- Bissprävention Teil 1
- Kommunikation Hund Mensch
- Hunde beurteilen
- Hunde beurteilen inkl. Gutachtenerstellung
- Tierschutz und Hundehaltung
- Tierschutz und Hundehaltung inkl. Gutachtenerstellung

Verhaltenstherapie Modul 6: Pferd: Ethologie und Problemverhalten (Stereotypien, Angst, Aggression), Tierschutz bei Haltung und Ausbildung, Verhaltenstherapie und Training mit Fallbeispielen

Referierend: Dr. Willa Bohnet, Hannover; Dr. Kristina Pietrow, Bad Segeberg; Dr. Angela Schwarzer, München

- Pferdeethologie Teil 1
- Stereotypien
- Angst und Aggressionsprobleme
- Pferdehaltung und Tierschutz
- Pferdeausbildung und Tierschutz
- Fallbeispiele zu Verhaltenstherapie und Training inkl. Klickertraining

Verhaltenstherapie Modul 9: Tierschutz bei der Haltung von Klein- und Heimtieren/Vermeidung haltungsbedingter Verhaltensprobleme

Referierend: Dr. Angela Bartels, Wittlich; PD Dr. Dorothea Döring, München; Dr. Daniela Zurr, Nürnberg

- Tierschutz „historisch“ – Ethik und Moral
- Biologische Konzepte im Tierschutz
- Tierschutz und Haltung von Vögeln und Reptilien
- Haltung, Verhalten und Verhaltensprobleme von kleinen Heimtieren
- Zurr: Tierheim, Tierschutz und Verhaltenstherapie

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.myvetlearn.de (mit direkter Möglichkeit zur Anmeldung), www.tieraerzte-fortbildung.de (Rubrik ATF-Fortbildungsangebote/Präsenzkurse) oder www.deutsches-tierarzteblatt.de oder bei der ATF-Geschäftsstelle.

Ergänzende Information für Tierärzt:innen in Nordrhein-Westfalen

Die Tierärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe führen jeweils eine Liste der Tierärzt:innen, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen und zur Abnahme des Sachkundenachweises für Hundehalter:innen gemäß § 11 Abs. 3 des Landeshundegesetzes (LHundG) Nordrhein-Westfalen berechtigt sind:

- Fachtierärztin/Fachtierarzt für Kleintiere oder
- Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie oder
- Nachweis von mindestens 12 ATF-anerkannten Fortbildungsstunden auf dem Gebiet

Bei den zum Erwerb der Berechtigung geeigneten Modulen unserer Kursreihe finden Sie einen entsprechenden Hinweis im Programm. Für die Anerkennung lassen Sie sich bitte von Ihrer Tierärztekammer bestätigen, dass die genannten Veranstaltungen anerkannt werden (Nordrhein: Tel. +49 2152 20558-0, info@tk-nr.de; Westfalen-Lippe: Tel. +49 251 53594-0, info@tieraerztekammer-wl.de). Die Referierenden der ATF-Module verfügen über nachgewiesene Expertise im Bereich der Verhaltenstherapie beim Hund, sodass eine Anerkennung bisher möglich war.

Ergänzende Informationen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Tiervershaltenstherapie

Die ATF-Module vermitteln in 120 Stunden den Wissensstoff, der in der BTK-Muster-Weiterbildungsordnung „Tiervershaltenstherapie beim Kleintier/Pferd“ gefordert wird. Die Zusatzbezeichnung (Tier-)Verhaltenstherapie ist inzwischen in allen Landes-/Tierärztekammern eingeführt.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte direkt bei Ihrer zuständigen Tierärztekammer über die Anforderungen für das Erlangen der Zusatzbezeichnung. Eine Übersicht der Kontaktmöglichkeiten aller Tierärztekammern finden Sie unter www.bundestieraerztekammer.de (Rubrik „Mitglieder“). Alle Tierärztekammern haben die Weiterbildungsordnungen auf ihren Webseiten zur Ansicht und zum Download verfügbar.

ATF-Geschäftsstelle

Tierschutz in Zirkus und Zoo

21. Seminar in Leipzig

In diesem Jahr findet die in zweijährigem Turnus angebotene Fortbildung Tierschutz in Zirkus und Zoo am 08./09.05.2025 in Leipzig statt.

Die Tagung richtet sich insbesondere an Amtstierärzt:innen und alle am Tierschutz in Zirkus und Zoo interessierte Kolleg:innen und wird von der ATF gemeinsam mit der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT) und anderen Mitveranstaltern im Zoo Leipzig angeboten.

Unter der Leitung von Dr. Astrid Fietz, Vorsitzende für den Bereich Zirkus des Arbeitskreises „Zirkus und Zoo“ der TVT, werden an 2 Tagen verschiedene Themen vorgestellt und diskutiert und die Inhalte durch Fachführungen durch den Zoo in Kleingruppen ergänzt. Ein gemeinsamer Abend (fakultativ, Anmeldung erforderlich) und Zeit zur freien Verfügung im Zoo in den Mittagspausen ergänzen das Programm.

Programm

Donnerstag, 08.05.2025, 09.00–17.30 Uhr

- Andreas Bernhard, Leipzig: Projekt Feldhamsternachzucht für das Freiland
- Helmar Pohle, Dimitri Widmer, beide Dresden: Haltung von Futtertieren im Zoo
- Anne Janta, Leipzig: Amtstierärztliche Kontrolle im Zoo
- Katrin Baumgartner, Herrmann Will, beide Nürnberg: „Welfare Assessment“ – „Tierschutz Bewertungen“ im Zoo
- Fachführung durch den Zoo in Kleingruppen
- Gemeinsamer Abend im Zoo in der Kiwara Lodge

Freitag, 09.05.2025, 08.30–15.30 Uhr

- Barbara Bach, Heidelberg: Pflege von Zähnen bei Elefanten
- Jana Bonicelli, Torgau: Probleme bei der Haltung von Großkatzen in Privathand
- Gabriele Zehrer, München: Populationsmanagement in Zoologischen Gärten
- Daniela Francke, Leipzig: Töten von Zootieren aus juristischem Blickwinkel
- Jörg Pfeiffer, Uelzen, Astrid Fietz, Neustadt: Fehlende Aktualität der Zirkusleitlinie, Wildtierverschbot im Zirkus
- Björn Encke, Berlin: Positivliste – Notwendigkeit der Tierhaltung in Privathand

Save the date: „Aktuelle Probleme des Tierschutzes“

Die 45. Fortbildung „Aktuelle Probleme des Tierschutzes“ von ATF, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule (TiHo) Hannover sowie der Fachgruppe „Umwelt- und Tierhygiene“ der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) findet am **11./12.09.2025** an der TiHo in **Hannover** sowie unter www.myvetlearn.de wieder als Hybridveranstaltung statt. Sie richtet sich an Amtstierärzt:innen und alle anderen interessierten Kolleg:innen und präsentiert aktuelle Tierschutzthemen für die Tätigkeit in Überwachung und Praxis. Anmeldungen sind von Ende Mai an möglich.

Das ausführliche Kursprogramm finden Sie unter www.tieraerztefortbildung.de, Rubrik Fortbildungsangebote/Präsenzveranstaltungen oder unter www.deutsches-tieraerzteblatt.de und kann bei der ATF-Geschäftsstelle angefordert werden.

ATF-Geschäftsstelle

Allgemeine Handlungsempfehlungen für die veterinärforensische Sektion und Befunddokumentation

Sven Kleinschmidt, Patricia Kammeyer, Katharina Kramer

Diese Handlungsempfehlungen dienen als Orientierung zur Sektion und Befunddokumentation von Tierkörpern mit forensischer Fragestellung.

1. Zweck/Geltungsbereich

Die allgemeinen Handlungsempfehlungen dienen als Orientierung bei der Sektion von Tierkörpern mit forensischer Fragestellung.

Sie orientieren sich an den allgemeinen Anweisungen zur Obduktion, herausgegeben durch Universitäten bzw. Hochschulen, und der Fachliteratur. Es wurden Anleitungen des Instituts für Tierpathologie der Freien Universität Berlin, des Instituts für Veterinärpathologie der Justus-Liebig-Universität Gießen, des Instituts für Pathologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, des Instituts für Veterinär-Pathologie der Universität Leipzig sowie des Instituts für Tierpathologie der Ludwig-Maximilians-Universität München verwendet.

Die Handlungsempfehlungen können Untersuchungsmethoden und Befunddokumentationen vereinheitlichen und somit den Vergleich von Ergebnissen zwischen unterschiedlichen Institutionen und Obduzenten vereinfachen.

Sie sollen darüber hinaus helfen, einzelne Techniken in einer sinnvollen Reihenfolge und vollständig anzuwenden, mit dem Ziel einer umfassenden Befunderhebung. Des Weiteren sollen die Handlungsempfehlungen Entscheidungen bei spezifischen Fragestellungen erleichtern.

Die Handlungsempfehlungen beschreiben die vollständige Obduktion eines Tierkörpers. Die hier dargestellte Reihenfolge von Organuntersuchungen hat sich im täglichen Umgang als praktikabel und zielführend erwiesen. Die Sektionstechnik, der Sektionsumfang sowie die Abfolge der Organuntersuchungen werden dennoch maßgeblich durch die zugrunde liegende Frage- und Aufgabenstellung bestimmt.

Auf die Techniken selbst wird i. d. R. nicht eingegangen. Hier sei auf andere Lite-

raturquellen verwiesen. Die Handlungsempfehlungen sind nicht bindend.

2. Begriffe/Hinweise

Institut: synonym für „Laboratorium“

Obduktion: synonym für „Sektion“

In diesen Handlungsempfehlungen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

3. Allgemeines

3.1 Personal

3.1.1 Mit der veterinärforensischen Obduktion ist ein Tierarzt zu betrauen. Eine fachliche Qualifikation im Sinne einer fachtierärztlichen Ausbildung, wie eines Fachtierarztes für Pathologie, oder vergleichbarer Ausbildungen, wie Diplomate of the European College of Veterinary Pathologists und/oder Certificate in Forensic Veterinary Pathology, ist zu empfehlen.

Weiterhin ist es empfehlenswert, die veterinärforensische Obduktion unter Anwesenheit einer weiteren Person durchzuführen. Die zweite Person sollte ausreichend Erfahrungen im Bereich der Veterinärpathologie aufweisen.

3.1.2 Das technische Personal sollte eine für die entsprechende Tätigkeit qualifizierende Ausbildung, beispielsweise Veterinärmedizinisch-technischer Assistent (VMTA), Ausbildungen aus Schlachtbetrieben oder dem Jagdwesen, vorweisen. Eine sachgemäße Einweisung und regelmäßige Schulungen sind wünschenswert. Hier sei auch auf die Vorgaben einer möglichen Akkreditierung gem. DIN EN ISO/IEC 17025¹ verwiesen.

3.1.3 Die regelmäßige Fortbildung des Personals sollte gewährleistet werden. Sie kann

z. B. durch Fachgespräche, Literaturstudien und/oder Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen und/oder eigene wissenschaftliche Arbeiten erfolgen.

3.2 Räumlichkeiten und Umgebungsbedingungen

3.2.1 Zur Durchführung von Obduktionen im Institut sollten geeignete Räumlichkeiten vorhanden sein (Obduktionsraum, Geschäfts-/Bürozimmer, Lagerraum, Personalumkleideraum, Einrichtungen zur Körperhygiene (Duschen, Waschbecken, WC etc.)).

Auch für die nicht nur vorübergehende Unterbringung von Tierkörpern sollten ausreichende und geeignete Räumlichkeiten oder Gerätschaften vorhanden sein (Kühlzellen, Kühlraum, Kühltruhen, Kadavertonnen etc.).

Hier sei auch auf die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA) 100² und 260³ verwiesen.

3.2.2 Sektionen außerhalb eines Instituts dürfen nur in Verarbeitungsbetrieben tierischer Nebenprodukte (VTN-Betriebe) oder speziell zugelassenen Obduktionsräumen erfolgen (§ 10 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz – TierNebG⁴ –; Art. 24 der VO (EG) Nr. 1069/2009⁵).

3.2.3 Die räumliche Abtrennung gegenüber anderen Funktionsbereichen des Instituts sollte gewährleistet sein. Der Zugang zum Sektionstrakt sollte geregelt und einge-

² www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRBA/TRBA-100.html

³ www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRBA/TRBA-260.html

⁴ www.gesetze-im-internet.de/tiernebg/BJNR008210004.html

⁵ Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte); <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32009R1069>

¹ Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien

schränkt sein. Unbefugte dürfen den Sektionstrakt nicht oder nur unter Aufsicht betreten.

3.2.4 Die räumlichen Gegebenheiten und Arbeitsabläufe orientieren sich an den aktuellen Vorgaben der Arbeitssicherheit (z. B. TRBA 100¹, TRBA 260², Gefährdungsbeurteilung etc.). Bei vorhandener Akkreditierung sind darüber hinaus die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025 zu erfüllen.

3.2.5 Bei der regelmäßigen Obduktion von Tieren mit einem Körpergewicht über 15 kg (Frauen) bzw. 25 kg (Männer) wird empfohlen, entsprechende Hilfsmittel zur Beförderung zu nutzen (siehe dazu auch die Lastenhandhabungsverordnung³). Wird dazu ein Deckenkran benutzt, so hat sich eine Mindesthöhe ab Hakenflasche von 450 cm (Obduktion von Pferden, Rindern) als vorteilhaft erwiesen. Kranführer sind entsprechend zu unterweisen und regelmäßig zu schulen (siehe dazu auch Vorschrift 52 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)⁷ sowie DGUV Regel 100–500 Kapitel 2.8⁸).

3.2.6 Ausreichende persönliche Schutzausrüstung (Kittel mit Hose oder Overall, Schutzhandschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille/Visier, Atemschutz sowie wasserdichte Schürzen) ist zur Verfügung zu stellen. Je nach Gefährdungsbeurteilung des aktuellen Falls durch den leitenden Tierarzt, sind ggf. weitere persönliche Schutzausrüstungen erforderlich.

3.2.7 Sämtliches organisches Material ist nach Abschluss der Untersuchung einem VTN-Betrieb zuzuführen.

3.2.8 Nicht-organisches Material sollte über einen Autoklaven entsorgt werden.

Entsprechende Abfall-/Hygienekonzepte der Institute sind zu beachten.

3.2.9 Sämtliches im Obduktionsbereich anfallendes Abwasser ist zu behandeln. Dabei ist die VO (EU) Nr. 142/2011⁹ zu beachten, dort insb. Anhang IV, Abschnitt 2 „Abwasserbehandlung“.

3.2.10 Institute, die Sektionen durchführen, werden als Zwischenbehandlungsbetriebe

geführt. Hier ist VO (EU) Nr. 1069/2009⁵ zu beachten.

4. Sektion

Die Sektion als einmalige, nicht wiederholbare Untersuchung setzt immer eine exakte und sorgfältige Befundaufnahme und Befunddokumentation voraus und besteht aus einer gründlichen äußeren und inneren Besichtigung.

4.1 Allgemeine Angaben/Vorbericht

- Ort, Datum und Zeit der Obduktion
- Obduktion erfolgt durch folgende Person(en), wer ist der Hauptverantwortliche?
- Fragestellung/Vorbericht: Im Falle eines unzureichenden Vorberichts/Probenbegleitscheins sind vor der Obduktion weitere Informationen beim Einsender zu erfragen und das Gespräch zu dokumentieren.
- Je nach Vorbericht und Fragestellung sind vor der Obduktion ggf. weiterführende Untersuchungen (z. B. Röntgen bei v. a. Schussverletzung) durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

4.2 Sicherung der Beweiskette und Signalement

- Vergeben einer Fallnummer/Auftragsnummer
- Zur Sicherung der Beweiskette (Beschlagnahme/Fortnahme bis zur Obduktion) wird dokumentiert, was zur Obduktion gelangt (Anzahl Tierkörper, Gliedmaßen, Kopf etc.), aber auch, was an nicht-tierischem Material mitgeliefert wird (Halsbänder, Decken, Körbe etc.). Wann und durch wen entsprechendes Material übergeben wurde, sollte dokumentiert werden (wird i. d. R. durch Vorgaben einer möglichen Akkreditierung gem. DIN EN ISO/IEC 17025 gewährleistet).
- Weiterhin sollten entsprechende „Merkmale“ des eingesandten Materials dokumentiert werden. Dazu zählen z. B. Art und Umfang der Verpackung, Beschriftungen der Verpackungen, Schlagstempel, Viehstiftmarkierungen, Plomben etc.
- Es empfiehlt sich, die Dokumentation dabei medial (z. B. durch Fotos) und/oder mittels gelenkter Dokumente durchzuführen.

- Erfassung des Signalements: Dazu zählen u. a. Tierart/-rasse, Geschlecht, Alter (Zahnbefund etc.), Farbe, Fellzeichnung, erworbene Kennzeichen (Tätowierung, Ohrmarke, Chip), Gewicht.
- Die mediale Dokumentation sollte unter Verwendung der entsprechenden Fallnummer/Auftragsnummer erfolgen.

4.3 Befundbeschreibung

4.3.1 Zustand des Tierkörpers und Kennzeichen des Todes

- Zustand des Tierkörpers bzw. des Tierkörperteils (z. B. abgehäutet, Fehlen einzelner Teile, Zustand nach Einfrieren und Auftauen, Erhaltungszustand (siehe Kennzeichen des Todes))
- Kennzeichen des Todes: Totenflecken, Totenstarre (Beweglichkeit der Muskelgruppen der großen Gelenke), Leichenkälte, postmortale Blutveränderungen, postmortale Haut-/Schleimhaut-/Augenveränderungen, Autolyse und Fäulnis, Verwesung, Besiedelung durch Arthropoden, Tierfraß, Mumifizierung, Leichenlipidbildung, Skelettierung

4.3.2 Ernährungszustand

- Zur objektiven Bewertung sollten das makroskopisch sichtbare Fettgewebe (Herzkranzfett, Fettmark der Röhrenknochen, Abdominalfett, Unterhautfett) sowie die Bemuskulung (Atrophie) beurteilt werden. Das Gewicht sollte notiert werden.
- Auch können Scoring-Systeme zur Hilfe genommen werden.

4.3.3 Beurteilung der einzelnen Organsysteme

- Systematische Besichtigung und Untersuchung der einzelnen Körperregionen.
- Grundsätzlich werden alle Organe untersucht.
- Hohlorgane werden eröffnet.
- Die Präparation kann abhängig von Vorbericht, Fragestellung und Befunden ggf. in anderer Reihenfolge und von der regelhaften Sektionstechnik abweichend durchgeführt werden.

Äußere Besichtigung:

- Haut inkl. Zehenendorgane, Milchdrüse, Nabel, äußere Geschlechtsorgane etc.

⁶ <https://www.gesetze-im-internet.de/lasthandhabv/BJNR184200996.html>

⁷ <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/1157>

⁸ <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/997>

⁹ Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission vom 25. Februar 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren; <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2011:054:0001:0254:DE:PDF>

(nach Fragestellung ggf. vollständig abhäuten)

- Körperöffnungen und Schleimhäute (Auge, Nase, Ohren etc.)
- Unterhaut
- Lymphknoten, Lymphgefäße

Bewegungsapparat:

- Muskeln
- Gelenke
- Knochen inkl. Mineralisation

Hämatopoetisches System:

- Knochenmark (Sternum, Femur)

Innere Besichtigung:

- Maul-/Schnabel- und Rachenhöhle sowie Hals:
 - Maul-/Schnabelhöhle (Inhalt)
 - Zunge
 - Pharynx
 - Speicheldrüsen
 - Nase inkl. Nasenmuscheln (Schwein: Querschnitt in Höhe des 1./2. Prämolars)
 - Nasennebenhöhlen
 - ggf. Luftsäcke (Pferd)
 - Tonsillen
 - Halsorgane
 - Larynx
 - Trachea
 - Ösophagus
 - Thymus
 - Blutgefäße
- Brusthöhle:
 - Inhalt inkl. Lage der Organe
 - Pleura und Mediastinum
 - Herzbeutel (Inhalt, Oberfläche)
 - Herz
 - Lunge
 - ggf. Luftsäcke (Vögel)
 - Gefäße (Truncus pulmonalis, Aorta, Vena cava)
- Bauch-/Beckenhöhle:
 - Inhalt inkl. Lage der Organe
 - Peritoneum
 - Zwerchfell
 - Netze/Gekröse
 - Milz
 - Leber inkl. Gallenblase
 - Nieren
 - Magen/Labmagen/Kompartimente
 - ggf. Vormägen:
 - Haube
 - Pansen
 - Psalter
 - Dünndarm
 - Dickdarm
 - Harnblase
 - Geschlechtsorgane
 - Gefäße: (Gekrösewurzel, Aorta, Vena cava)

- Nervensystem und Sinnesorgane:
 - Gehörgang und Bulla tympanica
 - Augen
 - Gehirn
 - Rückenmark
 - periphere Nerven

- Endokrine Organe:
 - Hypophyse
 - Zirbeldrüse
 - Schilddrüse/Nebenschilddrüse
 - Nebenniere
 - Pankreas

4.3.4 Weitere Hinweise zur Befundung:

- Fachausdrücke sollten durch deutsche Bezeichnungen oder allgemein verständliche Um-/ bzw. Beschreibungen ersetzt oder ergänzt werden; zur Vermeidung von Unklarheiten kann der Fachausdruck in Klammern gesetzt werden.
- Verwendung deskriptiver Beschreibung und/oder Diagnosen.
- Negativaussagen sollten vermieden werden, außer wenn im Vorbericht eine Veränderung genannt wird, die bei der Sektion nicht bestätigt werden kann.
- Alle für den Befund relevanten Besonderheiten sollten nach Lage, Form, Gestalt, Größe und Ausdehnung beschrieben werden. Dies erfolgt durch Messungen (Länge, Breite, Höhe, Durchmesser, Volumen) oder ggf. Angabe von Größenvergleichen (z. B. „erbsengroß“) sowie mittels Bezug zu anatomischen Orientierungspunkten oder -ebenen. Für innere Organe sind ggf. Lage, Retraktionszustand, Gewicht, Farbe, Ränder, Oberfläche, Konsistenz und Schnittfläche zu beurteilen.
- Mengen- und Größenangaben von Organen und Veränderungen werden als physikalische Größen (z. B. cm, ml, kg) angegeben.
- Bei Veränderungen von Hohlorganen ggf. Inhalt nach Menge sowie Farbe, Viskosität und Geruch beschreiben.
- Bei penetrierenden Verletzungen sollten Wundränder, Wundwinkel, Wundgrund und Wundumgebung (z. B. Zustand der angrenzenden Haare) untersucht werden. Die Vitalität der Verletzungen sollte, soweit möglich, überprüft werden und, falls vorhanden, sollten Wundreaktionen (z. B. Verfärbungen, Heilungsvorgänge, Infektionen) aufgeführt werden. Sofern möglich, ist Fremdmaterial in der Wunde oder Wundumgebung zu charakterisieren und fallabhängig für weitere Untersuchungen zu sichern.

- Mögliche Übereinstimmung oder Abweichungen von Beschädigungen des Fells bzw. der Haut mit Verletzungen in der Unterhaut und/oder Muskulatur sollten geprüft und dokumentiert werden.
- Zeichen vorausgegangener medizinischer Behandlungen sollten dokumentiert werden.

5. Dokumentation, Beprobung, Asservierung

5.1 Nicht-tierisches Material

- Nicht-tierisches Material (Halsbänder, Geschosse, Implantate etc.) mit fallbezogener Relevanz sollte benannt und sofern nötig nach Lage, Form, Gestalt, Größe und Ausdehnung durch Messung (oder Angaben von Größenvergleichen) von Länge, Breite oder Durchmesser sowie Bezug zu anatomischen Orientierungspunkten oder -ebenen beschrieben werden.
- Mögliche Beschädigungen der Gegenstände sind nach ähnlichem Muster zu dokumentieren.
- Überprüfung der Übereinstimmung von Beschädigungen, Abrücken etc. an Organen durch nicht-tierisches Material (z. B. Kettenabdrücke an Fell/Haut, etc.)
- Untersuchung von Decken, Körben etc. auf Verunreinigungen bzw. Ablauf- oder Abrinnsuren mit Dokumentation von Aussehen, Form und Lokalisation
- Dokumentation und Sicherung von aufgelagerten Spuren, z. B. durch Nutzung von Forensik-Abstrichtupfern inkl. Lokalisationsangaben
- Entnahme von Vergleichsproben bei Vorhandensein von Blut-, Sekret und Haar Spuren aus dem Fell/ Haut
- Geschossteile sind immer ausschließlich mit nicht-metallischen Gerätschaften (z. B. Pinzetten aus Plastik) zu entnehmen und zu hantieren.
- Relevantes nicht-tierisches Material sollte unter der entsprechenden Fallnummer bei entsprechender Temperatur asserviert werden.

5.2 Biologisches Material

- Es sollte ausreichend Nativmaterial für weiterführende Untersuchungen (Bakteriologie, Virologie, Parasitologie, Hemmstofftests, Toxikologie etc.) sachgemäß asserviert werden (je nach Verwendungszweck in Medium/kühlen/einfrieren etc.). Rücksprache mit weiterführenden Laboratorien wird empfohlen. Die Materialentnahme erfolgt, falls nötig, mit sterilem Besteck.

- Für histomorphologische und/oder immunhistochemische Untersuchungen sollten fallabhängig ausreichend Gewebeproben in Formalin fixiert werden.
- Bei zahlenmäßig vielen vergleichbaren Veränderungen kann, nach fachlichem Ermessen und Fragestellung, fallbezogen die Entnahme von aussagekräftigen, repräsentativen Proben oder die Entnahme einer repräsentativen Veränderung genügen.
- Untersuchungsmaterial sollte mit der Fallnummer versehen und ggf. längerfristig asserviert werden (Formalinmaterial, Gefriermaterial etc.). Es empfiehlt sich, die genaue Asservierungsdauer im Befund zu dokumentieren.
- Auch Überstellung des Untersuchungsmaterials an andere Labore sowie die Weiterleitung von Untersuchungsaufträgen sollte dokumentiert werden.
- Inwieweit ein oder mehrere Tiere untersucht werden sollten, ergibt sich anhand der jeweiligen Fragestellung und des eingesandten Materials.

5.3 Mediale Befunddokumentation

- Es wird empfohlen, forensisch bedeutsame Befunde medial (Foto, Video, Röntgenbild etc.) zu dokumentieren, ggf. sind zusätzlich Skizzen anzufertigen.
- Fotos zur Identifikation makroskopischer Veränderungen sollten mit einer hochwertigen Kamera erstellt werden. Zu empfehlen sind ein Weitwinkelobjektiv sowie ein Objektiv für den Nahbereich. Auf entsprechende Ausleuchtung (Blitz, externe Lichtquellen etc.) und Schattenfreiheit ist zu achten. Es sollten so „wenige wie möglich, aber so viele wie nötig“ Fotos erstellt werden. Aufnahmen sollten von „groß“ zu „klein“ erfolgen, um einen Überblick zu behalten. Auf Fallnummerierung und/oder Seitenangaben ist zu achten.
- Mittels Mikroskopkamera können auch fallrelevante Fotos feingeweblicher Befunde abgespeichert werden.
- Fotos sollten fallspezifisch in fortlaufender Nummerierung erstellt und im Original gespeichert werden. Das nachträgliche Löschen von Fotos ist zu vermeiden. Separate SD-Karten (oder ähnliche Medien) pro Fall haben sich als zweckmäßig erwiesen. Bilder feingeweblicher Befunde sind der Bilderreihenfolge anzugliedern.
- Bilder, Röntgen-/MRT-/CT-Befunde sollten dem Fall zugeordnet und entsprechend der jeweils gültigen Vorschriften asserviert werden.

6. Spezielle Sektionstechniken und Befundungen

Spezielle Handlungsempfehlungen, z. B. zur forensischen Befundung von Gliedmaßen oder des Ernährungszustands, befinden sich z. Zt. in Vorbereitung.

7. Prüfbericht/Gutachten

7.1 Allgemeines

- Der Prüfbericht/das Gutachten ist i. d. R. an medizinische Laien gerichtet und sollte daher allgemeinverständlich verfasst werden. Fachvokabular ist auf ein Minimum zu beschränken und/oder zu erläutern.
- Die Befundbeschreibungen erfolgen im Präsens.
- Schlussfolgerungen müssen nachvollziehbar und überprüfbar und auf Grundlage des aktuellen Stands der Wissenschaft erfolgen.

7.2 Aufbau des Prüfberichts/des „Gutachtens“

Zur Erstellung von Gutachten fehlen rechtlich Normen. Folgender Aufbau wird empfohlen:

- Briefkopf des Gutachters, Ort und Datum
- Adressat des Gutachtens (Gericht, VetAmt etc.)
- Einleitung:
 - Einsender/Auftraggeber
 - Betrieb/Besitzer
 - Probenkennung, ggf. Aktenzeichen
 - Entnahme-/Eingangs-/Abschlussdatum
 - Vorbericht/Fragestellung (es empfiehlt sich, eine Kopie oder Abschrift der relevanten Informationen des Probenbegleitschreibens in den Befund mit aufzunehmen)
 - Angaben zum Untersuchungsmaterial (Verpackung, Beschriftung, Aggregatzustand, Anzahl der Tiere/Teile etc.), weiteres zur Verfügung stehendes Material (Berichte, Fotos etc.)
- Überschrift „Prüfbericht“ oder „Gutachten“
- Befundbeschreibung
 - pathologisch-anatomischer Untersuchungsbefund (ggf. mit Bildmaterial)
 - pathologisch-histologischer Untersuchungsbefund (ggf. mit Bildmaterial)
 - Befunde weiterführender Labore (Virologie, Molekularbiologie etc.)
- Diagnose und Beurteilung und/oder Tenor:
 1. Diagnose und Beurteilung
 - Angaben zur Krankheits-/Todesursache
 - Aufgreifen der einzelnen Befunde, ggf. inklusive pathogenetischer Zusammenhänge

- Abgrenzung von Haupt- und Nebenfunden (Reihung nach Bedeutung)
- Diskussion der möglichen Ursachen einer Veränderung
- Beantwortung von gestellten Fragen (z. B. Pflegezustand (nach deskriptiver Beschreibung), Dauer einer Erkrankung etc.)
- Kommentare zu Abweichungen vom Vorbericht (Geschlecht, Tierart, Negativaussagen etc.)

2. Tenor

- gutachterliche Stellungnahme (Beschluss, Urteil) inklusive Zusammenfassung und Begründung
- ggf. Angaben zu Schmerzen, Leiden und Schäden (§ 17 Tierschutzgesetz – TierSchG¹⁰)
- Unterschrift des Gutachters, ggf. i. A. (entfällt ggf. bei digitalen Dokumenten; Hinweis, dass Prüfbericht auch ohne Unterschrift gültig ist)
- Postskriptum
 - Angaben zu Kosten/zum Kostenträger
 - Angaben zu Fotos/Videos etc.
 - Angaben zur Aufbewahrungsdauer von Asservaten
 - Literaturangaben
 - ggf. Angabe der Obduzenten/Sachbearbeiter/beteiligter Personen (können auch an anderer Stelle genannt werden)

¹⁰ <https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/BJNR012770972.html>

Korrespondenz



Dr. Sven Kleinschmidt, PhD

Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braunschweig/Hannover, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

(LAVES), sven.kleinschmidt@laves.niedersachsen.de



Dr. Patricia Kammeyer

Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braunschweig/Hannover, LAVES, patricia.kammeyer@laves.niedersachsen.de



Dr. Katharina Kramer

Landeslabor Schleswig-Holstein, katharina.kramer@lsh.landsh.de

Satzung „Deutscher Tierärztag“

gemäß § 14 der Satzung der Bundestierärztekammer

In Vorbereitung des 30. Deutschen Tierärztetags 2025 vom 08. bis 10.10.2025 in der Messe Dortmund, geben wir hier die Satzung Deutscher Tierärztetags sowie die Frist zum Einreichen von Anträgen zur Kenntnis.

§ 1 Aufgaben

Der Deutsche Tierärztag ist eine berufspolitische Veranstaltung, die durch Entschlüsse und Empfehlungen den Willen der deutschen Tierärzteschaft in allen grundsätzlichen Angelegenheiten des Berufsstandes erarbeitet und öffentlich darstellt. Er soll die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen fördern und damit die Wirksamkeit tierärztlicher Interessenwahrnehmung steigern.

§ 2 Veranstalter und beteiligte Organisationen

- (1) Veranstalter des Deutschen Tierärztetags ist die Bundestierärztekammer.
- (2) Beteiligte Organisationen sind
 1. die Tierärztekammern der Länder
 2. Beobachter im Sinne des § 4 Abs. 2 Satz 1 der Satzung der Bundestierärztekammer (BTK-Satzung),

3. weitere tierärztliche Organisationen,
4. Zusammenschlüsse von Studierenden der Veterinärmedizin.

Die in Satz 1 Nummer 3 und 4 bezeichneten Organisationen und Zusammenschlüsse sind beteiligte Organisationen, soweit sie dies beantragt haben und die BTK-Delegiertenversammlung der Beteiligung zugestimmt hat. Der Antrag ist mindestens ein Jahr vor dem Deutschen Tierärztetags an das BTK-Präsidium zu richten.

(3) Tierärztliche Organisationen, die nicht bereits Beteiligte nach Absatz 2 sind, sind aufgerufen, ihre Beteiligung zu beantragen. Zudem können tierärztliche Organisationen, auch ohne Beteiligte zu sein, den Rahmen des Deutschen Tierärztetags auf Antrag für eigene Veranstaltungen nutzen. Über den Antrag entscheidet das BTK-Präsidium.

§ 3 Einberufung

(1) Der Deutsche Tierärztag ist in der Regel in jedem dritten Jahr einzuberufen. Der/die Präsident/-in der Bundestierärztekammer lädt dazu alle Tierärztinnen und Tierärzte durch Veröffentlichung im Deutschen Tierärzteblatt ein.

(2) Die beteiligten Organisationen benennen die stimmberechtigten Delegierten drei Monate vor dem Termin des Deutschen Tierärztetags der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer, die sie spätestens zwei Monate vor dem Termin unter Angabe der Tagesordnung einlädt.

(3) Für das sonstige Verfahren des Deutschen Tierärztetags gelten die Bestimmungen von BTK-Satzung und -Geschäftsordnung.

§ 4 Tagungspräsidium

(1) Dem Präsidium des Deutschen Tierärztetags gehören an:

1. der/die Präsident/-in und die Vizepräsidenten/-innen der Bundestierärztekammer,
2. der/die Präsident/-in der Tierärztekammer, in deren Amtsbereich der Deutsche Tierärztag stattfindet,
3. ein/-e Repräsentant/-in der beteiligten Organisationen, die nicht Tierärztekammern sind.

(2) Der/die BTK-Präsident/-in führt den Vorsitz in den Veranstaltungen des Deutschen Tierärztetags; er/sie kann sich von Mitgliedern des Tagungspräsidiums vertreten lassen.

(3) Das Tagungspräsidium nimmt auch die Aufgaben eines Organisationskomitees wahr. Vorbereitung und Gestaltung des Deutschen Tierärztetags obliegen der BTK-Geschäftsstelle nach Maßgabe dieser Satzung und der Beschlüsse des Tagungspräsidiums.

§ 5 Hauptversammlung

(1) Die Entschlüsse und Empfehlungen zu grundsätzlichen Angelegenheiten des Berufsstandes werden von der Hauptversammlung des Deutschen Tierärztetags in öffentlicher Sitzung verabschiedet.

(2) An die Hauptversammlung kann jede Tierärztin und jeder Tierarzt Anträge richten. Die Anträge müssen spätestens 3 Monate vor der Hauptversammlung bei der BTK-Geschäftsstelle eingegangen sein, die sie unverzüglich an die beteiligten Organisationen weiterleitet. Das BTK-Präsidium legt der Hauptversammlung eine Beschlussempfehlung vor; es kann eine Antragskommission einsetzen.

(3) Über die Anträge wird in der Hauptversammlung entschieden. Die Hauptversammlung entscheidet ferner über Anträge der

30. Deutscher Tierärztetags – Antragsfrist

Alle Tierärzt:innen können **Anträge zu grundsätzlichen Angelegenheiten des Berufsstands an die Hauptversammlung des Deutschen Tierärztetags** stellen. Diese Möglichkeit ist unabhängig von einer Teilnahme vor Ort. Wir verweisen auf die hier veröffentlichte Satzung zum Deutschen Tierärztetags, auch abrufbar unter: www.bundestieraerztekammer.de/d.php?id=6674

30. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG AM 9./10. OKTOBER 2025 IN DORTMUND

SEIEN SIE DABEI!



Anträge an die Hauptversammlung des 30. Deutschen Tierärztetags am 10.10.2025 in Dortmund müssen bis einschließlich **Donnerstag, 10.07.2025** bei der BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin, Fax +49 30 201433888, geschaeftsstelle@btkberlin.de eingegangen sein.

Arbeitskreise (§ 6), der Organe der BTK sowie der beteiligten Organisationen.

(4) Als Stimmberechtigte gehören der Hauptversammlung an:

1. die Delegierten nach § 7 Abs. 1 der BTK-Satzung,
2. ein/-e Delegierte/-r der beteiligten Tierärztekammern der Länder je angefangene 200 Mitglieder,
3. je Beobachter nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und je Organisation nach Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 bis zu fünf Tierärztinnen oder Tierärzte.

Die Delegierten sollen möglichst Mitglieder der Delegiertenversammlungen oder ähnlicher Gremien der entsendenden Organisationen sein.

(5) Zusammenschlüsse von Studierenden nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 können jeweils

bis zu fünf Delegierte ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung entsenden. Absatz 4 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 6 Arbeitskreise

Zur Behandlung bestimmter Themen benennt die BTK-Delegiertenversammlung möglichst ein Jahr vor dem Deutschen Tierärztertage auf Anregung der BTK-Gremien und der beteiligten Organisationen Arbeitskreise, die vor der Hauptversammlung tagen. Sie beruft auch die Leiter der Arbeitskreise. Die Sitzungen der Arbeitskreise sind für alle Tierärztinnen und Tierärzte öffentlich, sofern die Delegiertenversammlung nichts anderes beschließt.

§ 7 Kosten

(1) Die Kosten für Vorbereitung und Veranstaltungen des Deutschen Tierärztertages

trägt die Bundestierärztekammer. Die Reisekosten der Delegierten tragen die entsendenden Organisationen.

(2) Organisationen, die den Rahmen des Deutschen Tierärztertages für eigene Veranstaltungen nutzen, tragen die dafür entstehenden Kosten.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Deutschen Tierärzteblatt in Kraft.

Beschlossen von der BTK-Delegiertenversammlung am 1. Oktober 2004 in Berlin. Zuletzt geändert durch schriftliche Abstimmung der BTK-Delegiertenversammlung am 23. Februar 2021.



Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft e. V. – DVG –

Geschäftsstelle/DVG Service GmbH:
An der Alten Post 2, 35390 Gießen
Tel. +49 641 9844460,
info@dvg.de, www.dvg.de

Präsident:
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin
Kramer

Konto:
Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE08 5139 0000 0006 9549 28
BIC: VBMHDE5F

Verleihung des Otfried-Siegmann-Preises 2024

Dr. Claudia Blaurock ausgezeichnet

Beim 107. Fachgespräch über Geflügelkrankheiten zeichnete Dr. Peter Behr am 29.11.2024 in Hannover Dr. Claudia Blaurock vom Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald – Insel Riems, für die Arbeit „Preferential Selection and Contribution of Non-Structural Protein 1(NS1) to the Efficient Transmission of Panzootic Avian Influenza H5N8 Virus Clades 2.3.4.4A and B in Chickens and Ducks“ mit dem Otfried-Siegmann-Preis aus. Als Vertreter der wissenschaftlichen Einrichtung war PD Dr. El-Sayed M. Abdel-Whab bei der Preisverleihung.

Claudia Blaurock hat sich während ihrer Doktorarbeit und darüber hinaus mit Virulenz-Determinanten von aviären Influenzaviren, vornehmlich der aktuellen Clade 2.3.4.4b H5N8- und H9-Subtypen, beschäftigt. Im Rahmen eines DFG-Projekts untersuchte sie die Ursachen für die effiziente Anpassung und Übertragbarkeit unterschiedlicher Virulenz zweier H5N8-Viren in der Pekingente und Hühnern.

Das aviäre Influenzavirus H5Nx der Clade 2.3.4.4b hat eine beispiellose geografische Ausbreitung von Europa über Island nach Amerika erfahren und erstmals auch Südamerika und die Antarktis erreicht. Das Virus verursacht enorme wirtschaftliche Verluste bei Geflügel und bedroht die Existenz gefährdeter Wildvögel. Es hat bereits mehr als 50 Säugetierarten infiziert, darunter Milchkühe, Ziegen und Menschen. In ihrer Dissertation hat Frau Blaurock die Virulenzdeterminanten von H5N8 Clade 2.3.4.4 Viren bei Hühnern, Enten und Säugetieren untersucht. Die Ergebnisse verbessern unser Verständnis der Anpassung der aktuellen Clade 2.3.4.4b H5Nx aviärer Influenzaviren bei Hühnern und Enten und ermöglichen eine bessere Einschätzung des Potenzials

dieser Viren, Säugetiere zu infizieren. Ihre Ergebnisse wurden durch die weltweite Verbreitung der aktuellen panzootischen und zoonotischen Viren der Clade 2.3.4.4b bei Geflügel und Säugetieren bestätigt.



PD Dr. El-Sayed M. Abdel-Whab, Dr. Claudia Blaurock, Christiane Hundehege (SAN Group) und Tagungsleiterin Prof. Dr. Silke Rautenschlein (v. l. n. r.)

Mit dem von ANICON® (www.anicon.eu) gestifteten Preis sollen Wissenschaftler:innen bis zu einem Alter von 40 Jahren ausgezeichnet werden, deren wissenschaftliche Publikationen sie als hoch qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs ausweisen (aktuelle Ausschreibung s. S. 354 in diesem Heft). Die Einreichung von Vorschlägen für den Otfried-Siegmann-Preis 2025 ist noch bis 31.05.2025 möglich (s. www.dvg.de).

Onlineseminare Anästhesie



Die VAINS-Onlineseminare ermöglichen eine leicht zugängliche Anästhesiefortbildung

Die DVG-Fachgruppe „Veterinärmedizinische Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie (VAINS)“ bietet seit einigen Monaten eine neue Online-Seminarreihe an. In 2 Stunden werden für die Praxis relevante Themen aufgegriffen und anschaulich dargestellt. Mit den Onlineseminaren möchte die Fachgruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Kästner (Hannover) eine leicht zugängliche Fortbildung ermöglichen.

Termine in den nächsten Wochen:

- 06.03.2025 – Sedation und Anästhesie herzkranker Patienten (Dr. Inken Henze, Hannover)
- 08.05.2025 – Troubleshooting bei häufigen anästhesiologischen Komplikationen (Dr. Heide Klöppel, Hergolding)
- 12.06.2025 – Einblick in die Inhalationsanästhesie – Vorteile und Tücken (Dr. Stephan Neudeck, Hannover)

Die Seminare finden jeweils donnerstags, 18.00–20.00 Uhr statt und werden mit 2 ATF-Stunden anerkannt.

Weitere Seminare sind geplant. Alle Termine finden Sie auf der Webseite der DVG unter: www.dvg.de, Tagungen





Bundesverband Praktizierender Tierärzte e. V. – bpt –

Geschäftsstelle:
Hahnstr. 70
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 6698180
Fax +49 69 6668170
info@tieraerzteverband.de
www.tieraerzteverband.de

Präsident:
Dr. Siegfried Moder

bpt-Neujahrsempfang 2025

Zehn Forderungen an die neue Bundesregierung

Der diesjährige Neujahrsempfang des bpt fand am 15.01.2025 in Berlin statt, 5 Wochen vor der vorgezogenen Bundestagswahl. Trotz Wahlkampf und dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) kamen viele Vertreter:innen aus Politik, Verbänden und Wirtschaft zusammen, um zu hören, was der bpt zu sagen hatte. bpt-Präsident Dr. Siegfried Moder formulierte zehn Forderungen an die neue Bundesregierung, insbesondere zum Tierärzte(stunden)mangel.

Tierärztemangel effektiv bekämpfen

Von Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes über Bürokratieabbau bis hin zur Verbesserung der Ausbildung durch eine Modernisierung der Tierärztlichen Approbationsordnung (TAppV) – alle Forderungen sind bekannt, aber noch nicht umgesetzt. Das gilt auch für die vereinfachte Anerkennung ausländischer Abschlüsse, verlässliche Kinderbetreuung gerade in einem Frauenberuf, eine regelmäßige am besten an die Inflationsentwicklung angepasste Erhöhung der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) und finanzielle Anreize für Rentner:innen, noch ein paar Jahre länger im Beruf zu bleiben. Entsprechend forderte Moder ein, dass endlich die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit sich Tierärzt:innen wieder um den Kern ihres Berufs – die Arbeit am Tier – kümmern können und wollen. Dabei lag ihm besonders das Thema Selbstständigkeit am Herzen. „Wir müssen endlich dafür sorgen, dass dieser traumhafte



alle Fotos © Marco Urban

bpt-Präsident Dr. Siegfried Moder bei seiner Ansprache zum Neujahrsempfang in Berlin

Beruf auch für Selbstständige wieder attraktiv ist. Dazu gehört v. a., dass der Mutterschutz für Selbstständige verbessert und ähnlich der U2-Umlage finanziert wird.“ Die Schirmherrin der Veranstaltung, Gitta Connemann (MdB), hat es richtigerweise angesprochen: „Die



Heiko Färber (bpt), Dr. Holger Vogel (BTK), Dr. Franziska Kersten (MdB/SPD), Dr. Siegfried Moder (bpt), Peter Klotzki (BFB), Dr. Petra Sindern (bpt); im Hintergrund (auf Videoleinwand) Gitta Connemann (MdB/CDU)

Tiermedizin braucht dringend Frauen, die sich selbstständig machen, denn nur so lässt sich die flächendeckende tierärztliche Versorgung gewährleisten.“

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem BMEL

Die Tierärzteschaft möchte auch künftig nicht im Gesundheitsministerium, sondern im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) angesiedelt sein. Warum? Weil hier im BMEL Erfolge erzielt wurden. Die wenigen Zusagen, die die Tierärzteschaft erhielt, wurden eingehalten. So ließ es Moder auch nicht aus, die erfolgreich umgesetzte neue GOT, die von CDU-Ministerin Julia Klöckner angestoßen und von Grünen-Minister Cem Özdemir finalisiert worden war, oder die 2024 umgesetzte, deutliche Entschlackung der novellierten Tierärztlichen Hausapothekenverordnung (TÄHAV), die sich nun weitestgehend auf die Anforderungen des EU-Rechts beschränkt, lobend hervorzuheben.

Tierschutz leben

Die Tiergesundheit ist ein wesentlicher Faktor für gelungenen Tierschutz. Deshalb war es Moder unverständlich, warum regelmäßige Bestandsbesuche in Deutschland noch nicht rechtlich verankert sind, obwohl das EU-Recht diese schon längst vorsieht. Der aktuelle MKS-Ausbruch in Brandenburg zeige deutlich, dass die Tiergesundheit an oberster Stelle stehen muss. Außerdem wäre die tierärztliche Bestandsbetreuung ein zusätzlicher Baustein, um den Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung noch weiter zu reduzieren.

Das Scheitern des Tierschutzgesetzes durch den Bruch der Ampelkoalition kurz vor der Verabschiedung bedauerte Moder nicht



Impressionen: Dr. Siegfried Moder im Gespräch mit Franziska Kersten, MdB (SPD)



Kurze Pause (v. l. n. r.): Dr. Nicole Lange, Dr. Maren Hellige, Dr. Petra Sindern und Gabriele Moog (alle bpt)

wirklich. „Wir sehen das eher als eine Chance, um das Gesetz nochmal neu anzugehen und dann hoffentlich praktikabler zu machen“, sagte er in Berlin. Dabei legte er insbesondere Wert darauf, dass die fachliche Basis im Vordergrund steht.

Um die prekäre Situation der Tierheime schnell zu verbessern, schlug er vor, die verpflichtende Kennzeichnung von Hunden und Katzen vorzuziehen, damit Fundtiere schneller ihren Besitzer:innen zugeführt werden könnten und das Aussetzen von Tieren deutlich eingeschränkt würde.

bpt

7. TPT-Tagung

Am **23./24.05.2025** findet die 7. Tagung der Tierärztlichen Plattform Tierschutz (TPT) zum Thema **„Nutztierhaltung heute und morgen – Tierschutz ist mehr als Platz und Auslauf“** im Hybridformat in Georgsmarienhütte statt.

Wie immer wird das Schwerpunktthema anhand zahlreicher Vorträge beleuchtet und in einer Podiumsdiskussion vertieft.

Nähere Informationen zur Veranstaltung s. www.bundestieraerztekammer.de/btk/tpt/ und über die TPT s. www.tieraerztliche-plattform-tierschutz.de/



TPT/slp



Bundesverband der Veterinärmedizinierenden Deutschland e. V. – bvvd –

Bundesgeschäftsstelle:
Veterinärstr. 13, 80539 München
Fax +49 89 2180-5906
bvvd@bvvd.de
www.bvvd.de

Präsidium:
Janne Mudra
(janne.mudra@bvvd.de)
Svenja Ritter
(svenja.ritter@bvvd.de)

Geschäftsführung:
Mascha Kaddori
(mascha.kaddori@bvvd.de)
Hanna Bunn
(hanna.bunn@bvvd.de)

bvvd-Mitgliederversammlung

Bericht von der Sitzung in Gießen

Neues Semester, neue Mitgliederversammlung des bvvd, diesmal in Gießen.

Nach der langen Fahrt, für einige durch einen kleinen Schneesturm, haben wir uns am Campus getroffen und erstmal mit Wraps gestärkt. Nach dem ersten Kennenlernen/Wiedersehen klang der Abend noch fröhlich in der Bar nebenan aus.



Die Teilnehmenden der bvvd-Mitgliederversammlung in Gießen

Nach einem gemeinsamen Frühstück startete der erste Sitzungsblock auf dem Campus. Auf der Tagesordnung standen auch viele organisatorische Themen, wie Personalwahlen und Rechenschaftsberichte.

Ein ganz neuer Tagesordnungspunkt waren die AG-Workshops, in denen teilnehmende Arbeitsgruppen (AGs) ihr jeweiliges Thema in Kleingruppen vorstellten:

- Die AG Tierschutz unter der Leitung von Blendon Beqiraj hat mit einem kleinen Quiz über Qualzucht begonnen. Daraus sind dann interessante Gespräche, teilweise auch über das Thema hinaus, entstanden. Insbesondere wurde hier deutlich, dass das Thema Praktikum auf dem Schlachthof für viele eine Herausforderung darstellt.
- Die AG Verbandsblatt mit ihrer Leiterin Stefanie Fitzner hat ein Brainstorming zur neuen Ausgabe erarbeitet.
- Lola Ross, Leiterin der AG Diversität, hat sich mit Interessierten über das Studieren mit Behinderung ausgetauscht.

- Mia Hofmann sammelte weitere Ideen und Verbesserungen für die neue Nachhaltigkeitsstrategie unseres Verbands.
- Svenja Ritter und Romy Zawisch aus den AGs Hochschulpolitik bzw. Mental Health haben das aktuelle Projekt über studentische Hilfskräfte vorgestellt. In dieser Kleingruppe wurde eine Umfrage für Studierende erstellt.
- Carola Schmidt hat als Leiterin der AG Interprofessionalität zwei Pharmazeut:innen eingeladen: Isabel Föllmer und Lukas Salomon. Letzterer ist ausgebildeter Softskilltrainer für erfahrungsbasiertes Lernen. Er hatte ein Feedbacktraining für 10 Personen angeboten, das während der AG-Workshops stattgefunden hat. Es startete mit einem allgemeinen Brainstorming, welche Punkte zu einem Feedback gehören. Darauf folgte dann eine kurze Einweisung in die verschiedenen Variationen des Feedbackgebens. Weiter ging es mit konkreten Beispielen und Übungen. Aus diesem Training haben alle Teilnehmenden viel mitnehmen können und dabei auch jede Menge Spaß gehabt. (Hoffentlich funktionieren die nächsten Feedbacks bei uns allen dann besser.)

Personalwahlen und Haushaltsplan

Danach standen wichtige Personalwahlen an. Nach vielen Jahren der herausragenden Verbandsarbeit hat Jona John sein Amt im Präsidium abgegeben. Seine Nachfolgerin ist nun eine Leipzigerin: Svenja Ritter. Sie und Janne Mudra, die weiterhin im Amt des Präsidiums bleibt, werden bestimmt ebenfalls ein gutes Team abgeben!

Des Weiteren wurden neue Members of Executive Committee (MECs) in Gießen und Leipzig gewählt: Pauline Pfeifer und Helena Olberg.

Am Sonntag stand dann als großes Thema die Verabschiedung des Haushaltsplans auf dem Programm. Nach einem Mittagessen hieß es dann auch schon wieder Abfahrt nach Hause.

Es war wieder ein schönes, lehrreiches und spaßiges Wochenende. Wir haben neue Bekanntschaften geschlossen, viel neuen Input mitgenommen und Ideen für die Verbandsarbeit gesammelt.

Vielen Dank an alle Organisator:innen und Helfer:innen, ihr habt einen tollen Job geleistet!

Lara Schilling (MEC Hannover)



Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege – BGW –

Pappelallee 33/35/37, 22089 Hamburg
Tel. +49 40 20207-0, Fax +49 40 20207-525
www.bgw-online.de

VETHilfe e. V.

Unterstützung für die mentale Gesundheit

Die mentale Gesundheit von Tiermediziner:innen rückt erfreulicherweise immer mehr ins Bewusstsein, doch die Herausforderungen bleiben groß. Lange Arbeitszeiten, hohe Verantwortung und emotional belastende Situationen führen bei Tierärzt:innen, Tiermedizinischen Fachangestellten und Praxismanager:innen häufig zu einem hohen Maß an psychischer Belastung. Studien zeigen, dass das Risiko für psychische Probleme, wie Depressionen, Burnout und Suizidgedanken, bei tiermedizinischem Fachpersonal deutlich höher ist als in der Allgemeinbevölkerung. Hier setzt der 2024 gegründete Verein VETHilfe e. V. an: Eine dringend benötigte Anlaufstelle, die den betroffenen Berufsgruppen gezielt Unterstützung bietet.

Gründung und Mission von VETHilfe e. V.

Der Verein VETHilfe e. V. wurde Ende 2024 mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine peer-group-basierte Telefonseelsorge für tiermedizinisches Fachpersonal zu schaffen. Inspiriert durch das erfolgreiche Modell von Vetlife in Großbritannien, soll die Telefonhotline ab Mai 2025 als anonyme Anlaufstelle zur Verfügung stehen und die spezifischen Stressoren im Berufsalltag der Tiermedizin adressieren. Die Hotline wird von speziell geschulten Freiwilligen aus der Tiermedizin betreut, die durch ihre Berufs- und Lebenserfahrung ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen des Berufs mitbringen.

Die Gründungsmitglieder kommen aus verschiedenen Bereichen der Veterinärmedizin, darunter Kliniken, Praxen, Universitäten und Industrie. Obwohl der Verein durch Berufsverbände, Institutionen und Unternehmen unterstützt wird, bleibt VETHilfe e. V. unabhängig und eigenständig.

Die Hotline – Hilfe von Kolleg:innen für Kolleg:innen

Die Hotline ist als niederschwellige, anonyme und berufsbezogene Anlaufstelle konzipiert. Durch die peer-to-peer-Beratung entfällt die Notwendigkeit, berufsspezifische Details erst erklären zu müssen. Stattdessen können die Anrufenden sofort auf ihre akuten Belastungen eingehen und erhalten Unterstützung von Menschen, die die Eigenheiten des Berufsalltags aus eigener Erfahrung kennen. Die erste Ausbildungsrunde für die ehrenamtlichen Berater:innen startete im Dezember 2024 in Kooperation mit der Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg. Es sind weitere ein bis zwei Ausbildungsrunden pro Jahr geplant.

Zunächst wird die Hotline zu festen Zeiten erreichbar sein – geplant ist ein Abendangebot von 20.00 bis 22.00 Uhr, das langfristig zu einer 24-Stunden-Erreichbarkeit ausgebaut werden soll.

Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich für VETHilfe e. V. zu engagieren und so einen wichtigen Beitrag zur mentalen Gesundheit in der Tiermedizin zu leisten:



VETHilfe e. V. -
Für eine starke Tiermedizin-Community

Ab Mai 2025 starten wir unsere Telefonhotline, um Tierärzt*innen, TFAs und TMFP in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Unterstütze uns jetzt als
Freiwilliger, Spender:in, Mitglied
www.vethilfe.org

einfach spenden:



- **Mitgliedschaft im Verein:** Durch eine Mitgliedschaft tragen Sie zur langfristigen Finanzierung und Stärkung des Vereins bei.
- **Ehrenamtliche Mitarbeit:** Wer selbst im tiermedizinischen Bereich tätig ist und sich im Bereich Telefonseelsorge engagieren möchte, kann sich als Freiwillige:r melden. Die Anmeldung zur Ausbildung ist unter info@vethilfe.org möglich. Eine Mitgliedschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausbildungsprogramm. Die Ausbildung und die Dienste am Telefon finden ausschließlich online statt.
- **Finanzielle Unterstützung:** Jede Spende hilft, die Ausbildung der Freiwilligen zu finanzieren und damit die Hotline rechtzeitig zu starten.

Gemeinsam für die mentale Gesundheit

VETHilfe e. V. lädt alle Interessierten dazu ein, Teil dieser wichtigen Initiative zu werden. Ob als Spender:in, Mitglied oder ehrenamtliche:r Berater:in: Jede Unterstützung trägt dazu bei, das seelische Wohlbefinden in der Tiermedizin zu fördern und den Belastungen des Alltags besser begegnen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter www.vethilfe.org.

Leserbriefe

Umdenken zu einem mehr positiven Bild unseres Traumberufs

Zum Beitrag „Mehr Anerkennung für Veterinärmediziner – Wie der Beruf und die ihn ausübenden Menschen mehr Wertschätzung erhalten“, von Anna Magdalena Naderer, DTBl. 10/2024, S. 1283–1286.

Als im Ausland lebende und praktizierende Tierärztin schaue ich immer wieder verwundert nach Deutschland und wie sehr alles „negativiert“ wird. Positive Nachrichten und Berichte gibt es kaum – das gilt im Generellen, aber auch in der Tiermedizin. Neuerungen und Veränderungen zum Positiven gibt es wenige, alle jammern und klagen auf hohem Niveau und „machen so weiter wie bislang“.

Und in der Tiermedizin gehen zwar die Behandlungsmöglichkeiten mit großen Schritten voraus, aber ist das wirklich so wichtig, dass nur darüber berichtet wird und all die kleinen Alltagserfolge in einer normalen Klinik vergessen werden müssen?

Neben den ständigen Ermahnungen, wie wichtig es ist, dass man als Tierarzt auf sein „Wellbeing“ achtet, und es ist ja ein „so sehr emotionaler Beruf, mit hohen Ansprüchen an die Psyche und Physis“, mit einer sehr hohen Suizidrate etc., hört/liest man fast nie, was es auch Positives gibt in unserem Beruf. Die Vielfalt und was wir alles machen als Tierärzte geht auch verloren – von den ganzen verschiedenen Laufbahnen, die es gibt oder auch die Möglichkeiten, im Aus-

land in bestimmten Bereichen auch online zu arbeiten etc., davon sieht man wenig oder auch nichts.

Wie sollten sich da die heutigen Schulabgänger/Studienanfänger dafür interessieren?

Dass wir oft mit viel Positivem umgehen, keinen Schreibtischjob haben und tatsächlich viel Gutes tun/tun können, wenn wir nur wollen, das wird fast verschwiegen.

Ich finde, es ist an der Zeit für ein generelles Umdenken zu einem mehr positiven Bild unseres eigentlichen Traumberufs und nicht nur darüber zu berichten, was alles so schrecklich ist. Ein Umdenken und positiv vorausgehen, das wäre mal was!

In Großbritannien hatte das Royal College of Veterinary Surgeons vor ein paar Jahren einen Manager eingestellt, um das angestaubte Image loszuwerden – was zwar nicht 100 Prozent gelang, aber doch viel geändert hatte. Vielleicht wäre das ein erster Schritt?

Vielleicht könnte das *Deutsche Tierärzteblatt* ja auch als Vorreiter vorausgehen und sich neu gestalten? Es wirkt sehr in die Jahre gekommen und könnte durchaus mal eine Neugestaltung gebrauchen. Vielleicht ist das aber auch nur der bildliche Ausdruck des tierärztlichen Problems?

Dr. Elke Heintz, Muscat, Oman

Denkt denn keiner an den Hund?

Zum Beitrag „Phänotypische Bewertung eines Mischlingshundes (VG Gelsenkirchen, Urteil vom 28.10.2022-19 K 3862/21)“, in der Rubrik „Aus der Rechtsprechung“, DTBl. 2/2025, S. 213.

In der Urteilszusammenfassung heißt es: „Die Halterin musste den Hund abgeben“. Da muss man sich doch ganz ehrlich fragen, wie kann das denn sein? Denkt denn keiner an den Hund? Zählen immer nur bürokratische/juristische Argumente? Was ist denn jetzt mit

„Amy“ passiert? Ein Leben lang im Tierheim oder Euthanasie, was vonseiten des Tierschutzes beides sehr fragwürdig wäre.

Der Hund war bisher nicht auffällig, also wäre meiner Meinung nach folgende Lösung möglich: Leinenzwang und Maulkorb außerhalb des Hauses, dazu Kastration (Vermeidung von Weiterzucht), damit hätten alle leben können, der Hund, die Besitzerin und die allzu klugen Gutachter und Richter.

Dr. Wolfgang Floehr, per E-Mail

Forschungspreis

Stockmeyer Wissenschaftspreis 2025

Mit dem Stockmeyer Wissenschaftspreis zeichnet die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung praktikable Lösungsansätze und anwendungsorientierte Forschung aus, die zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und zur Stärkung des Verbrauchervertrauens in die Qualität von Lebensmitteln beitragen.

Der Preis ist mit **10000,00 €** dotiert und richtet sich an Wissenschaftler:innen, die herausragende Leistungen auf dem genannten Themengebiet erbracht haben. Gewürdigt werden wissenschaftliche Einzelleistungen wie Doktorarbeiten und Habilitationsschriften sowie Publikationen in wissenschaftlich anerkannten Fachzeitschriften, die in den letzten drei Jahren erstellt wurden. Routineleistungen in Lehre, Fortbildung, Wissenschaftsorganisation und Wissenschaftspolitik, kumulative Langzeitleistungen sowie Arbeiten, die bereits mit einem Preis ausgezeichnet wurden, finden keine Berücksichtigung.

Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** als Einzelperson oder als Arbeitsgruppe (1. Anschreiben, 2. Lebenslauf, 3. Kurzfassung der Arbeit – maximal zwei Seiten, 4. Forschungsarbeit) sind **bis 31.05.2025** als eine zusammenhängende, mit einem Passwort geschützte PDF-Datei per E-Mail an riewenherm@stiftungsberatung.de einzureichen. Das Passwort erhalten Sie über Margret Riewenherm (Margret Riewenherm Projektmanagement, c/o Bleichstr. 307, 33415 Verl, Mobil +49 151 11802307, riewenherm@stiftungsberatung.de).

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung. Die Auszeichnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Weitere Informationen sind der Homepage der Stiftung zu entnehmen (www.heinrich-stockmeyer-stiftung.de).

Förderpreise

Otfried-Siegmann-Preis 2025 der DVG

Die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) schreibt den „Otfried-Siegmann-Preis 2025 der DVG“ aus. Mit dem Preis sollen Wissenschaftler:innen bis zu einem Alter von 40 Jahren ausgezeichnet werden, deren wissenschaftliche Publikationen sie als hoch qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs ausweisen.

Der Otfried-Siegmann-Preis der DVG wurde von ANICON® (www.anicon.eu) gestiftet und ist mit **10 000,00 €** dotiert, die jeweils hälftig dem/der Preisträger:in und der wissenschaftlichen Einrichtung zufließen, an der die Arbeit erstellt wurde. Der Preis ist nicht teilbar.

Ausgezeichnet werden Arbeiten aus veterinärmedizinischen und eng verwandten Gebieten, die sich mit infektionsmedizinischen Fragestellungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren einschließlich Bienen und Nutzfischen befassen und bereits zur Publikation angenommen oder veröffentlicht sind.

Vorschläge und Eigenbewerbungen können eingereicht werden bei der Geschäftsstelle der DVG, An der Alten Post 2, 35390 Gießen, bevorzugt per E-Mail an stiftungen@dvg.de.

Folgende Unterlagen sind beizufügen: 1. Lebenslauf mit beruflichem Werdegang und Publikationsliste des/der Kandidat:in, 2. die zur Preisvergabe vorgeschlagene Publikation.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Kuratorium. Die Richtlinien für die Vergabe des Preises können bei der Geschäftsstelle der DVG angefordert werden und sind online verfügbar: www.dvg.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Letzter Termin für die **Einreichung** von Vorschlägen ist der **31.05.2025**.

Der Preis wird im Rahmen eines Kongresses der DVG verliehen.

Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin

Die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) schreibt hiermit den „Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“ 2025 aus. Der Preis wird anlässlich des 71. Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG) vom 05. bis 08.11.2025 in Berlin verliehen.

Mit dem „Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“ sollen Nachwuchswissenschaftler:innen ausgezeichnet werden, die herausragende klinisch-wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aller Fachgebiete der klinischen Klein- und Heimtiermedizin in anerkannten begutachteten Fachjournals publiziert haben.

Vorschläge für die Vergabe des Preises können vorzugsweise per E-Mail bei der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG), An der Alten Post 2, 35390 Gießen, stiftungen@dvg.de eingereicht werden (Eigenbewerbungen sind nicht möglich).

Dem Vorschlag sind folgende Unterlagen über die Kandidatin/den Kandidaten beizufügen: 1. Beschreibung der besonderen wissenschaftlichen Leistungen des/der Auszuzeichnenden; 2. zwei Gutachten, von denen eines ein auswärtiges Gutachten sein soll; 3. wissenschaftlicher Lebenslauf; 4. vollständiges Publikationsverzeichnis.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium des „Förderpreises der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“. Die Richtlinien für die Vergabe des Preises können bei der Geschäftsstelle der DVG angefordert oder von der Internetseite der DVG (www.dvg.de) heruntergeladen werden.

Letzter Termin für die **Einreichung** von Vorschlägen ist der **31.05.2025**.

Fördermittel

2025 Young Scientist Award

The European Advisory Board on Cat Diseases (ABCD) invites applications for the ABCD & Boehringer Ingelheim Young Scientist Award 2025, which rewards innovative and outstanding work by promising young professionals in the field of feline infectious diseases and/or applied immunology.

The award consists of a certificate and **complimentary attendance to a scientific congress of choice, including travel expenses and accommodation**. The choice of the event shall be made in consultation with Boehringer Ingelheim. All reservations will be made by Boehringer Ingelheim in agreement with the laureate.

The award will be presented by the ABCD during the World Feline Congress (June 27.–29., 2025) in Edinburgh, UK. The winner is expected to give a short presentation or present a poster of his/her findings at this event. The registration, travel expenses and accommodation for the recipient to attend this congress will also be covered by Boehringer Ingelheim.

Candidates should have made an original contribution to the field of feline infectious diseases and/or immunology, which has been published or accepted for publication in a referenced journal or accepted by another assessing body in 2022 or later.

Candidates should be based in Europe, have completed a veterinary or biomedical curriculum, and be under 35 years of age at the time of application.

Applications should be made in English in an electronic format and include a short abstract (max. 500 words) of the work the applicant wishes to submit, as well as a short curriculum vitae and two personal references. Any relevant publications and/or dissertation on the topic should be included. The **deadline** for submission is **March 15, 2025**.

Application forms and detailed rules can be downloaded from the ABCD web site (www.abcdcatsvets.org). For further information, please contact Karin de Lange, ABCD secretary, karin@abcdcatsvets.org

Aus der Rechtsprechung

Erstattung von Tierarztkosten bei Fundtieren

Eine Frau hatte eine Perserkatze gefunden und diese in tierärztliche Behandlung gegeben. Es entstanden Tierarztkosten i. H. v. 198,16 €, die von der Frau verauslagt wurden. Bei der erstinstanzlichen Klage hatte die Frau auf Erstattung der Tierarztkosten durch das Fundbüro geklagt. Das Verwaltungsgericht hatte die Klage abgewiesen. Auch die gegen das Urteil gerichtete Berufung blieb ohne Erfolg. Grund hierfür war, dass die Frau die Anzeigepflicht des Finders aus § 965 Abs. 1 und 2 Satz 1 (Bürgerliches Gesetzbuch – BGB) i. V. m. § 90a Satz 3 BGB gegenüber der zuständigen Behörde nicht rechtzeitig erfüllt hatte und auch nicht durch die Übergabe an die Tierärztin erfüllen konnte. Bedient sich die Fundbehörde zur Verwahrung von Fundgegenständen bzw. Fundtieren der Hilfe eines Dritten (z. B. eines Tierheims als „ausgelagertes Fundbüro“ speziell für Tiere), so gilt dieser als Verwaltungshelfer und die Ablieferung an diesen ersetzt die in § 967 BGB vorgesehene Ablieferung an die Behörde. Regelmäßig übernimmt ein Verwaltungshelfer dann auch die nach § 965 Abs. 1 BGB erforderliche Anzeige. Vorliegend ist jedoch zum einen weder dargelegt worden noch ersichtlich, dass es sich bei der Tierärztin um einen Verwaltungshelfer in diesem Sinne handeln könnte und zum anderen ist eine Anzeige an die zuständige Behörde durch die Tierärztin nicht ersichtlich. Die Finderin war der Pflicht zur Erstattung der Fundanzeige gegenüber der Fundbehörde daher nicht unverzüglich nachgekommen.

Zudem hatte das Oberverwaltungsgericht (OVG) den Begriff der „Unverzüglichkeit“ zu werten. Das Verhalten der Finderin sei den Anforderungen gerecht geworden. Die Finderin gab an, nur eine Stunde nach dem Fund der Katze sei das Tier bereits bei der Tierärztin gewesen, zuvor hätte sie beim Ordnungsamt noch vergeblich versucht, jemanden zu erreichen. Die Katze habe sich auch noch in Narkose befunden, als sie der Mitarbeiterin des Fundbüros die Fundnachricht per E-Mail geschickt habe. Es sei die Mitarbeiterin gewesen, die sich dann noch 24 Stunden Zeit gelassen habe, um weitere Informationen anzufordern. Das Verwaltungsgericht sah diese E-Mail nicht als „rechtzeitig“ an. Angesichts der Umstände des Einzelfalls (kostenverursachende Unterbringung des Fundtiers bei einer Tierärztin) wäre es geboten gewesen, das Fundbüro bereits am Morgen nach dem Fundtag, am besten telefonisch, wenigstens aber unter Angabe einer Rückrufmöglichkeit, von dem Fund in Kenntnis zu setzen. Eine E-Mail, die nicht öffnungszeitenabhängig versendet zu werden brauche, hätte die Finderin sogar noch am Abend des Fundes an den Beklagten schicken können. Die Finderin erhielt die Kosten daher nicht erstattet.

(OVG für das Land Schleswig-Holstein, Beschluss vom 12.11.2024 – 4 LA 11/22)

Übernahme der Behandlungskosten nach Einlieferung eines Katers über einen Dritten

Der Kater der Beklagten wurde als Notfall zum Tierarzt gebracht, da er sich in einem kritischen Zustand befand. Laut der Behandlungsdokumentationen wurde der Zustand des Katers beim Eintreffen in der Praxis als „Koma“ beschrieben. Dies deutete auf eine lebensbedrohliche Situation hin, die eine sofortige Versorgung erforderte. Aus dem Urteil geht nicht eindeutig hervor, wer genau den Kater zum Tierarzt brachte. Allerdings gibt es Hinweise darauf, dass der Kater mög-

licherweise von jemand anderem als der Besitzerin (Beklagte), somit einen Dritten, eingeliefert wurde. Die Beklagte gab an, nicht über die Einlieferung des Katers informiert worden zu sein. Die Klägerin (eine Abrechnungsstelle für Tierärzte) erhob gegenüber der Tierhalterin Klage. Die Klägerin hat die Forderungen der Tierarztpraxis durch Abtretung gem. § 398 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erworben. Die Aktivlegitimation der Klägerin wurde durch vorgelegte Dokumente

(Abtretungsbestätigung und Rahmenvertrag) bestätigt. Die Beklagte hatte diese Abtretung bestritten, blieb damit aber erfolglos.

Das Amtsgericht sprach der Klägerin einen Anspruch aus den Grundsätzen der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 683 S. 1, 677, 670 BGB) zu und sah die Behandlung des Tieres des Beklagten als ein fremdes Geschäft an, das im Interesse der Tierhalterin lag. Die Durchführung der Behandlung wurde durch Zeugenaussagen sowie die tierärztliche Dokumentation bestätigt. Das Gericht wies die Einwände der Beklagten zurück, dass sie nicht über die

Einlieferung des Katers informiert worden sei, da es sich um eine Notfallbehandlung handelte. Ferner hat das Gericht die Einwände der Beklagten, wie mangelnde Informationen über die Einlieferung des Katers und Zweifel an der Notwendigkeit der Behandlung, zurückgewiesen. Ein Sachverständiger bestätigte, dass die Kosten medizinisch notwendig und korrekt nach den geltenden Gebührenordnungen berechnet wurden. Die Tierhalterin musste die Tierarztkosten daher bezahlen.

(Amtsgericht München Urteil vom 30.08.2024 – 161 C 16714/22)

Auswirkungen des Unterbleibens der Anhörung vor Einziehung eines Hundes

Gegenüber einem Tierhalter wurde die Entziehung seiner beiden Hunde „Hades“ und „Pascha“ angeordnet und ein Hundehaltungs- und Betreuungsverbot ausgesprochen. Der Tierhalter wendete sich im Eilverfahren gegen den Bescheid, hatte in der ersten Instanz aber keinen Erfolg. Auch die Beschwerde gegen die erstinstanzliche Entscheidung hatte nur teilweise Erfolg. Der Tierhalter wurde durch den Verwaltungsgerichtshof (VGH) verpflichtet, die beiden Hunde an eine von ihm zu benennende Person, die eine tierschutzkonforme Haltung und Betreuung der Hunde gewährleisten kann, herauszugeben. Das Haltungs- und Betreuungsverbot wurde hingegen aufrechterhalten.

Grund hierfür war, dass der Tierhalter die Tiere überwiegend im Freien gehalten und gegen tierschutzrechtliche Vorschriften verstoßen hatte. Anlässlich zahlreicher Kontrollen wurde festgestellt, dass die Hundehaltung den Anforderungen der § 4 Abs. 1, § 8 Abs. 2 Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHuV) nicht genügt hatte. Insbesondere stand bis zuletzt beiden Hunden der außerhalb der Schutzhütte erforderliche witterungsgeschützte, schattige und wärmegepolsterte Liegeplatz nicht zur Verfügung, obwohl der Tierhalter auf dieses Erfordernis mehrfach hingewiesen wurde und dies auch Gegenstand der schriftlich ergangenen tierschutzrechtlichen Anordnung des Landratsamts war. Zudem wurden im Aufenthaltsbereich der Hunde

immer wieder zahlreiche Kothaufen festgestellt, die erkennbar von mehreren Tagen stammten, sodass ersichtlich entgegen § 8 Abs. 2 Nr. 4 TierSchHuV der Kot nicht täglich entfernt und der Aufenthaltsbereich nicht ausreichend sauber gehalten wurde. Diese Feststellungen waren hinreichend durch Aktenvermerke des Landratsamts anlässlich der Vorortkontrollen mit Lichtbildern sowie durch Angaben mehrerer Nachbarn dokumentiert.

Das Gericht führte aus, dass wenn elementare Grundbedürfnisse eines Hundes und die sich aus der Tierschutz-Hundeverordnung ergebenden Mindestanforderungen an eine Hundehaltung offenkundig über längere Zeit missachtet werden, in Ermangelung entgegenstehender Anhaltspunkte im Einzelfall auf ein erhebliches Leiden des Hundes im Sinne von § 16a Abs. 1 S. 2 Nr. 3 Tierschutzgesetz geschlossen werden kann, ohne dass es noch einer sachverständigen Beurteilung durch einen beamteten Tierarzt bedarf. Es blieb daher bei dem Haltungs- und Betreuungsverbot. Die Einziehung der Tiere wurde insoweit abgeändert, dass die Tiere einer dritten Person zur Betreuung übergeben werden mussten.

(VGH Baden-Württemberg, Beschluss vom 04.09.2024 – 6 S 464/24)

Alle Urteile zusammengefasst von
RAin Alexa Frey, WWS Rechtsanwältin

Gesetze und Verordnungen

Hinweise

Diese Hinweise sind ausgewählte Fundstellen aus dem Bundesgesetzblatt (BGBl.), dem Bundesanzeiger (soweit im BGBl. aufgeführt) und aus dem Amtsblatt der Europäischen Union (ABl.).

- Durchführungsverordnung (EU) 2025/6 der Kommission vom 6. Januar 2025 zum Verbot der **Einfuhr von Exemplaren bestimmter Arten wild lebender Tiere und Pflanzen in die Union** gemäß der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2770 der Kommission (ABl. L, 2025/6 v. 07.01.2025)
- Durchführungsbeschluss (EU) 2025/87 der Kommission vom 13. Januar 2025 betreffend bestimmte vorläufige Sofortmaßnahmen in Bezug auf die **Maul- und Klauenseuche** in Deutschland (ABl. L, 2025/87 v. 14.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/89 der Kommission vom 20. Januar 2025 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von

UV-behandeltem Pulver ganzer Larven von *Tenebrio molitor* (Mehlwurm) als **neuartiges Lebensmittel** und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 (ABl. L, 2025/89 v. 21.01.2025)

- Durchführungsbeschluss (EU) 2025/124 der Kommission vom 20. Januar 2025 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der **hochpathogenen Aviären Influenza** in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2025/124 v. 21.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/97 der Kommission vom 21. Januar 2025 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 im Hinblick auf die Bedingungen für die Verwendung und die Spezifikationen des **neuartigen Lebensmittels** Isomalto-Oligosaccharid (ABl. L, 2025/97 v. 22.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/142 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung einer Zubereitung aus 6-Phytase,

hergestellt mit *Trichoderma reesei* CBS 126897, als **Zusatzstoff in Futtermitteln** für Fische (Zulassungsinhaber: AB Enzymes Finland Oy)

(ABl. L, 2025/142 v. 30.01.2025)

- Durchführungsverordnung (EU) 2025/143 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung von mit *Corynebacterium glutamicum* CGMCC 20437 hergestelltem L-Isoleucin als **Zusatzstoff in Futtermitteln** für alle Tierarten (ABl. L, 2025/143 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/148 DER KOMMISSION vom 29. Januar 2025 zur Verlängerung der Zulassung einer Zubereitung aus *Enterococcus lactis* NCIMB 11181 als **Zusatzstoff in Futtermitteln** für Aufzucht- und Mastkälber sowie entwöhnte Ferkel (Zulassungsinhaber: Chr. Hansen A/S) und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 797/2013 (ABl. L, 2025/148 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/151 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Verlängerung der Zulassung einer Zubereitung aus *Levilactobacillus brevis* DSM 21982 als **Futtermittelzusatzstoff** für alle Tierarten und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 838/2012 (ABl. L, 2025/151 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/152 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung von Omicha-Tinktur, gewonnen aus *Schisandra chinensis* (Turcz.) Baill., und Ginseng-Tinktur, gewonnen aus *Panax ginseng* C.A.Mey., als **Zusatzstoffe in Futtermitteln** für bestimmte Tierarten (ABl. L, 2025/152 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/153 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Genehmigung des Inverkehrbringens der Pflanzenarten *Lemna gibba* und *Lemna minor* als **neuartiges Lebensmittel** und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 (ABl. L, 2025/153 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/154 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung einer Zubereitung aus *Saccharomyces cerevisiae* DSM 34246 als **Zusatzstoff in Futtermitteln** für Hunde und Katzen (Zulassungsinhaber: ACEL pharma s.r.l.) (ABl. L, 2025/154 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/157 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung von mikrokristalliner Cellulose, Methylcellulose, Ethylcellulose, Hydroxypropylcellulose, Hydroxypropylmethylcellulose und Natriumcarboxymethylcellulose als **Futtermittelzusatzstoffe** für alle Tierarten (ABl. L, 2025/157 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/159 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Verlängerung der Zulassung einer Zubereitung aus *Pediococcus pentosaceus* DSM 14021 als **Futtermittelzusatzstoff** für alle Tierarten und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 84/2014 (ABl. L, 2025/159 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/160 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung von L-Threonin, gewonnen aus *Escherichia coli* CGMCC 7.455, als **Futtermittelzusatzstoff** für alle Tierarten (ABl. L, 2025/160 v. 30.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/161 der Kommission vom 29. Januar 2025 zur Zulassung einer Zubereitung aus Muramidase, gewonnen aus *Trichoderma reesei* (DSM 32338), als **Futtermittelzusatzstoff** für Legehennen (Zulassungsinhaber: DSM Nutritional Products Ltd, vertreten durch DSM Nutritional Products Sp. z o.o.) (ABl. L, 2025/161 v. 30.01.2025)
- Durchführungsbeschluss (EU) 2025/185 der Kommission vom 24. Januar 2025 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der **hochpathogenen Aviären Influenza** in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2025/185 v. 30.01.2025)

- Durchführungsverordnung (EU) 2025/167 der Kommission vom 30. Januar 2025 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Glucosylhesperidin als **neuartiges Lebensmittel** und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 (ABl. L, 2025/167 v. 31.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/168 der Kommission vom 30. Januar 2025 zur Verlängerung der Zulassung einer Zubereitung aus *Limosilactobacillus fermentum* NCIMB 30169 als **Futtermittelzusatzstoff** für alle Tierarten und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 399/2014 (ABl. L, 2025/168 v. 31.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/169 der Kommission vom 30. Januar 2025 zur Zulassung einer Zubereitung aus *Saccharomyces cerevisiae* DBVPG 48 SF als **Futtermittelzusatzstoff** für zur Milcherzeugung genutzte Wiederkäuer (Zulassungsinhaber: Mazzoleni S.p.A.) (ABl. L, 2025/169 v. 31.01.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/179 der Kommission vom 31. Januar 2025 über die Erfassung und Übermittlung molekularer Analysedaten im Rahmen **epidemiologischer Untersuchungen lebensmittelbedingter Krankheitsausbrüche** gemäß der Richtlinie 2003/99/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L, 2025/179 v. 03.02.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/183 der Kommission vom 31. Januar 2025 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/53 hinsichtlich des empfohlenen **Höchstgehalts** im Alleinfuttermittel des Wirkstoffs eines aus Nonansäure bestehenden Zusatzstoffes in Futtermitteln für bestimmte Kategorien von Schweinen und Geflügel (ABl. L, 2025/183 v. 03.02.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/187 der Kommission vom 31. Januar 2025 zur Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2022/415 zur Zulassung von Äpfelsäure, von durch *Aspergillus niger* DSM 25794 oder CGMCC 4513/CGMCC 5751 oder CICC 40347/CGMCC 5343 erzeugter Citronensäure, von Sorbinsäure und Kaliumsorbat, von Essigsäure, Natriumdiacetat und Calciumacetat, von Propionsäure, Natriumpropionat, Calciumpropionat und Ammoniumpropionat, von Ameisensäure, Natriumformiat, Calciumformiat und Ammoniumformiat sowie von durch *Bacillus coagulans* (LMG S-26145 oder DSM 23965) oder *Bacillus smithii* (LMG S-27890) oder *Bacillus subtilis* (LMG S-27889) erzeugter Milchsäure und Calciumlactat als **Futtermittelzusatzstoffe** für bestimmte Tierarten (ABl. L, 2025/187 v. 03.02.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/188 der Kommission vom 31. Januar 2025 zur Zulassung von mit *Escherichia coli* CGMCC 7.460 hergestelltem L-Tryptophan als **Zusatzstoff in Futtermitteln** für alle Tierarten (ABl. L, 2025/188 v. 03.02.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/193 der Kommission vom 31. Januar 2025 zur Verlängerung der Zulassung einer Zubereitung aus Endo-1,4-beta-Xylanase aus *Trichoderma reesei* CBS 143953, Subtilisin aus *Bacillus subtilis* CBS 143946 und Alpha-Amylase aus *Bacillus amyloliquefaciens* CBS 143954 als **Futtermittelzusatzstoff** für Masthühner, Masttrüthühner, Enten und Legehennen, zur Zulassung neuer Verwendungen dieser Zubereitung als Futtermittelzusatzstoff für alle anderen Geflügelarten und -kategorien (Inhaber der Zulassung: Genencor International B.V.) sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1087/2009 und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 389/2011 (ABl. L, 2025/193 v. 03.02.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/268 der Kommission vom 4. Februar 2025 zur Änderung des Anhangs I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 mit besonderen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die **Afrikanische Schweinepest** (ABl. L, 2025/268 v. 06.02.2025)
- Durchführungsverordnung (EU) 2025/243 der Kommission vom 30. Januar 2025 zur Änderung von Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/403 hinsichtlich der **Muster für Veterinärbescheinigungen** für Verbringungen zwischen Mitgliedstaaten von Sendungen bestimmter Kategorien von Landtieren und ihres Zuchtmaterials (ABl. L, 2025/243 v. 07.02.2025)
- Durchführungsbeschluss (EU) 2025/270 der Kommission vom 4. Februar 2025 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der **hochpathogenen Aviären Influenza** in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2025/270 v. 07.02.2025)

Subakut

Pressestimmen

Die Beiträge in dieser Rubrik sind Agenturmeldungen oder Pressemitteilungen von Ministerien, Instituten, Verbänden und anderen Institutionen. Die Kürzel kennzeichnen die jeweilige Quelle.

Tierseuchen, Tierkrankheiten

Kampf gegen Maul- und Klauenseuche

Im Kampf gegen die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Brandenburg hatte die EU-Kommission mit einem Durchführungsbeschluss das weitere Vorgehen im Hinblick auf die tiergesundheitlichen Sperrzonen festgelegt. Der Beschluss wurde möglich, weil die Tierseuchenmaßnahmen zügig umgesetzt wurden und es zu keiner weiteren Ausbreitung des Seuchengeschehens kam. Inzwischen wurde die 3-Kilometer-Schutzzone aufgehoben und in die Überwachungszone integriert, die noch bis 24. Februar gelte. Im Anschluss gelten dann die Überwachungsmaßnahmen bis 11. April in einer kleineren Zone.

Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), erklärt dazu, dass Deutschland für sein konsequentes und transparentes Vorgehen international von vielen Seiten Anerkennung erhalten habe. Das zahle sich nun auch in den Verhandlungen mit europäischen Partnern aus. Die jetzt durch die EU-Kommission fest-

gelegte kleinere Zone, die es für die sogenannte Regionalisierung braucht, sei eine direkte Folge dieser guten Arbeit. Özdemir ist zuversichtlich, dass man auf dieser Basis auch bei den Verhandlungen mit Drittstaaten eine gute Ausgangsposition habe.

Parallel würden bereits die Vorbereitungen für die **Beantragung der Wiedererlangung der MKS-Freiheit Deutschlands** bei der Welt-Tiergesundheitsorganisation WOAH getroffen.

Außerdem wolle Özdemir bei der EU-Kommission um **Sonderhilfen aus der EU-Agrarreserve** ersuchen. Nachdem das BMEL der Kommission den geschätzten Schadensrahmen übermittelt, entscheiden die Kommissionsbeamt:innen über die mögliche Entschädigungshöhe.

Derweil hatte Brandenburg die **Aktivierung der Impfstoffdatenbank** beantragt.

AgE/BMEL/KC

Blauzungenkrankheit: In Belgien Impfkampagne gestartet

In Belgien ist die verpflichtende Impfkampagne gegen die Blauzungenkrankheit (BT) bei Rindern und Schafen offiziell angelaufen. Dort müssen alle vor dem 1. Januar geborenen Tiere bis zum 11. Juni gegen die BT-Serotypen 3 und 8 geimpft werden. Rinder erhalten zusätzlich eine Impfung gegen die Epizootische Hämorrhagische Krankheit (EHD). Diese Vorschriften gelten auch für Tiere von Hobbylandwirt:innen.

Um die Impfkosten abzufedern, stellt die föderale Regierung insgesamt 40 Mio. € zur Verfügung. Für jedes geimpfte Rind gibt es eine Beihilfe von 23,50 €; die Schafimpfung wird mit 7,00 € unterstützt.

Bereits im Oktober hatte Belgiens Landwirtschaftsminister David Clarinval die strikte Seuchenprävention im eigenen Land verfügt, traf

damit aber auf scharfen Protest der Landwirt:innen, weil keine Finanzhilfen für die anstehenden Impfungen vorgesehen waren. Nun rechnet der Bauernverband (BB) mit einer erfolgreichen Impfkampagne und lobte die finanzielle Beteiligung des Bundes. Impfstoffe seien ausreichend vorhanden und die Tiere könnten im Frühjahr sicher auf die Weide gehen, hieß es. Das BT-Virus hatte im vergangenen Jahr schwere Verluste in den belgischen Rinder- und Schafhaltungen verursacht.

Im Gegensatz zur Seuchenpolitik Belgiens sind BT-Impfungen in Deutschland freiwillig. Außerdem sind hier die Zuschüsse der Bundesländer und deren Tierseuchenkassen für die Tierhalter:innen deutlich geringer als im Nachbarland und zudem uneinheitlich.

AgE/KC

Pest der kleinen Wiederkäuer: Neuer Fall in Ungarn

Österreich schlägt Alarm wegen der Pest der kleinen Wiederkäuer (PPR). Die hoch-ansteckende Tierseuche wurde nach Angaben der Landwirtschaftskammer offenbar durch einen Tiertransport aus Rumänien nach **Ungarn** eingeschleppt. Demnach wurde der Fall am 27.01.2025 im Rahmen von stichprobenartigen Routineuntersuchungen bei Tiersendungen bestätigt. Die Kammer ist aufgeschreckt, weil der PPR-Ausbruch im Dreiländereck Slowenien-Ungarn-Österreich nur 25 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt nachgewiesen wurde.

Der Kammer zufolge wurden von Ungarn eine Schutz- und eine Überwachungszone von 3 und 10 Kilometern eingerichtet, in der auch Teile Sloweniens liegen. Die empfänglichen Tiere des betroffenen

Betriebs sowie Tiere des Nachbarbetriebs seien gekeult worden. Es könne noch nicht gesagt werden, ob es zu einer Ausbreitung der Seuche in Ungarn gekommen sei.

Die Kammer appellierte an die österreichischen Landwirt:innen, **keine Tiere aus Griechenland, Rumänien, Bulgarien und der Türkei zu importieren**. Diese Gebiete waren im vergangenen Jahr von zum Teil massiven PPR-Ausbrüchen betroffen gewesen. Die ersten wurden im Juli 2024 in Griechenland und in Rumänien festgestellt. Aus **Bulgarien** wurde am 22. November ein erster PPR-Ausbruch festgestellt. Dort werden derzeit weitere Verdachtsfälle untersucht.

AgE/KC

Zweiter H5N1-Virusstamm in Milchkuhherden in USA festgestellt

Das U.S. Department of Agriculture bestätigte am 05.02.2025 die Infektion von Milchkühen in Nevada mit dem hochpathogenen aviären Influenzavirus (HPAIV) H5N1 Genotyp D1.1. Dieser dominiere derzeit in den USA bei Wildvögeln und auch bei Ausbrüchen in Geflügel. Das sei weltweit das zweite initiale Eintragsereignis eines HPAIV H5N1 der Klade 2.3.4.4b in Milchkuhherden überhaupt. Dass beide Ereignisse innerhalb eines Jahres in den USA erfolgten, sei als kritisch zu bewerten und weise auf die Möglichkeit solcher Übersprünge hin.

Wie beim ersten Eintrag im Frühjahr 2024 sei die Eintragungsursache unklar. Die Ausbreitung des Virus aus dem ersten Eintrag in Milchkuhe in den USA durch HPAI H5N1 der Klade 2.3.4.4b, Genotyp B3.13 konnte bisher nicht endgültig gestoppt werden. Umso wichtiger wäre es jetzt, Lehren aus den Vorgängen des letzten Jahres zu ziehen und eine Verbreitung des Genotyps D1.1 durch sofortige, landesweite und konsequente Maßnahmen einzudämmen.

FLI/KC

Vogelgrippe: Übertragung auf Menschen

Europäische Behörden haben die Bedeutung landwirtschaftlicher Biosicherheitsmaßnahmen zur Prävention einer möglichen Geflügelpestpandemie unter Menschen betont. Angesichts der wachsenden Gefährdung des Menschen durch Vogelgrippeviren müssten die Nutztiere überwacht und geimpft sowie landwirtschaftliches Personal zum Thema geschult werden, fordern die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und das Europäische Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC). Sie sehen außerdem die Tierhalter:innen in der Pflicht, Reaktionspläne für Ausbrüche aufzustellen.

In ihrer gemeinsamen Stellungnahme zu interdisziplinären Reaktionen auf das aktuelle Tierseuchengeschehen sprechen sich die Behörden auch dafür aus, **exponierte Personen regelmäßig auf Vo-**

gelgrippe zu testen. Analyseergebnisse von Menschen und auch von Tieren sollten mit einer Liste von aktuell 34 Virusmutationen abgeglichen werden, die das Potenzial von Vogelgrippeviren beim Sprung auf den Menschen erhöhen könnten.

Bei Ausbrüchen bei Tieren sollten Krankenhäuser die Überwachung von Menschen mit Krankheitssymptomen verstärken, insbesondere während der Grippezeit, heißt es in der Stellungnahme. Denn dann steige das Risiko einer Vermischung von genetischem Material der verschiedenen Viren. Für den Fall, dass bei einem Menschen Vogelgrippe festgestellt werde, **sollten in Krankenhäusern Reaktionspläne vorliegen.**

AgE/KC

Lebensmittel, Verbraucherschutz

Trendreport Ernährung 2025 erschienen

Immer mehr Menschen kombinieren nachhaltige und gesunde Ernährung unter dem Motto „Ein bisschen Klimaschutz, ein bisschen Self-Care“; dabei gesund, flexibel und selbstbestimmt. So lautet das Fazit des neuen „Trendreport Ernährung 2025“, der die zehn wichtigsten Prognosen aufzeigt und Anregungen für eine bedarfsgerechte Ernährungskommunikation ableitet, berichtet die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

199 Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis hatte das Netzwerk „Nutrition Hub“ dazu im Herbst 2024 befragt. Auf **Platz eins** steht 2025 die **pflanzenbetonte und flexitarische Ernährung**. 82 Prozent der Expert:innen bewerten diesen Trend als „steigend“. Aufwind sehen die befragten Expert:innen beim **Trend der personalisierten Ernährung**. Er nimmt mit 69 Prozent **Platz zwei** ein. Der Trend spiegelt sich etwa in technischen Innovationen und neuen Dienstleistungen wider, die einen Aufschwung erleben – so die Einschätzung der Befragten. Sie

TRENDREPORT ERNÄHRUNG 2025



beobachten z. B., dass Blutzuckermessgeräte zunehmend Anwendung bei Gesundheitsbewussten finden. Die **klimafreundliche und nachhaltige Ernährung** belegt **Platz drei** und wird von den Expert:innen als „Megatrend“ bezeichnet.

Trendreport Ernährung 2025: www.nutrition-hub.de/reports

BLE/KC



Tierschutz, Artenschutz

Novelle der EU-Tiertransportverordnung

Die Empfehlungen der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) zum Tiertransport berücksichtigen keine wirtschaftlichen Aspekte. Das stellte die Behörde bei einer Anhörung am 29.01.2025 im Europaparlament klar. Den Mitgliedern von Landwirtschafts- und Verkehrsausschuss sowie den Vertreter:innen des Europäischen Rechnungshofs (EuRH) und der EU-Kommission erklärte die EFSA, ihre Aufgabe sei es gewesen, das Tierwohl aus einem wissenschaftlichen Blickwinkel zu beleuchten.

Die EFSA unterstrich, dass es keine wissenschaftlich fundierten Grenzwerte gebe, wie lange Tiere maximal transportiert werden sollten. Klar sei jedoch, dass sie beim Transport unter Stress und Angst litten, weshalb die Zeit so kurz wie möglich gehalten werden sollte. Es liege nun am Parlament, abzuwägen.

Der EuRH forderte, stärker auf den **Transport von Fleisch statt lebender Tiere** zu setzen und in diesem Zusammenhang mehr lokale und mobile Schlachthäuser zu nutzen. Außerdem betonte der Hof das **Potenzial neuer Techniken zur Überwachung** des Tierwohls während des Transports.

Auf die Frage von Parlamentariern, weshalb im Gesetzesvorschlag **keine maximale Transportzeit für Tiere auf See** vorgesehen sei, erklärte die Kommission, dass die Reise über Wasser für die Tiere angenehmer sei: Ein Schiff bewege sich weniger plötzlich, es sei einfacher für die Tiere, sich hinzulegen und auszuruhen. Auch die Versorgung mit Wasser und Futter sei leichter zu gewährleisten. Außerdem seien zeitliche Begrenzungen für Schiffstransporte nicht realistisch, da sonst manchen Gebieten der EU der Marktzugang abgeschnitten würde.

AgE/KC

Herdenschutzförderung: Niedersachsen plant Pauschalprämie

Für eine einfachere Herdenschutzförderung plant die niedersächsische Landesregierung jetzt eine Pauschalprämie pro Schaf oder Ziege. Das haben Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte und ihr Amtskollege im Umweltressort, Christian Meyer, am 05.02.2025 nach einem Treffen mit Vertreter:innen von Naturschutz- und Landwirtschaftsverbänden mitgeteilt.

Demnach will die Landesregierung den Herdenschutz ab der diesjährigen Weidesaison pro Schaf oder Ziege mit 40,00 € auf der Fläche und 50,00 € am Deich unterstützen. **Voraussetzung** dafür sei der **Einsatz eines wolfsabweisenden Grundschutzes**. Laut Meyer stärkt die geplante Neuregelung die Weidehaltung von Schafen und auch den wichtigen Deich- und Hochwasserschutz.

Staudte wies darauf hin, dass in der Richtlinie Wolf die Tierwertgrenze auf 10 000,00 € angehoben wurde. Hiervon profitierten insbesondere die Pferdehalter:innen. Daneben soll es bei der Förderung von Präventionsmaßnahmen für Pferde und auch für Rinder Neuerungen geben. Bisher wird deren Herdenschutz in der Regel nur dann gefördert, wenn der jeweilige Betrieb direkt von einem amtlich bestätigten Wolfsriss betroffen war. Im Sonderfall können auch umliegende

Betriebe gefördert werden, wenn innerhalb von 12 Monaten innerhalb eines Umkreises von 30 km drei amtlich bestätigte Wolfsübergriffe auf Pferde oder Rinder auftraten.

Künftig soll gemäß den Ressortangaben dann eine **Förderkulisse für Rinder** entstehen, wenn innerhalb von 12 Monaten zwei Rinder in zwei unterschiedlichen Betrieben gerissen werden. Für die Einrichtung einer Förderkulisse für Pferde gebe es identische, allerdings auf Pferde ausgerichtete Vorgaben. Direkt betroffene Betriebe erhielten wie bislang Präventionsmaßnahmen, unabhängig vom weiteren Rissgeschehen in der Region. Um die Prävention zukünftig räumlich genauer an das tatsächliche Wolfsterritorium anzupassen, orientieren sich die Kulissen den Ressorts zufolge zukünftig am Territorium des schadensverursachenden Rudels. Die Festlegung der Kulissen erfolge dabei in der Regel auf der Grundlage von Gemeindegrenzen.

Das Landvolk Niedersachsen wertete die Neuerungen als „lobenswerten Zwischenschritt“. Jetzt könne an weiteren Verbesserungen gefeilt werden. So müssten Wölfe, die Schaden anrichteten, künftig auch legal entnommen werden können.

AgE/KC

Verschiedenes

BfR-Kommissionen werden neu besetzt

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) verfügt über 14 unabhängige Kommissionen im Bereich der Lebens-, Futtermittel, Chemikalien- und Produktsicherheit und des Versuchstierschutzes. Diese stehen dem Institut als unabhängiges Sachverständigengremium beratend zur Seite. Jede Kommission besteht aus mindestens zehn Expert:innen aus Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen, Behörden des Bundes und der Länder, Verbraucher- und Wirtschaftsverbänden, privaten Laboratorien und der Industrie, die für einen Turnus von 4 Jahren über ein offenes Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren berufen werden. Für den sechsten **Turnus vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2029 werden Wissenschaftler:innen aus den Bereichen Bio- und Lebensmittelchemie, Human- und Veterinärmedizin, Toxikologie, Pharmakologie, Statistik, Kommunikationswissenschaft sowie Soziologie oder Psychologie gesucht**, die durch ehrenamtliche Kommissionsarbeit ihre Expertise zur Beratung des BfR einsetzen möchten. Das BfR begrüßt ausdrücklich die Bewerbung geeigneter Nachwuchswissenschaftler:innen.

Die Beratungsergebnisse der Kommissionsarbeit sind an das BfR gerichtet und haben allein empfehlenden Charakter. Die Mitglieder sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten und zur unparteilichen Erfüllung ihrer Beratungsaufgabe verpflichtet. Interessenskonflikte werden zu Beginn einer jeden Sitzung transparent abgefragt und offengelegt. Sollte es Interessenskonflikte zu den in der Kommission behandelten Themen geben, wird das betroffene Kommissionsmitglied von den Beratungen zu den jeweiligen Themen ausgeschlossen.

Weitere Informationen zu den BfR-Kommissionen, zum Bewerbungsverfahren und den **neu zu besetzenden BfR-Kommissionen**: https://www.bfr.bund.de/de/bfr_kommissionen-311.html

Zur Onlinebewerbung (**Bewerbungsfrist ist der 31.03.2025**): <https://www.bfr.bund.de/cm/343/aufruf-zur-interessenbekundung-fuer-die-mitgliedschaft-in-den-bfr-kommissionen-2026-2029.pdf>

BfR/KC

Tierseuchenbericht

für die Zeit 01.–31.12.2024

Grundlage: Tierseuchenbericht des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

Neue Feststellungen (Zahl der Betriebe; bei Wildtiererkrankung Zahl der Einzeltiere)

Land Regierungsbezirk	Afrikanische Schweinepest	Amerikanische Faulbrut	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	Aujeszkysche Krankheit	Aviäre Influenza	Blauzungenkrankheit	BHV1-Infektion (alle Formen)	Bovine Virusdiarrhoe	Brucellose (Rind/Schwein/Schaf/Ziege)	Infektiöse Epididymitis	Infektiöse hämatopoetische Nekrose der Salmoniden	Koi-Herpesvirus-Infektion der Karpfen	Milzbrand	Newcastle-Krankheit	Rauschbrand Rinder	Salmonellose der Rinder	Tollwut	TSE (alle Formen)	Tuberkulose (Rind) (M. bovis, M. caprae)	Virale hämorrhagische Septikämie der Salmoniden	West-Nil-Virus-Infektion (Vogel und Pferd)
Jahr der letzten Feststellung	2024	2024	2019 ²				2024	2024 ⁵	2024			2024	2022		2024		2024 ⁷		2024 ⁹		
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	11	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	7	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen																					
Düsseldorfer	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	-	-	-	-	-	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arnsberg	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen																					
Darmstadt	187	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gießen	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kassel	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2	-	-	-	-	28	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg																					
Stuttgart	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	1
Karlsruhe	-	-	-	-	3	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiburg	-	-	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Tübingen	-	-	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern																					
Oberbayern	-	-	-	-	2	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederbayern	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberfranken	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelfranken	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterfranken	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schwaben	-	-	-	-	1	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	10	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Brandenburg	-	-	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	8	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen																					
Chemnitz	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Dresden	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Leipzig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl	199 ¹	0	0	0	40 ³	697 ⁴	3	0	0	0	2	0	0	1 ⁶	0	10	0	1 ⁸	0	1	2

¹ Afrikanische Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen / ² Hund, letzte Feststellung bei Hausschweinen 2000 / ³ HPAI bei Geflügel, gehaltenem Vogel und Wildvögeln / ⁴ Schaf und Rind /

⁵ Schaf und Schwein / ⁶ gehaltene Taube, letzte Feststellung bei Hausgeflügel 2008 / ⁷ Fledermaus (bat-lyssa-virus) / ⁸ Schaf / ⁹ Erregertyp steht noch aus

Anzeigepflichtige Tierseuchen in Deutschland, die 5 Jahre oder länger nicht mehr aufgetreten sind (Jahr der letzten Feststellung): Affenpocken (2006), Beschälseuche Pferd (2002), Enzootische Leukose der Rinder (2013), Klassische Schweinepest (Schwarzwild 2009, letzte Feststellung bei Hausschweinen 2006), Lungenseuche der Rinder (1926), Maul- und Klauenseuche (1988), Milzbrand (2014), Pockenseuche der Schafe und Ziegen (1920), Rinderpest (1881), Rotz (Malleus, 2015), Trichomonadenseuche Rind (2004), Vesikuläre Schweinekrankheit (1985).

Noch nie aufgetretene anzeigepflichtige Tierseuchen in Deutschland: zuletzt aufgeführt im DTBI. 5/2012, S. 714 (<https://tsis.fli.de/Reports/AnimalHealth.aspx>)

Übersicht

Die Zahlen nach dem Veranstaltungsort geben das Heft des DTBl. und die Seitenzahl an, wo nähere Angaben zu der Veranstaltung zu finden sind.

Redaktionsschluss für die Maiausgabe 2025 ist der 01.04.2025.

Inland inkl. Hybridveranstaltung

März 2025

- 01.03. in **SOTTRUM** (1/25,144)
Hands-on: Sono Teil 1
- 01./02.03. in **TIMMENDORFER STRAND** (12/24,1647) Reproduktionsmedizin beim Hund
- 03.–07.03. in **BERLIN** (12/24,1647)
Intensivwoche Röntgen
- 04./05.03. in **BERLIN/HYBRID** (1/25,144)
Fachtagg. f. Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene
- 05.03. in **DACHSBACH** (3/25,428)
Automatisiertes Melken ... Fluch oder Segen?
- 05.03. in **GROSSMAISCHEID** (3/25,428)
Vortragsreihe Pferd II
- 05.03. in **HOFHEIM A. TAUNUS**
Allergieabend
- 05.03. in **SPIESEN-ELVERSBERG** (2/25,288)
NFA: Torsio ventriculi and Pyometra
- 06./07.03. in **SCHAFFLUND** (1/25,144)
Klauenkurs
- 06./07.03. in **MONTABAUER** (1/25,144)
Globalisierung und Klimawandel
- 07.03. in **HANNOVER/HYBRID** (2/25,288)
Mastitisnachmittag 2025 – Forschung f. d. Praxis
- 07.03. in **HAMBURG** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 07./08.03. in **ESSEN** (10/24,1357)
Tagung über Pferdemedizin
- 07./08.03. in **HILPOLTSTEIN** (3/25,428)
Diagn. a. Therap. Techniques in Equine Dentistry
- 07./08.03. in **BERLIN/HYBRID** (3/25,428)
DVG-Vet-Prgress: Modul 9 – Ophthalmologie
- 07./08.03. in **BADEN-BADEN** (3/25,428)
Nephrologie, Urologie Kleintier
- 07./08.03. in **GOMADINGEN** (3/25,429)
Gynäkologie, Geburtshilfe und Fohlenmedizin
- 07.–09.03. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbildg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 5
- 07.–09.03. in **FULDA** (3/25,429)
DVG: Tagg. u. Schnittsem. FG Pathologie
- 08.03. in **BAKUM-LÜSCHE** (1/25,145)
Wundversorgg. u. Komplikationsmanagement Pfd.
- 08.03. in **IDAR-OBBERSTEIN** (2/25,288)
Onkologie I
- 08./09.03. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Interaktives Zahn-Kompaktseminar Modul 2
- 08./09.03. in **TIMMENDORFER STRAND** (12/24,1647) Urologie und Nephrologie
- 08./09.03. in **MELLE** (12/24,1647)
Verhaltenstherapeutische Gesprächskreise
- 08.–09.03. in **BERLIN** (12/24,1648)
Zahnsanierung Hund
- 09.03. in **ESSEN** (10/24,1357)
Tagung über Augenkrankheiten des Pferdes
- 11.03. in **NEUMÜNSTER** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 12.03. in **SCHENEFELD** (1/25,145)
Ultraschall Workshops Abdomen
- 12.03. in **BREMEN** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 12.03. in **DACHSBACH** (3/25,428)
Automatisiertes Melken ... Fluch oder Segen?
- 12.03. in **FRITZLAR** (3/25,383)
TK HE: Die chron. Nierenerkrankung bei der Katze
- 12.03. in **KÖLN** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 12.03.–28.09. in **SITTENSEN/HYBRID** (2/25,288); GK Veterinär-Chiropraktik Pfd./Ktr.
- 12.03. in **STEINFURT-BURGSTEINFURT**
Automatisiertes Melken ... Fluch oder Segen?
- 13.03. in **AURICH** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 13.03. in **DORTMUND** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 13./14.03. in **HILPOLTSTEIN** (3/25,430)
Distale Gliedmaße – Anatomie, Sektion, Sono
- 13.–15.03. in **MÜNCHEN** (3/25,430)
DVG-Tierschutztagung
- 14.03. in **MÜNCHEN** (3/25,430)
Pathologie u. Sonografie, Gliedmaßen Rinder
- 14.03. in **NEU-ISENBURG** (3/25,430)
Hands-on: Dentalröntgen
- 14./15.03. in **MÜNSTER** (2/25,288)
Anästhesie und Fortpflanzung bei Großkatzen
- 14./15.03. in **GIESSEN** (3/25,430)
DVG: Fachgruppe Bildgebende Verfahren
- 14.–16.03. in **BAD WILDUNGEN** (10/24,1357);
Physikal. u. Rehabilit. Med. Klt. M 1
- 14.–16.03. in **BAD WILDUNGEN**
Kurs Strahlenschutz, Tierheilkunde
- 14.–16.03. in **NEUSS/HYBRID** (2/25,288)
Verhaltensmed. und -therapie für Klt. Modul 6
- 14.–16.03. in **BREMEN/HYBRID** (3/25,430)
FVO-Tagung
- 15.03. in **NEU-ISENBURG** (1/25,142)
Röntgen- und CT-Diagn. Ktr. und Röntgenaktual.
- 15.03. in **MÜNCHEN** (1/25,145)
Ultraschallkurs d. prakt. abdominalen Sonografie
- 15.03. in **IDAR-OBBERSTEIN** (2/25,289)
TPLÖ-Seminar
- 15.03. in **BERLIN** (3/25,430)
CT-Fachkunde Symposium Teil 1
- 15./16.03. in **TIMMENDORFER STRAND** (12/24,1648) Röntgen: Fachkunde und Diagnostik
- 15./16.03. in **HANNOVER** (1/25,145)
Kinesiotaping für Pferd und Hund
- 15./16.03. in **BERLIN** (1/25,145)
Kardiologischer Ultraschall für Einsteiger
- 15./16.03. in **TEISTUNGEN** (1/25,145)
Medical Training in Theorie und Praxis
- 15./16.03. in **HANAU** (2/25,289)
Einführg. Tierzahnheilkunde (Schwerpkt. Ktz.) M 1
- 15./16.03. in **HAAR** (3/25,431)
Der systemat. Untersuchungsgang d. Abdomens
- 15./16.03. in **BERLIN** (3/25,431)
Kardiologie Sono 2
- 15./16.03. in **HANNOVER**
Kinesiotaping am Tier – Sinn und Unsinn
- 17./18.03. in **BERLIN** (12/24,1648)
Praxismanagement – Blockkurs 11
- 18.03. in **ESSEN/HYBRID** (2/25,289)
Informationstreffen für Tierschutzbeauftragte
- 18.03. in **BAD BIRNBACH**
Der Zahnpatient im Praxisalltag (Hd./Ktz)
- 18./19.03. in **ISERNHAGEN** (3/25,431)
easyVET-Seminar „Effektive Warenwirtschaft“
- 19.03. in **WEINGARTEN** (1/25,145)
Ultraschallkurs d. prakt. abdominalen Sonografie
- 19.03. in **SPIESEN-ELVERSBERG** (2/25,289)
AHDS
- 19.03. in **STEINFURT-BURGSTEINFURT** (3/25,431);
Klauenorthopä., - chirurgie u. - pflege
- 19.03. in **HAUSHAM**
Das unklar Abdomen
- 19.–21.03. in **EGGENSTEIN** (11/24,1493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 20.03. in **LEIPZIG** (11/24,1496)
Herausforderungen bei der SFU
- 20.03. in **KALKAR** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 21.03. in **HOFHEIM-WALLAU** (3/25,431)
Blickpunkt Reproduktionsmedizin
- 21./22.03. in **NIEDERHAUSEN** (2/25,289)
IGFP-Kongress 2025
- 21./22.03. in **LENGENBOSTEL** (3/25,431)
Practical Cardiology for Equine Practitioners
- 21./22.03. in **NEUSTADT-GLEW** (3/25,431)
Fohlenmedizin II
- 21.–23.03. in **CHEMNITZ** (12/24,1648)
DGVD-Tagung 2025
- 21.–23.03. in **BAD WALDSEE** (3/25,431)
Modul 1, Mitarbeiterführung in der Tiermedizin
- 22.03. in **HANAU** (10/24,1356)
Basislehrgang Zahnheilkunde 3
- 22.03. in **HOFHEIM-WALLAU** (3/25,431)
Blickpunkt Reproduktionsmedizin 2025
- 22./23.03. in **TIMMENDORFER STRAND** (12/24,1648) Anästhesie Basics

- 22./23.03. in **NEU-ISENBURG** (12/24,1648)
Ultraschall Abdomen 1
- 22.03. in **WUSTERMARK** (1/25,146)
Pferdefütterung in allen Lebenslagen
- 22./23.03. in **FRANKFURT/M.** (1/25,146)
bpt: Psychologie f. Führungskräfte/psych. 1. Hilfe
- 22./23.03. in **SALZGITTER** (1/25,146)
Ultraschall Abdomen Modul 1
- 22./23.03. in **DALLGOW-DÖBERITZ**
(1/25,146); Orthopädische Sono 1 Pferd
- 23.03. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 4
- 24.–28.03. in **MÜNCHEN/HYBRID**
(11/24,1496); Versuchstierkündl. Aufbauk.Theorie
- 24.–28.03. in **BERLIN** (12/24,1648)
Intensivwoche Kardiologie Basis
- 24.–28.03. in **HOPFGARTEN** (3/25,431)
Ausbildung Pferdendentist:in
- 25.03. in **SCHWENDI** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 25.–27.03. in **BRAUNSCHWEIG** (2/25,289)
F1-P Funktionsspezifisches Modul Rind
- 26.03. in **SALZKOTTEN** (11/24,1493)
Kardiologiereihe: Hypertrophe Kardiomyopathie
- 26.03. in **BAD AIBLING** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 26.03. in **WÜRZBURG** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 26.03. in **BAD KISSINGEN/HYBRID**
(3/25,432); TBV-Seminar – Wiederkäuer
- 26.–28.03. in **STENDAL** (2/25,289)
Stendaler Symposium
- 26.03.–27.08. in **BOCHOLT/KEMPEN**
(10/24,1324); TK NR: Praxismanager:in
- 27.03. in **BERLIN**
Infektionskrankh. u. Resistenzprobl. b. Nutztier
- 27.03. in **BERLIN/HYBRID** (2/25,289)
Düppeler Infektions- und Resistenztag
- 27.03. in **FRANKFURT/MAIN** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 27.03. in **MÜNSTER** (3/25,432)
Neues aus der Reproduktions- und Fohlenmedizin
- 28.–30.03. in **BAD WILDUNGEN** (1/24,127)
Trad. Chin. Akupunktur bei Klein- u. Großtier, M 5
- 28.–30.03. in **SITTENSEN** (8/24,1065)
Veterinär-Chiropraktik für Pf. und Kleintiere M 5
- 28.–30.03. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
(11/24,1496) Kraniosakrale Osteopathie
- 28.–30.03. in **BAKUM-LÜSCHE** (11/24,1497)
Equine Otology Days
- 28.–30.03. in **NEUNKIRCHEN** (12/24,1648)
Workshop-TÄ-Osteopathie für Humanosteopat.
- 28.–30.03. in **DRESDEN** (3/25,432)
DGK-DVG: Dresdner Thementage
- 29.03. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 1
- 29.03. in **BERLIN** (2/25,290)
Abdomen – Chirurgie-Basiskurs
- 29.03. in **RINTELN** (2/25,290)
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz
- 29./30.03. in **GIESSEN** (11/23,1500)
ATF: Veterinärakupunktur Grundkurs VIII

- 29./30.03. in **OER-ERKENSCHWICK**
(12/24,1649); ATF: Praxissem. TCM/Aku. Pfd.
- 29./30.03. in **MÜNSTER-ROXEL** (12/24,1649)
Zytologie d. Haut- u. Unterhauttumoren Hd./Ktz.
- 29./30.03. in **TIMMENDORFER STRAND**
(12/24,1649) Neurologie bei der Katze
- 29./30.03. in **BERLIN** (1/25,146)
Das 1x1 der Weichteilchirurgie
- 29./30.03. in **ZIRNDORF** (1/25,146)
Chirurgie in Theorie und Praxis bei Hd. u. Ktz.
- 29./30.03. in **HAAN** (1/25,146)
Sono Abdomen 1 Kleintier
- 29./30.03. in **ISERNHAGEN** (3/25,432)
Caniskinetik – Ganzkörperintervalltraining Hd.
- 30.03. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 2
- 31.03. in **BERLIN** (12/24,1649)
Röntgenaktualisierung für Tierärzt:innen

April 2025

- 01.04. in **LEIPZIG** (2/25,288)
Fortbildungsreihe Rind 2025: Fit für die Zukunft
- 01.04. in **POTSDAM**
Die Hornhaut macht, was sie will
- 02.04. in **KARLSRUHE** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 02.04. in **STEINFURT-BURGSTEINFURT**
(3/25,432); Gynäkolog. UltraschallUS Milchkuh
- 02.04. in **HAAN** (3/25,432)
Infektionen der tierischen Haut
- 03.04. in **MÜNCHEN** (11/24,1496)
Versuchstierkundlicher Aufbaukurs Praxis
- 03.04. in **MÜNCHEN** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 03.–05.04. in **BERLIN** (9/24,1228)
ATF: Quali. als Tierschutzbeauftragte Kurs 2
- 04.04. in **DÜLMEN** (3/25,432)
Erwerb der CT-Fachkunde kompakt
- 04./05.04. in **IDAR-OBBERSTEIN** (2/25,290)
Onkologische Chirurgie
- 04./05.04. in **STUTTGART** (3/25,433)
Cranial Closing Wedge Osteotomie (CCWO)
- 04./05.04. in **PARSDORF** (3/25,433)
Sports Horse Medicine a. Orthopaedics Workshop
- 04./05.04. in **HATTERSHEIM** (3/25,433)
Advanced Surgical Dental Extraction Techniques
- 04.–06.04. in **MARGGRAFSHOF** (9/23,1222)
Grundausbildg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 11
- 04.–06.04. in **NEUSS/HYBRID** (3/25,433)
Verhaltensmedizin und -therapie Modul 7
- 04.–06.04. in **ZIRNDORF**
Zahnextraktion bei der Katze
- 05.04. in **MÜNCHEN** (1/25,147)
Ultraschallkurs der prakt. Echokardiografie
- 05.04. in **ERFTSTADT**
Strahlenschutzaktualisierungskurs
- 05./06.04. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 2
- 05./06.04. in **NEU-ISENBURG** (12/24,1649)
Inhalationsanästhesie bei Hd., Ktz. und Heimtier
- 05./06.04. in **BENDORF** (12/24,1649)
Passive und aktive kieferorthopädische Apparate
- 05./06.04. in **TIMMENDORFER STRAND**
(1/25,147); Ultraschall Bauch-/Becken Hd./Ktz.
- 05./06.04. in **MÖNCHENGLADBACH**
(1/25,147); Kardiologie pur für Einsteiger
- 05./06.04. in **HANAU** (2/25,290)
Einführg. Tierzahnheilkunde (Schwerpkt. Hd.) M 2
- 05./06.04. in **GIESSEN/HYBRID** (3/25,433)
Aggressives Verhalten von Hunden
- 05./06.04. in **FRANKFURT/MAIN** (3/25,433)
bpt: Leadership – Klare Kommunikation
- 07.–11.04. in **DUMMERSTORF** (12/24,1649)
Versuchstierk.-Aufbauk. – Landwirtsch. Nutztiere
- 08.–10.04. in **OWSCHLAG** (3/25,433)
Workshop: Abdomen des Rindes
- 09.04. in **BERLIN** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 09.04. in **KÖLN** (3/25,434)
ATF: Problemorientierte Ophthalmologie
- 09.04. in **LEIPZIG**
DVG: Workshop AK Respiratorisches System
- 10.04. in **MÜNCHEN** (11/24,1496)
Versuchstierkundlicher Aufbaukurs Praxis
- 10.04. in **LEIPZIG** (3/25,429)
Fortbildungsveranstaltung „Der Zahn der Zeit“
- 10.04. in **TRIEDORF** (3/25,434)
Tiersdorfer Schafgesundheitsstag
- 10.–13.04. in **RADEBERG** (7/24,935)
Pferdeosteopathie kompakt 4
- 10.–13.04. in **LORSCH** (8/24,1072)
Osteopathieausbildung beim Kleintier Modul 2
- 10.–13.04. in **LORSCH** (1/25,147)
Osteopathie beim Kleintier – Aufbau-seminar
- 11.04. in **KASSEL** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 11./12.04. in **BAKUM** (11/24,1497)
EGAS Course 2025 Module II
- 11./12.04. in **BADEN-BADEN** (3/25,434)
Sonografie Thorax/Abdomen Pferd
- 11.–13.04. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbildg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 6
- 12.04. in **SOTTRUM** (3/25,434)
Hands-on: Sono Teil 2
- 12./13.04. in **MELLE** (12/24,1650)
Kontroll. Laser-Akupunktur b. Hund u. Pferd Kurs 1
- 12./13.04. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs I + II
- 12./13.04. in **EMSTEK** (1/25,147)
Tierärztl. Betreuung von Aquakulturbetrieben
- 12./13.04. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,290)
„Der hat Nerven“ – Praxisworkshop Neurologie
- 12./13.04. in **TIMMENDORFER STRAND**
(3/25,434); Schildkröten i. d. tierärztlichen Praxis
- 23.–25.04. in **BERLIN** (12/24,1650)
Versuchstierkunde-Basiskurs Schwein
- 24.04. in **HAMBURG** (3/25,434)
Tierpark Hagenbeck: Walrosse, Pinguine u. Elef.
- 25.04. in **NÜRNBERG** (3/25,434)
Osteopathie: Angew. Muskelenergietechn. Hd.
- 25.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,434)
TCVM Kleintier – Rehabilitation
- 25.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,435)
Phytotherapie – Optionen Urogenitaltrakt

- 25./26.04. in **LÜSCHE** (10/24,1357)
Applied Biomechanics and Rehabilitation
- 25./26.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,435);
Intern. Homöopathie-Kongress
- 25./26.04. in **NÜRNBERG** (3/25,435)
Biotensor – Workshop, Basic intensiv
- 25./26.04. in **APPEN-ETZ** (3/25,435)
Das 1 x 1 am Huf
- 25.–27.04. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
(10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 1
- 25.–27.04. in **NEUNKIRCHEN** (11/24,1497)
Biomechanische Osteopathie der Gliedm. Kurs III
- 25.–27.04. in **VIERNHEIM** (2/25,290)
Echokardiografie/Dopplerechokardiografie I
- 26.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,436)
TCVM Pferd–Reha.unter Einbezug Akupunktur
- 26.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,436)
Regulationsmedizin
- 26.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,436)
Homöopathie Einsteiger
- 26.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,436)
Einführung in die anthroposophische Tiermedizin
- 26./27.04. in **BAD WILDUNGEN** (3/24,398)
Physikalische u. Rehabilitative Med. Kleintier M 5
- 26./27.04. in **BAD WILDUNGEN** (10/24,1357)
Physikalische u. Rehabilitative Med. Kleintier M 2
- 26./27.04. in **MELBECK/LÜNEBURG**
(11/24,1494); Basiskurs abdom. Sono. Hd./Ktz.
- 26./27.04. in **TIMMENDORFER STRAND**
(1/25,147); Was sagt mir der Laborbefund?
- 26./27.04. in **NÜRNBERG** (3/25,436)
Tellington TTouch
- 26./27.04. in **GIESSEN** (3/25,436)
Kontrolle von unerw. Jagdverhalten v. Hunden
- 26./27.04. in **NÜRNBERG** (3/25,437)
Energetik Einsteigerseminar
- 26./27.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,437);
Anthroposophische Tiermedizin

- 27.04. in **APPEN-ETZ** (3/25,437)
Gliedmaßenfehlstellungen beim Fohlen
- 27.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,437)
TCVM Schnupperseminar
- 27.04. in **NÜRNBERG/HYBRID** (3/25,437)
Nutztier – Ganzheitliche Konzepte
- 28.04. in **MÜNCHEN/HYBRID**
Anästhesiologie, Intensivmed. u. Schmerztherapie
- 28./29.04. in **BERLIN** (12/24,1650)
Praxismanagement Blockkurs 12
- 28./29.04. in **BAD STAFFELSTEIN**
BbT: Internationaler Veterinärkongress
- 29./30.04. in **BERLIN** (2/25,290)
Frühjahrskonferenz der Bundestierschutzbeauftragt.
- 29./30.04. in **BAD STAFFELSTEIN**
BbT-Kongress: Anschlussseminar
- 29./30.04. in **BERNAU** (3/25,437)
Ultraschall in der Rinder-Repro

Mai 2025

- 02./03.05. in **BIEL-BENKEN**
Hindlimb lameness diagn. a. therapeut. Workshop
- 03.05. in **DACHAU** (3/25,437)
Professionelle Zahnbehandlung beim Pferd
- 03./04.05. in **BERLIN** (9/24,1228)
ATF: Manuelle u. Physikalische Th.: Praxissem.
- 03./04.05. in **TIMMENDORFER STRAND**
(2/25,291) Vektorübertragene Infektionen
- 05.–09.05. in **BERLIN** (12/24,1650)
Intensivwoche Ophthalmologie
- 05.–09.05. in **WAGHÄUSEL** (3/25,431)
Ausbildung Pferdedentist:in
- 05.–09.05. in **MÜNCHEN** (2/25,291)
Internistische, gynäk. und androl. Endokrinologie
- 06./07.05. in **ISERNHAGEN** (3/25,431)
easyVET-Seminar „Effektive Warenwirtschaft“
- 07.05. in **GIESSEN** (11/24,1497)
Endokrinologie in der Kleintierpraxis
- 07.05. in **SCHENEFELD** (2/25,291)
Ultraschall Workshops Abdomen
- 07./08.05. in **BONN/HYBRID** (3/25,437)
DVG: Tagung der Fachgruppe Tierseuchen
- 08./09.05. in **KULMBACH** (3/25,374)
BLTK: LAG-Fortbildungstagung
- 08./09.05. in **HANNOVER**
DVG: FG Geflügelkrankheiten
- 08./09.05. in **LEIPZIG** (3/25,438)
ATF/TVT: Tierschutz in Zirkus und Zoo
- 09.05. in **BADEN-BADEN** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 09.05. in **NEU-ISENBURG** (3/25,438)
Sonografie: Grundlagen
- 09.05. in **GIESSEN**
Arthroskopie-Kurs: Ellbogen u. Schulter b. Hund
- 09./10.05. in **IDAR-OBERSTEIN** (2/25,291)
Grundlagen der Abdominalchirurgie
- 09./10.05. in **BADEN-BADEN** (3/25,438)
Ophthalmologie Pferd
- 09./10.05. in **BADEN-BADEN** (3/25,438)
Fallseminar Innere Medizin Kleintier
- 09./10.05. in **LENGGRIES** (3/25,438)
Zahnheilkunde Pferd – Fit für die Praxis
- 09./10.05. in **BERLIN/HYBRID** (3/25,438)
DVG-Vet-Progress: Modul 10
- 09.–11.05. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 7
- 09.–11.05. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
(11/24,1497); Fasziale Osteopathie III
- 09.–11.05. in **LEMBRUCH** (2/25,292)
Stressmanagement im Kopf und in der Praxis
- 10.05. in **HANAU** (10/24,1356)
Basislehrgang Zahnheilkunde 5
- 10.05. in **HEILIGENHAUS** (2/25,287)
Derm Days 2025
- 10.05. in **NEU-ISENBURG** (3/25,438)
Praxisleitfaden abdominaler Ultraschall

- 10.05. in **HILPOLSTEIN** (3/25,438)
Pferdeinternistik für Fortgeschrittene
- 10./11.05. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Interaktives Zahn-Kompaktseminar Modul 3
- 10./11.05. in **SCHWÄBISCH HALL**
(11/24,1497); Einstieg Echokardiografie Hd./Ktz.
- 10./11.05. in **MELBECK/LÜNEBURG**
(11/24,1497); Intensivkurs abdom. Sono. Heimt.
- 10./11.05. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs III + IV
- 10./11.05. in **BAD WILDUNGEN** (1/25,148)
Elektrotherapie – Interferenzstrom
- 10./11.05. in **BERLIN** (2/25,292)
Zahnsanierung Katze
- 10./11.05. in **BREITNAU** (2/25,292)
ATF: PraxisseminarTCM/Akupunktur Rind
- 11.05. in **HANAU** (10/24,1356)
Basislehrgang Zahnheilkunde 6
- 11.05. in **HILPOLSTEIN** (3/25,439)
Management des postoperativen Kolikers
- 11.05. in **NEU-ISENBURG** (3/25,439)
Sono Spezial – knifflige Strukturen u. Puntion
- 12.–16.05. in **MÜNCHEN** (2/25,292)
Intensivmedizin bei Hund und Katze
- 13./14.05. in **BERLIN/HYBRID** (2/25,292)
Seminar über Versuchstiere und Tiervers.
- 13./14.05. in **ISERNHAGEN** (3/25,439)
easyVET-Seminar „Filter und Statistik“
- 14.05. in **DACHSBACH** (3/25,431)
Klauienorthopädie, -chirurgie und -pflege
- 14./15.05. in **OLDENBURG** (2/25,292)
Niedersächsisches Tiergesundheitssymposium
- 14.–16.05. in **EGGENSTEIN** (11/24,1493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 16.05. in **DUISBURG** (3/25,439)
Zoo Duisburg: Delphine und Koalas
- 16.05. in **BERLIN** (3/25,439)
Berliner Zoo bei Nacht
- 16./17.05. in **AUGSBURG**
CT-Congress 2025
- 16.–18.05. in **BAD WILDUNGEN** (1/24,127)
Trad. Chin. Akupunktur bei Klein- u. Großtier, M 6
- 16./17.05. in **DORTMUND** (2/25,292)
DeutscheVET 2025
- 16./17.05. in **ESPENAU/HYBRID** (2/25,293)
ATF: Homotox./Bioregulator. Tiermed. Kurs C
- 17.05. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 3
- 17.05. in **WEILERSWIST** (3/25,439)
Erwerb der CT-Fachkunde kompakt
- 17.05. in **BERLIN** (3/25,439)
Onkologie trifft Bildgebung
- 17./18.05. in **TIMMENDORFER STRAND**
(2/25,293) Geflügelmedizin Basics
- 17./18.05. in **BERLIN** (2/25,293)
Kniegelenk – Intensivseminar
- 17./18.05. in **MELLE** (12/24,1650)
Kontroll. Laser-Akupunktur b. Hund u. Pferd Kurs 3
- 17./18.05. in **MELBECK/LÜNEBURG**
(1/25,148); Der abdominale Untersuchungsgang
- 17./18.05. in **HAAN** (3/25,439)
Sono Abdomen 2 Kleintier
- 17./18.05. in **FRANKFURT/MAIN** (3/25,439)
bpt: Führung im Fokus: Praxisnah u. zeitgemäß
- 17./18.05. in **KLEINLÜDER** (3/25,440)
Umgang und Kommun. mit schwierigen Klienten
- 18.05. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 4
- 18.05. in **WEILERSWIST** (3/25,440)
Chirurgie trifft Bildgebung: Sportpferde im Fokus
- 23./24.05. in **GEORGSMARIENHÜTTE/HYBRID** (3/25,440); TPT-Tagung
- 23.–25.05. in **HÜBLINGEN** (9/23,1 221)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 12
- 23.–25.05. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
(10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 2
- 23.–25.05. in **NEUNKIRCHEN** (11/24,1497)
Biomechanische Osteopathie der Gliedm. Kurs IV
- 23.–25.05. in **ERFURT** (3/25,440)
DGK-DVG: Erfurter Thementage
- 24.05. in **BAD WILDUNGEN** (11/24,1497)
Myofasziale Triggerpunkttherapie
- 24.05. in **GIESSEN/HYBRID** (3/25,440)
Herdenschutz Hunde sowie Auslandshunde
- 24.05. in **SARSTEDT** (3/25,440)
Adverse Futtermittelreaktion u. Allergien Haustier
- 24./25.05. in **HANAU** (10/24,1358)
Modul 5: Kieferorthopädie beim Hund
- 24./25.05. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs III + IV
- 24./25.05. in **TIMMENDORFER STRAND**
(2/25,293); Ultraschall des Herzens – Aufbaukurs
- 24./25.05. in **DALLGOW-DÖBERITZ** (3/25,440)
Richtig röntgen: Pferd
- 25.05. in **GIESSEN/HYBRID** (3/25,440)
Problemverhalten von Katzen
- 26.–28.05. in **MÜNCHEN**
DVG: FG Bakteriologie und Mykologie
- 29./30.05. in **BAD WALDSEE** (3/25,441)
ATF: Phytotherapie Kurs A und B Praxisteil
- 30.05.–01.06. in **MARGGRAFSHOF** (9/23,1 222)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 12
- 30.05.–01.06. in **AUGSBURG**
DGK-DVG: Augsburger Thementage
- 30.05.–01.06. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,294)
Aktive Krankengymnastik beim Hund
- 30.05.–01.06. in **BAD WALDSEE** (3/25,441)
ATF: 30 Jahre Veterinärphytotherapie
- 31.05. in **BERLIN** (2/25,294)
Zahn-Restoration beim Hund
- 31.05./01.06. in **BAD WILDUNGEN** (3/24,398)
Physikalische u. Rehabilitative Med. Kleintier M 6
- 31.05./01.06. in **BAD WILDUNGEN**
(10/24,1357) Physik. u. Rehabil. Med. Kleint. M 3
- 31.05./01.06. in **TIMMENDORFER STRAND**
(2/25,294) Gelenkpathologien des Hundes
- 31.05./01.06. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,294)
MOBI – MusterOrientierteBewegungsind.
- 31.05./01.06. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,294);
Goldimplantation Kurs 1
- 04.06. in **VIERNHEIM** (3/25,441)
Der abdominale Untersuchungsgang
- 05./06.06. in **HANAU** (2/25,294)
Root canal therapy part 1/2
- 05.06. in **BAMBERG**
BLTK/ATF: Betreuung von Neuweltkameliden
- 05.–07.06. in **BAMBERG**
BLTK: 32. Bayerische Tierärztetage
- 06.–08.06. in **RADEBERG** (7/24,935)
Pferdeosteopathie kompakt 5
- 07.06. in **GIESSEN** (12/24,1650)
Anatomie für tierärztliche Osteopathen
- 07.06. in **BAMBERG**
BLTK/ATF: Neu-/Wiedereinstieg i. d. Kleintierpraxis
- 07./08.06. in **HANAU** (2/25,294)
Prostodontics (metal crowns) part 2/2
- 07./08.06. in **BURGWEDEL** (2/25,294)
Kranios.-faszial.-visz. u. biomech. Osteopath.
- 07./08.06. in **TIMMENDORFER STRAND**
(3/25,441); Kleinsäuger Verhalten
- 10.06. in **DRESDEN**
Dresdner Geflügelkolloquium
- 12.07. in **MÜNCHEN** (1/25,145)
Ultraschallkurs d. prakt. abdominalen Sonografie
- 13.06. in **BAKUM-LÜSCHE** (3/25,441)
Diagnostische Anästhesie Pferd
- 13./14.06. in **IDAR-OSTERSTEIN** (2/25,295)
Abdominalchirurgie für Fortgeschrittene
- 13./14.06. in **BADEN-BADEN** (3/25,442)
Fallseminar Innere Medizin Pferd
- 13.–15.06. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 8
- 14.06. in **VIERNHEIM** (3/25,442)
Zahnrontgen bei Hund und Katze
- 14./15.06. in **BAD WILDUNGEN** (12/24,1650)
Visuelle Gangbildanalyse
- 14./15.06. in **TIMMENDORFER STRAND**
(3/25,442); Ultraschall Bauch/Becken Hd. u. Ktz.
- 14./15.06. in **BAKUM-LÜSCHE** (3/25,442)
orthopädische Sono 1 Pferd
- 17.06. in **GREIFSWALD – INSEL RIEMS**
(2/25,295); FLI-Förderverein
- 19./20.06. in **SCHAFFLUND** (1/25,144)
Klauienkurs
- 19./20.06. in **HAMBURG** (3/25,442)
Endokrinologie Kleintier
- 20.06. in **NEU-ISENBURG** (3/25,442)
Rekonstruktive Chirurgie
- 20./21.06. in **BERLIN** (2/25,295)
Chinesische Kräuterheilkunde Blockkurs 4
- 20./21.06. in **BERLIN** (3/25,442)
Der gelähmte Patient
- 21.06. in **BERLIN** (3/25,430)
CT-Fachkunde Symposium Teil 3
- 21.06. in **BERLIN** (3/25,442)
Röntgendiagnostik beim Heimtier
- 21./22.06. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 3
- 21./22.06. in **HANAU** (2/25,295)
Otitiden u. Rhinolithen beim Kaninchen, Modul H3
- 21./22.06. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,296)
Die Anatomie des Hundes

Juni 2025

- 02.–06.06. in **BERLIN** (12/24,1650)
Intensivwoche Innere Medizin

- 21./22.06. in **ISERNHAGEN** (3/25,432)
Caniskinetik – Ganzkörperintervalltraining Hd.
- 21./22.06. in **TIMMENDORFER STRAND** (3/25,443); Zytologisch-hämatologische Diagn.
- 21./22.06. in **SIERKSDORF** (3/25,443)
Ultraschall Abdomen – Aufbaukurs
- 21./22.06. in **BERLIN** (3/25,443)
Update Endokrinologie bei Hund und Katze
- 21./22.06. in **NEU-ISENBURG** (3/25,443)
Notfallchirurgische Eingriffe
- 22.06. in **BERLIN** (3/25,443)
Chirurgie der Heimtiere
- 23.–26.06. in **MÜNCHEN/HYBRID** (2/25,296)
Versuchstierkundl. Basiskurs Theorie
- 25.–26.06. in **HOMBURG/HYBRID** (2/25,296)
Homburger Kolloquium
- 25.–28.06. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,443)
Pferdeosteopathie Kurs 1
- 26.–29.06. in **LORSCH** (8/24,1072)
Osteopathieausbildung beim Kleintier Modul 3
- 27.06. in Wuppertal (3/25,443)
Der Grüne Zoo Wuppertal
- 27./28.06. in **STUTTGART** (3/25,443)
Frakturbehandlung bei Hund und Katze
- 27.–29.06. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 3
- 28.06. in **HANAU** (10/24,1356)
Basislehrgang Zahnheilkunde 7
- 28.06. in **HAAR** (3/25,443)
Heimtiermedizin
- 28./29.06. in **RADEBERG** (7/24,935)
Pferdeosteopathie kompakt Prüfung
- 28./29.06. in **SCHWÄBISCH HALL**
Basiskurs abdom. Sonografie bei Hund und Katze
- 28./29.06. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,296)
„Das Kreuz mit dem Kreuz“
- 28./29.06. in **SCHWÄBISCH HALL** (2/25,296);
Abdominale Sonografie Hd./Ktz.
- 28./29.06. in **HAAR** (3/25,444)
Cat friendly Clinic – Umsetzg. n. ISFM-Grundlagen
- 28./29.06. in **TIMMENDORFER STRAND** (3/25,444); Die großen Ms der Kleintieronkologie
- 28./29.06. in **HAAN** (3/25,444)
Sono Abdomen 3 Kleintier
- 29.06. in **HANAU** (10/24,1356)
Basislehrgang Zahnheilkunde 8
- 30.06. in **FULDATAL/KASSEL** (3/25,444)
Zahnbehandg. Pfd. und gesunde Arbeitsposition
- 30.06.–02.07. in **GIESSEN** (2/25,296)
DVG: FG „Parasitol. u. parasit. Krankh.“, call f. p.
- 30.06.–04.07. in **BERLIN** (2/25,296)
Versuchstierkunde-Aufbaukurs
- 30.06.–04.07. in **MÜNCHEN** (3/25,444)
Intensivworkshop Infektionskrankheiten

Juli 2025

- 04.–06.07. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,294)
Goldimplantation Kurs 2
- 05./06.07. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Interaktives Zahn-Kompaktseminar Modul 4
- 05./06.07. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,297)
Röntgenbilder richtig beurteilen

- 05./06.07. in **BERLIN** (3/25,444)
Minimalinvasive Chirurgie u. Elektrochirurgie
- 05./06.07. in **BERLIN** (3/25,444)
Katzenkardiologie
- 05./06.07. in **IDSTEIN/KASSEL** (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 07.–11.07. in **MÜNCHEN** (3/25,444)
Einstieg und Wiedereinstieg in den Beruf
- 09.–11.07. in **EGGENSTEIN** (11/24,1493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 09.–11.07. in **MÜNCHEN** (2/25,296)
Versuchstierkundlicher Basiskurs Praxis
- 11.–13.07. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 9
- 12.07. in **MÜNCHEN**
Praktische abdominale Sonografie
- 12.07. in **UNTERDIESSEN** (3/25,445)
Verfeinern der maschinellen Gebisskorrektur
- 12.07. in **MÜHLHEIM A. D. DONAU** (3/25,445)
TTA RAPID und RAPID Patella Luxation
- 12.07. in **MÜNCHEN** (3/25,445)
Individueller Ultraschallkurs Abdomen
- 14.–18.07. in **SCHWAIGERN** (3/25,432)
Ausbildung Pferdendentist:in
- 18./19.07. in **SEDDINER SEE**
10. Brandenburgischer Tierärztetag
- 19.07. in **INGOLSTADT** (3/25,445)
CT-Fachkunde Symposium Teil 1
- 19./20.07. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs V + VI
- 25.–27.07. in **NEUNKIRCHEN** (3/25,445)
Intraossäre Strains – Osteopath. Läsion i. Knochen

August 2025

- 15.–17.08. in **WARMSSEN**
Manuelle Lymphdrainage Pferd
- 20.–22.08. in **DUMMERSTORF** (3/25,445)
Versuchstierkunde-Basiskurs Schwein (landw.K.)
- 22.–24.08. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 4
- 23./24.08. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Interaktives Zahn-Kompaktseminar Modul 5
- 23./24.08. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,445)
Neueste Erkenntnisse a. d. Bewegungsforschung
- 30./31.08. in **MELBECK/LÜNEBURG**
Basiskurs abdom. Sonografie bei Hund und Katze
- 30./31.08. in **BAD WILDUNGEN** (2/25,294)
Goldimplantation Kurs 3
- 30./31.08. in **NEU-ISENBURG** (3/25,446)
Tierzahnheilkunde Hund

September 2025

- 03.09. in **KÖLN** (3/25,446)
ATF: Problemorient. Neuro. Epilepsie Hd./Ktz.
- 03.–05.09. in **HANNOVER**
DACH-Epidemiologietagung
- 05.09. in **WUSTERMARK**
Döberitzer Heide: Wild Life Brandenburg
- 05./06.09. in **BERLIN**
Embryotransfer
- 05./06.09. in **HILPOLTSTEIN**
Donkey/Mule Medicine and Orthopaedics
- 05.–07.09. in **DÖTLINGEN-ALTONA** (3/25,431) Modul 1, Mitarbeiterführung in der TM
- 06.09. in **BERLIN**
Vasektomie bei der Maus
- 06.09. in **HAMBURG**
Röntgen- und CT-Diagnostik Kleintier
- 06./07.09. in **BAD WILDUNGEN** (10/24,1357)
Physikalische u. Rehabilitative Med. Kleintier M 4
- 06./07.09. in **KÖLN**
DGK-DVG: Kölner Thementage Patient Katze
- 06./07.09. in **DALLGOW-DÖBERITZ**
Orthopädische Sono Pferd 2
- 06./07.09. in **ESSEN**
Inhalationsanästhesie für die Praxis
- 08.–10.09. in **ALTHÜTTENDORF**
Brandenburger Immobilisationslehrgang
- 08.–12.09. in **BERLIN**
Intensivwoche Heimtier
- 10.–12.09. in **EGGENSTEIN** (11/24,1493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 10.–12.09. in **BAD STAFFELSTEIN**
DVG: Jahrestagung Fachgruppe AVID
- 11./12.09. in **HANNOVER/HYBRID**
ATF: Aktuelle Probleme des Tierschutzes
- 11.–14.09. in **LIST AUF SYLT**
Sylter Fortbildungstage
- 12.09. in **BERLIN**
Hands-on: Dentalröntgen
- 12.–14.09. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 10
- 12.–14.09. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,443)
Pferdeosteopathie Kurs 2
- 13.09. in **MELLE** (12/24,1650)
Kontroll. Laser-Akupunktur b. Hund u. Pferd Kurs 5
- 13.09. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 5
- 13.09. in **IDAR-OBERSSTEIN**
Notfallmanagement bei Kiefertraumata
- 13./14.09. in **BAD WILDUNGEN** (3/24,398)
Physikalische u. Rehabilitative Med. Kleintier M 7
- 13./14.09. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 4
- 13./14.09. in **HANAU**
Pflege-, Hygiene- und Assistenzseminar P1
- 13./14.09. in **MÜNSTER**
Zytologieaufbaukurs Internistik
- 13./14.09. in **BERLIN**
Parodontalbehandlung inkl. Röntgenkontrolle Hd.
- 13./14.09. in **HAAN**
Onkologie trifft Sonografie
- 14.09. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 6
- 17.–19.09. in **BERLIN**
Versuchstierkunde-Basiskurs Schwein
- 17.–19.09. in **RENSBURG** (3/25,446)
DVG: „Kl. Wiederkäuer u. Neuweltkamele“, c. f. p.
- 17.–20.09. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,443)
Pferdeosteopathie Kurs 3
- 19.09. in **BERLIN** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 19.09. in **BERLIN**
Basis Osteosynthese 1

- 20.09. in **BERLIN**
Bildgebende Diagnostik häufiger Erkr. Heimtier
- 20.09. in **BERLIN**
Niereninsuffizienz bei Katze und Hund
- 20.09. in **HAAN**
Orthopädische Sonografie Hund
- 20./21.09. in **HANAU** (3/25,446)
Basislehrgang Zahnheilkunde Ktz./Hd. Kurs 1 u. 2
- 20./21.09. in **SCHWÄBISCH HALL**
Aufbaukurs abdom. Sonografie bei Hund u. Katze
- 20./21.09. in **BERLIN**
Basis Osteosynthese 2
- 21.09. in **HAAN**
Hands-on Sonografie
- 21.09. in **BERLIN**
Keine Angst vor kleinen Tieren
- 22.–25.09. in **BERLIN**
Versuchstierkunde-Basiskurs Fisch
- 23.–26.09. in **GARMISCH-PARTENKIRCHEN**
DVG: LM-Sicherheit und Verbraucherschutz
- 24.09. in **WEINGARTEN** (1/25,145)
Ultraschallkurs d. prakt. abdominalen Sonografie
- 24.09.2025–25.02.2026 in **BOCHOLT/KEMPEN**
TK NR: Praxismanager:in
- 25./26.09. in **SCHAFFLUND** (1/25,144)
Klauenkurs
- 25./26.09. in **BERLIN**
Kastration bei Hund und Katze
- 26./27.09. in **ESPEAU**
ATF: Homotox./Bioregulator. Tiermedizin Kurs D
- 26./27.09. in **ESPEAU**
ATF: Homotox./Bioregulator. Tiermedizin Kurs D
- 26./27.09. in **GROSSHARTPENNING**
Advanced Equine Cardiology
- 26./27.09. in **BAKUM-LÜSCHE**
Das 1 x 1 der Pferdepraxis
- 26./27.09. in **HANNOVER**
100 Jahre Klinik für Rinder – Fachsymposium
- 26.–28.09. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
(10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 5
- 27.09. in **MÜNCHEN** (1/25,145)
Ultraschallkurs d. prakt. abdominalen Sonografie
- 27.09. in **RINTELN** (2/25,290)
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz
- 27.09. in **WASBEK**
Hands-on: Sono 3
- 27./28.09. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs V + VI
- 27./28.09. in **ISERNHAGEN** (3/25,432)
Caniskinetik – Ganzkörperintervalltraining Hd.
- 27./28.09. in **IDSTEIN/KASSEL** (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 27./28.09. in **GELDERN**
Orthopädie in der alltäglichen Praxis
- 27./28.09. in **GELSENKIRCHEN**
First Steps Chirurgie
- 27./28.09. in **BAKUM-LÜSCHE**
Halswirbelsäulendiagnostik und -therapie
- 28.09./01.10. in **GARMISCH-PARTENK.**
DVG: LMSicherheit und Verbraucherschutz

Oktober 2025

- 03.–05.10. in **BARGTEHEIDE**
Equine Orthopedic Case Days
- 05.10. in **IDAR-OBERSTEIN** (2/25,288)
Onkologie II
- 07.–10.10. in **BERLIN**
Grundlagenkurs für Tierschutzbeauftragte
- 08.10. in **KÖLN** (3/25,446)
ATF: Problemorientierte Kardiologie Hund
- 09./10.10. in **NEU-ISENBURG**
Tierzahnheilkunde beim Heimtier
- 09./10.10. in **DORTMUND**
Deutscher Tierärzttag
- 10.10. in **HANNOVER**
Erlebnis Zoo Hannover
- 10.–12.10. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 11
- 11./12.10. in **BURGWEDEL** (2/25,294)
Kranios.-faszial-visz. u. biomechan. Osteopath.
- 11./12.10. in **NEU-ISENBURG**
Ultraschall Abdomen 2 – Teil 2
- 11./12.10. in **BERLIN**
Kieferorthopädie bei Hund und Katze
- 11./12.10. in **NEU-ISENBURG**
Tierzahnheilkunde beim Heimtier – Aufbaukurs.
- 13.–15.10. in **MÜNCHEN/HYBRID**
Versuchstierkundlicher Basiskurs Theorie
- 13.–17.10. in **DUMMERSTORF**
Versuchstierk.-Aufbauk. – Landwirtsch. Nutztiere
- 14.10. in **OSNABRÜCK**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 15.10. in **LÜNEBURG**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 15.10. in **DÜLMEN**
Die Dülmer Wildpferde im Naturschutzgebiet
- 16.10. in **POTSDAM**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 16.10. in **DÜLMEN**
CT-Fallbesprechungen beim Pferd
- 16.–19.10. in **BREITENBURG** (2/25,297)
Introduction into equine embryotransfer
- 16./17.10. in **WALDKRAIBURG**
BLTK: LAG-Fortbildungstagung
- 17.10. in **HAMBURG** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 17.10. in **DÜLMEN**
Röntgen- und CT-Diagnostik, Schwerpunkt Pferd
- 17./18.10. in **BERLIN/HYBRID**
DVG-Vet-Progress: Modul 11 – Hämatologie
- 18.10. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 7
- 18.10. in **MÜNCHEN** (1/25,147)
Ultraschallkurs d. prakt. Echokardiografie
- 18.10. in **BERLIN**
Intensivtag Knie
- 18.10. in **BERLIN**
Neurologie trifft Orthopädie
- 18.10. in **BERLIN**
Chirurgie trifft Innere
- 18./19.10. in **HAAR**
Katzen – neue Blickwinkel für die tierärztl. Praxis

- 18./19.10. in **BERLIN**
Spannende Fälle aus d. Neurologie u. Radiologie
- 19.10. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 8
- 19.10. in **BAD WILDUNGEN**
Strahlenschutzaktualisierung
- 19.10. in **GELSENKIRCHEN**
Röntgenassistent in der Tierzahnheilkunde
- 21.10. in **KÖLN**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 22.10. in **WEINGARTEN** (1/25,145)
Ultraschallkurs d. prakt. abdominalen Sonografie
- 22.10. in **BIEBERGEMÜND**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 22.–24.10. in **MÜNCHEN**
Versuchstierkundlicher Basiskurs Praxis
- 22.–26.10. in **BAD WILDUNGEN**
Neuraltherapie Kleintier
- 23.10. in **AUGSBURG**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 24./25.10. in **XISERNHAGEN**
Advanced Equine Ophthalmology
- 24./25.10. in **SITTENSEN**
Augenkrankheiten des Pferdes
- 24./25.10. in **BADEN-BADEN**
Kardiologie/Sonokardiografie Sem. Kleintierheilk.
- 24.–26.10. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
(10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 6
- 24.–26.10. in **NEUNKIRCHEN**
Strukt., fasziale und myotens. Techn. Hund/Katze
- 25.10. in **NEU-ISENBURG**
Dentalröntgen bei Hund und Katze
- 25./26.10. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Interaktives Zahn-Kompaktseminar Modul 6
- 25./26.10. in **BAD WILDUNGEN**
Lahmheitsdiagnostik
- 25./26.10. in **MELBECK/LÜNEBURG**
Einstieg in die Echokardiografie b. Hund u. Katze
- 23.10. in **AUGSBURG**
Praxisorga. optimieren u. Controlling verstehen
- 25./26.10. in **HANAU**
Dentalröntgen Hund/Katze Modul Z2
- 25./26.10. in **DALLGOW-DÖBERITZ**
Schneidezähne im Fokus Pferd
- 25./26.10. in **LANGENHAGEN**
Lahmheitsuntersuchung und Sportmed. b. Hund
- 27.–31.10. in **BERLIN**
Intensivwoche Kardiologie Aufbau

November 2025

- 02.11. in **INGOLSTADT** (3/25,445)
CT-Fachkunde Symposium Teil 1
- 02.11. in **INGOLSTADT**
Erwerb der CT-Fachkunde Teil 3
- 05.–08.11. in **BERLIN** (1/25,148)
DVG: DGK-DVG, call for papers
- 05.–08.11. in **BERLIN** (2/25,297)
DVG: Naturheilverf. u. Regulationsmed., call f. p.
- 05.–08.11. in **BERLIN** (2/25,297)
DVG: FG Tierernährung, call for papers
- 05.–08.11. in **BERLIN** (3/25,446)
DVG: Fachgruppe VAINS, call for papers

- 05.-08.11. in **BERLIN** (3/25,447)
DVG: FG „Umwelt- und Tierhygiene“, *call f. papers*
- 05.-08.11. in **BERLIN** (3/25,447)
DVG: Augenkrankheiten d. Pferdes, *call f. papers*
- 06.11. in **BERLIN** (1/25,148)
Forum Nachwuchswissenschaft., *call f. papers*
- 06.11. in **BERLIN** (1/25,149)
DVG: FG Geschichte d. Vetmed., *call for papers*
- 06.-08.11. in **BERLIN** (2/25,297)
DVG: FG ZZWRAF, *call for papers*
- 06.-08.11. in **BERLIN**
Kryokonservierung und In-vitro-Fertilisierung
- 07.11. in **BERLIN** (2/25,298)
DVG: FG Versuchstierkunde, *call for papers*
- 07.11. in **BAKUM-LÜSCHE**
Rittigkeitsproblematik anhand von Fallbeispielen
- 07./08.11. in **BERLIN** (3/25,447)
DVG: FG „Pferdekrankheiten“, *call for papers*
- 08.11. in **BAKUM-LÜSCHE**
Biomechanik orthopädischer Erkrankungen
- 08.11. in **NEU-ISENBURG**
Angeborene Herzerkrankungen
- 08./09.11. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Interaktives Zahn-Kompaktseminar Modul 7
- 08./09.11. in **BAD WILDUNGEN** (10/24,1357)
Physikalische u. Rehabilitative Medizin Ktr. M 5
- 08./09.11. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs I + II
- 08./09.11. in **BERLIN**
Einstieg in die chirurg. Versorg. Kiefer und Lippe
- 08./09.11. in **NEU-ISENBURG**
Zweitmeinung Innere Medizin
- 10.-14.11. in **MÜNCHEN/HYBRID**
Versuchstierkundlicher Aufbaukurs Theorie
- 12.11. in **KÖLN** (3/25,448)
ATF: Problemorientierte Innere Medizin
- 13.-16.11. in **BAD WILDUNGEN**
Sportphysiotherapie
- 14./15.11. in **LAHR**
Advances in Orthopaedic Therapies
- 14./15.11. in **BERNAU**
Embryotransfer beim Rind
- 14.-16.11. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 7
- 15.11. in **ERFTSTADT**
Strahlenschutzaktualisierungskurs
- 15./16.11. in **HALLE (SAALE)** (9/24,1227)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 5
- 15./16.11. in **SCHWÄBISCH HALL**
Echokardiografie Aufbaukurs
- 15./16.11. in **FRANKFURT/M.**
bpt: Teammanagement
- 15./16.11. in **BAKUM-LÜSCHE**
Innere trifft Pferdefütterung
- 17./18.10. in **BADEN-BADEN**
Reproduktion Pferde
- 17.-21.11. in **MÜNCHEN**
Fälle lösen leicht gemacht Teil 1
- 17.-21.11. in **BERLIN**
Abdominale Chirurgie
- 18.11. in **MÜNCHEN**
Versuchstierkundlicher Aufbaukurs Praxis
- 20./21.11. in **SCHAFFLUND** (1/25,144)
Klauenkurs
- 20.-23.11. in **LORSCH** (8/24,1072)
Osteopathieausbildung beim Kleintier Modul 4
- 20.-23.11. in **BAD WILDUNGEN**
Osteopathie für Hundepraktiker:innen
- 21.11. in **KASSEL** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 21./22.11. in **KASSEL**
Fallseminar Röntgendiagnostik Kleintier
- 21./22.11. in **KASSEL**
Fallseminar Röntgendiagnostik Pferd
- 21.-23.11. in **NEUNKIRCHEN**
Biomechanik III – Vertiefende Wirbelsäulentechn.
- 22.11. in **WASBEK**
Hands-on: Sono 4
- 22./23.11. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs III + IV
- 22./23.11. in **HANAU** (3/25,446)
Basislehrgang Zahnheilkunde Ktz./Hd. Kurs 3 u. 4
- 22./23.11. in **NEU-ISENBURG**
Ultraschall Herz – Aufbaukurs
- 22./23.11. in **HAAR**
Kardiologie für Einsteiger
- 22./23.11. in **HAAN**
Das 1 x 1 am Auge
- 24./25.11. in **BERNAU**
Ultraschall in der Rinder-Repro
- 25.11. in **MÜNCHEN**
Versuchstierkundlicher Aufbaukurs Praxis
- 25./26.11. in **SCHWÄBISCH HALL**
Echokardiografie Aufbaukurs
- 26.11. in **HAAN**
Feline Infektiöse Peritonitis
- 26.-28.11. in **EGGENSTEIN** (11/24,1493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 27./28.11. in **HANNOVER**
DVG: FG Geflügelkrankheiten
- 27./28.11.2025 in **HAMBURG**
Gastroenterologie Kleintier
- 27.-29.11. in **WIESBADEN**
bpt-Kongress 2025
- 27.-29.11. in **FREIBURG IM BREISGAU**
57. Internationale Tagung Angewandte Ethologie
- 28.11. in **MÜNCHEN**
Die Reptilienauffangstation München e. V.
- 28.11. in **NEU-ISENBURG**
HNO aus chirurgischer Sicht
- 28.11. in **MÜNCHEN**
Die Reptilienauffangstation München e. V.
- 28.-30.11. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,443)
Pferdeosteopathie Kurs 4
- 29.11. in **BERLIN**
Wesensprobleme bei Tierschutzhunden
- 29.11. in **BERLIN**
Kommunikation in der Führung und im Team
- 29./30.11. in **NEU-ISENBURG**
Wenn es nicht Milz, Blase oder Darm sind
- 29./30.11. in **BERLIN**
Techniken der Leitungsanästhesie für die Praxis
- 29./30.11. in **BERLIN**
Kardiologie Sono Spezial

Dezember 2025

- 01.-05.12. in **BERLIN**
Anästhesie und Analgesie
- 05./06.12. in **HATTERSHEIM**
Equine Head Trauma
- 06.12. in **BERLIN**
Geriatric Hund und Katze
- 06.12. in **BERLIN**
Röntgen- und CT-Diagnostik
- 06./07.12. in **BENDORF** (1/25,147)
Zahnprothetik Kurs V + VI
- 06./07.12. in **BAD WILDUNGEN**
Unterwasserlaufband
- 06./07.12. in **SPIESEN-ELVERSBERG**
Bildgebung Innere Medizin
- 06./07.12. in **BERLIN**
Sono Abdomen Katze
- 11./12.12. in **BENDORF** (12/24,1649)
Passive und aktive kieferorthopädische Apparate
- 12.12. in **BADEN-BADEN** (3/25,428)
Strahlenschutzaktualisierung
- 12.-14.12. in **BURGWEDEL-WETTMAR**
Kraniosakrale Osteopathie III
- 13.12. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 9
- 14.12. in **HANAU** (10/24,1357)
Basislehrgang Zahnheilkunde 10

Januar 2026

- 09.-11.01. in **CHAM** (6/24,793)
Grundausbldg. Veterinärosteopathie Pfd./Ktr. K 12
- 09.-11.01. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 8
- 10./11.01. in **HANAU** (3/25,446)
Basislehrgang Zahnheilkunde Ktz./Hd. Kurs 5 u. 6
- 15.-17.01. in **LEIPZIG**
Leipziger Tierärztekongress

Februar 2026

- 06.-08.02. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 9
- 07./08.02. in **HANAU** (3/25,446)
Basislehrgang Zahnheilkunde Ktz./Hd. Kurs 7 u. 8
- 12.-15.02. in **LORSCH** (8/24,1072)
Osteopathieausbildung beim Kleintier Modul 5
- 14./15.02. in **BAD WILDUNGEN** (10/24,1357)
Physikalische u. Rehabilitative Medizin Ktr. M 6
- 14./05.02. in **IDSTEIN/KASSEL** (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 26.02.-01.03. in **BIELEFELD**
bpt-Intensiv Kleintier
- 26.02.-01.03. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,443); Pferdeosteopathie Kurs 5

März 2026

- 06.-08.03. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 10
- 13.-15.03. in **FULDA**
DVG: Tagg. u. Schnittsem. FG Pathologie
- 14./15.03. in **OER-ERKENSCHWICK**
ATF: Praxisseminar TCM/Akupunktur Pferd

- 19.–21.03. in **MÜNCHEN**
DVG: Tierschutztagung
- 21./22.03. in **HANAU** (3/25,446)
Basislehrgang Zahnheilkunde Ktz./Hd. Kurs 9 u. 10

April 2026

- 10.–12.04. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 11
- 16.–19.04. in **LORSCH** (8/24,1 072)
Osteopathieausbildung beim Kleintier Modul 6
- 25./26.04. in **BAD WILDUNGEN** (10/24,1 357)
Physikalische u. Rehabilitative Medizin Ktr. M 7
- 30.04.–03.05. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,443); Pferdeosteopathie Kurs 6

Mai 2026

- 07./08.05. in **OBERSTDORF**
BLTK: LAG-Fortbildungstagung

Juni 2026

- 12.–14.06. in **BURGWEDEL-WETTMAR** (10/24,1358); Grundausbldg. Veterinärosteopath. 12
- 26./27.06. in **BERLIN**
Chinesische Kräuterheilkunde Blockkurs 8

September 2026

- 04.–06.09. in **DORTMUND**
Tierärztetag West – Der Kammerkongress

Oktober 2026

- 28.–31.10. in **BERLIN**
DVG-Vet-Congress

Februar 2027

- 25.–28.02. in **BIELEFELD**
bpt-INTENSIV Kleintier 2027

November 2027

- 17.–20.11. in **BERLIN**
DVG-Vet-Congress

März 2028

- 02.–05.03. in **BIELEFELD**
bpt-INTENSIV Kleintier 2028

November 2028

- 01.–04.11. in **BERLIN**
DVG-Vet-Congress

März 2029

- 01.–04.03. in **BIELEFELD**
bpt-Intensiv Kleintier

Ausland

März 2025

- 01./02.03. in **WIEN (AT)** (9/24,1229)
Anaestheticus Pragmaticus Modul 1
- 05./06.03. in **GENT (BE)** (3/25,448)
Intestinal Health Workshop for Poultry
- 08./09.03. in **SÄRISWIL (CH)** (10/24,1 358)
Small Animal Advanced Abdominal Ultrasound
- 13.–16.03. in **BINIBONA MALLORCA (ES)** (1/25,150); Spannende Fälle aus d. Praxisalltag
- 23.–28.03. in **LENZERHEIDE (CH)** (1/35,150);
Kleintierkrankh. Gastroenterologie

April 2025

- 03./04.04. in **BRÜGGE (BE)** (3/25,448)
Diagnostic seminar for swine practitioners
- 09.–13.04. in **WIEN (AT)** (9/24,1 229)
Winterzauber in der Anästhesie
- 12./13.04. in **WIEN (AT)** (7/24,941)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 2

Mai 2025

- 02./03.05. in **BIEL-BENKEN (CH)** (3/25,448)
Hindlimb Lameness Diagn. a. Therap. Workshop
- 17./18.05. in **WIEN (AT)** (9/24,1229)
Anaestheticus Pragmaticus Modul 2
- 23./24.05. in **WIEN (AT)** (12/24,1651)
Einführung in die Echokardiologie Kleintier
- 24./25.05. in **NÖDINGE (SE)** (3/25,448)
Equine Onology Days
- 29.05.–01.06. in **LUXEMBURG (LU)** (3/25,448)
Deutsch-Französischer Tierärztetag
- 31.05. in **WIEN (AT)** (11/24,1 498)
Interaktives Endodontieseminar Modul 1

Juni 2025

- 13./14.06. in **HEESCH (NL)** (11/24,1 497)
EGAS Course 2025 Module III
- 14./15.06. in **WIEN (AT)** (12/24,1651)
Kaninchen- und Meerschweinchenmedizin 1
- 16.–21.06. in **MURO (MALLORCA) (ES)** (11/24,1498); Weg zu erfolgreichem Leadership
- 19./20.06. in **ANSFELDEN/HÖRSCHING (AT)** (12/24,1651); Shoulder and forelimb
- 26.–29.06. in **VAL DI FUNES – S. PIETRO (IT)** (3/25,448); Eye care and self care
- 28./29.06. in **WIEN (AT)** (7/24,941)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 3

Juli 2025

- 12.07. in **WIEN (AT)** (11/24,1 498)
Interaktives Endodontieseminar Modul 2

August 2025

- 29./30.08. in **WIEN (AT)** (3/25,448)
Advanced Mare Reproduction

September 2025

- 03.–06.09. in **ANTWERPEN (BE)**
FECABA EuroCongress
- 06./07.09. in **WIEN (AT)** (7/24,941)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 4
- 10.–12.09. in **EGGENSTEIN** (11/24,1 493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 13./14.09. in **WIEN (AT)** (12/24,1651)
Kaninchen- und Meerschweinchenmedizin 2
- 19./20.09. in **BIEL-BENKEN (CH)** (3/25,449)
Diagn. a. Therap. Techniques in Equine Dentistry
- 25.–27.09. in **RIO DE JANEIRO (BR)**
WSAVA Congress

Oktober 2025

- 03./04.10. in **MOERBEKE (BE)** (11/24,1 497)
EGAS Course 2025 Module IV
- 04./05.10. in **WIEN (AT)** (3/25,449)
Dermatologie Modul 1
- 10./11.10. in **EBREICHSORF (AT)** (3/25,449)
Joint a. Tendon Sheath Ultras. a. Therapies Skills
- 23.–25.10. in **LJUBLJANA (SI)**
Eastern Europ. Regional Vet. Congress (EERVC)
- 23.–26.10. in **VAL DI FUNES – S. PIETRO (IT)** (3/25,448); Eye care and self care

November 2025

- 01./02.11. in **WIEN (AT)** (7/24,941)
Chirurgie: Weichteilserie Modul 5
- 14.11. in **UTRECHT (NL)** (11/24,1 498)
EGAS Annual Event
- 14.–16.11. in **UTRECHT (NL)** (11/24,1 498)
EGAS Course 2025 Module V
- 26.–28.11. in **EGGENSTEIN** (11/24,1 493)
Grundkurs Strahlenschutz in der Tiermedizin
- 29./30.11. in **WIEN (AT)** (1/25,150)
Regionalanästhesie

Januar 2026

- 10./11.01. in **WIEN (AT)** (3/25,449)
Dermatologie Modul 2

Februar 2026

- 28.02.–01.03. in **WIEN (AT)** (3/25,449)
Dermatologie Modul 3

Juni 2026

- 13./14.06. in **WIEN (AT)** (3/25,449)
Dermatologie Modul 4

Onlineveranstaltungen

Laufende Kurse

- Einstieg jederzeit möglich (9/12,1 310)
ATF: Einführung in die Regulationsmedizin
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Mastitis
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Klauenerkrankungen Rind

- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Rinder Infekt. Resp./Ga.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Mastputen
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Masthähnchen
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Legehennen
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,246)
ATF/vetion: VetMAB: Schweine Infekt. Resp./Gastro.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 1: Erbrechen/Magendrehg.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 2: Blutung u. Anämie
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 3: Hämolyse
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 4: Atemnot/Zwerchfellruptur
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 5: Anfallsleiden
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 6: Endokrine Notfälle
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 7: Pyometra u. Geburt
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 8: Intoxikation I
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 9: Akute Lahmheit
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,246)
ATF/vetion: Notdienst 10: Intoxikation II
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 1: Perinealhernie/Kast. Rüde
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: Operationen Ktr. 2: Harnapparat I
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 3: Harnapparat II
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: Operationen b. Kleintier 4: Leber
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Ktr. 5: Milz/Abdominaltumoren
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 6: Haut-/Mammatumour
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 7: Augenchirurgie
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: Operationen beim Kleintier 8: Ohr
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 9: Kopf
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 10: Zähne
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 11: Thorax
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 12: Magendrehung
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 13: Rektum/Anus
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP b. Kleintier 14: Wirbelsäule
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 15: Ortho. Vordergliedm. I
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 16: Ortho. Vordergliedm. II
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 17: Hüftgelenk/HD-Syn.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 18: Knieerkrankungen
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 19: Osteosynthese I
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 20: Osteosynthese II
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 21: Arthrodese
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 22: Amputation
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,128; 2/24,247)
ATF/vetion: OP Ktr. 23: Chirurg. i. d. Internistik
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,129; 2/24,247)
ATF/vetion: Einsteigerkurs Igel
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 1: Leptospirose
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 2: Chron. Hepatitis
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 3: Urolithiasis
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 4: Chron. Nierenerk.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 5: Diabetes mell.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 6: Borreliose
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 7: Hyperadrenokorti.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 8: Anämien
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 9: Anaplasma & Co.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 10: Hypothy.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 11: Onkologie 1
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 12: Hyperthyreoid.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 13: Proteinurie
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 14: Viruserkrg. Ktz.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 15: Onkologie 2
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 16: Infekt./AB-Res.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 17: IBD/chron. Darm.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 18: Epilepsie
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 19: Aspergillus u. a.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 20: Pankreatitis
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 21: Demodex
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 22: Non-virale Infekt. Ktz.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 23: Hypoadrenocort.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/vetion: Cons. Statem. 24: Bandscheibenv.
- Einstieg jederzeit möglich (1/23,130; 2/24,247)
ATF/Vetion: Grundkurs gem. § 7 (2) SchHaltHygV
- bis 01.02.2025 (1/24,135)
Ophthalmologische Notfälle
- bis 01.02.2025 (1/24,249)
Haftungsrecht für Hundezüchter
- bis 01.02.2025 (3/24,402)
Grundlagen der Kardiologie beim Pferd Teil 1
- bis 01.02.2025 (3/24,402)
Schlafstörungen mit atonischen Kollapsen b. Pfd.
- bis 02.02.2025 (1/24,133)
Kleintier im Schock – Diagnostik und Therapie
- bis 02.02.2025 (7/24,942)
Praxisgründerseminare 2024 Teil 1–IV
- bis 05.02.2025 (1/24,54)
BLTK: Sicherheit im Notdienst – Neurologie
- bis 05.02.2025 (1/24,136)
Perioperatives Wärmemanagement
- bis 05.02.2025 (3/24,402)
Serumelektrophorese
- bis 05.02.2025 (3/24,402)
Fragestellungen in der Pferdepraxis
- bis 06.02.2025 (1/24,54)
BLTK: Notdienst Neurologie
- bis 06.02.2025 (1/24,136)
Der Koi als Zierfischpatient
- bis 07.02.2025 (1/24,136)
Der Kreuzbandriss beim Hund
- bis 07.02.2025 (2/24,250)
Die orthopädische Untersuchung der Katze
- bis 08.02.2025 (1/24,136)
Distanzinjektion bei Tieren
- bis 08.02.2025 (2/24,250)
Anästhesie v. Pat. mit Grunderkrankungen 3
- bis 09.02.2025 (2/24,250)
Intoxikation bei Hund und Katze
- bis 09.02.2025 (2/24,250)
Vorwärtsversagen des Herzens beim Kleintier
- bis 10.02.2025 (2/24,250)
Punktlandung Kommunikation
- bis 10.02.2025 (2/24,251)
Die orthopädische Untersuchung d. Vorderbeine
- bis 12.02.2025 (2/24,251)
Röntgen des Thorax beim Kleintier
- bis 13.02.2025 (1/24,136)
Die Kastration der Hündin
- bis 13.02.2025 (2/24,251)
Entzündl. Herzerkrankungen bei Hund und Katze
- bis 15.02.2025 (1/24,136)
Ventrikelseptumdefekt bei der Katze
- bis 16.02.2025 (2/24,251)
Häufige Erkrankungen des Chinchillas
- bis 17.02.2025 (2/24,251)
Angeborene Gaumenspalten beim Kleintier
- bis 18.02.2025 (2/24,251)
Euthanasie bei Hund und Katze
- bis 19.02.2025 (1/24,55)
BLTK: Sicherheit im Notdienst – Kardiologie
- bis 19.02.2025 (2/24,251)
Vetfluencing für Tiermed. Fachpersonal Kurs 2

- bis 19.02.2025 (2/24,251)
Röntgen des Abdomens beim Kleintier
- bis 20.02.2025 (1/24,136)
Magendrehung beim Hund
- bis 20.02.2025 (2/24,251)
Magen- und Refluxerkrankungen b. Hd./Ktz.
- bis 21.02.2025 (11/23,1 510)
Update Anwendung TAMG i. d. Milchviehhaltung
- bis 22.02.2025 (1/24,136)
AHL: Umsetzung im Veterinäramt – Tierseuchen
- bis 22.02.2025 (2/24,252)
Augenuntersuchung beim Kleintier
- bis 22.02.2025 (2/24,252)
Tatort-Profiler Allergie
- bis 23.02.2025 (2/24,252)
Thoraxchirurgie beim Kleintier
- bis 24.02.2025 (2/24,252)
Wundmanagement beim Kleintier
- bis 25.02.2025 (3/24,402)
Anämie im Blutbild – Was nun?
- bis 26.02.2025 (12/23,1 646)
BLTK: Sicherheit im Notdienst – Gynäkologie
- bis 27.02.2025 (1/24,136)
Degenerative Mitralklappenerkrankung beim Hd.
- bis 27.02.2025 (2/24,252)
Teamleitung in der Tierarztpraxis
- bis 28.02.2025 (1/24,137)
Arzneimittleinsatz in der Verhaltenstherapie Hd.
- bis 28.02.2025 (2/24,252)
Respiratorische Erkrankungen beim Ziervogel
- bis 29.02.2025 (1/24,137)
Entzündliche Erkrankungen des Gehirns
- bis 01.03.2025 (2/24,252)
Entzündungsdiagnostik beim Hund
- bis 01.03.2025 (2/24,253)
Anästhesie u. Schmerztherapie Ziervogel u. Gefl.
- bis 01.03.2025 (3/24,404)
Labordiagnostik: Spurensuche Internistik
- bis 01.03.2025
Imaging Technologies in Safety a. Preclinical Res.
- bis 01.03.2025
Introduction/Overview Safety Pharmacology
- bis 02.03.2025 (2/24,253)
Resorptive Läsionen der Katze
- bis 05.03.2025
BLTK: Notdienst Augenverletzung
- bis 08.03.2025 (3/24,403)
Die orthopädische Untersuchung d. Hintergliedm.
- bis 09.03.2025 (3/24,403)
Thorax bei Traumatpatienten
- bis 10.03.2025 (4/24,536)
Röntgenbefunde
- bis 10.03.2025 (6/24,796)
Ankaufsuntersuchung (AKU) Röntgen Basis
- bis 11.03.2025 (2/24,251)
Vetfluencing für Tiermed. Fachpersonal Kurs 3
- bis 14.03.2025 (2/24,253)
Die gynäkologische Untersuchung der Hündin
- bis 15.03.2025 (3/24,404)
Neurologische Notfälle bei Hund und Katze
- bis 15.03.2025 (3/24,404)
Perioperative Infusionstherapie beim Kleintier
- bis 15.03.2025 (4/24,536)
Reanimation beim Kleintier
- bis 15.03.2025 (4/24,536)
Perioperative Schmerztherapie – Teil I
- bis 15.03.2025 (4/24,536)
Atemwegs-/Augenerkrankg. b. brachy. Rassen
- bis 15.03.2025 (6/24,796)
Erkrankg. d. oberen Atemwege b. Pferd Teil I–III
- bis 16.03.2025 (3/24,404)
Zier- und Wildvögel als Patienten
- bis 17.03.2025 (3/24,404)
Schädel-Hirn-Traumata bei Hund und Katze
- bis 18.03.2025 (2/24,253)
Komplikationen in der Anästhesie
- bis 18.03.2025 (5/24,667)
Der feline Herzpatient
- bis 19.03.2025 (12/24,1 658)
Bildgebung in der Kleintierpraxis
- bis 20.03.2025 (2/24,253)
Unkontrollierte Hunde
- bis 20.03.2025 (3/24,405)
Hätte man nicht früher ist bereits zu spät Teil I
- bis 21.03.2025 (3/24,405)
Brachycephalie und neurologische Erkrankungen
- bis 21.03.2025 (3/24,405)
Parodontalerkrankungen bei Hund und Katze
- bis 22.03.2025 (3/24,405)
Der Diskus als Zierfischpatient
- bis 22.03.2025 (4/24,536)
Ankaufsuntersuchung Röntgen Basic
- bis 23.03.2025 (3/24,405)
Populationsmanagement im Zoo
- bis 23.03.2025 (3/24,405)
Orthopädische Sonografie
- bis 24.03.2025 (3/24,405)
Erstversorgung von Welpen
- bis 25.03.2025 (5/24,667)
Röntgendia. d. Vordergliedmaße b. Kleintier
- bis 25.03.2025 (2/25,298)
Zahnmedizin Kaninchen/Meerschweinchen
- bis 28.03.2025 (3/24,405)
Bildgebende Verfahren bei Notfällen – Röntgen
- bis 29.03.2025 (3/24,406)
Bildgebende Diagnostik
- bis 30.03.2025 (3/24,406)
Ophthalmologische Traumata bei Hund u. Katze
- bis 31.03.2025 (3/24,406)
Ultraschalldiagnostik der Leber bei Hund u. Katze
- bis 31.03.2025 (3/24,406)
Reptilienmedizin 1 – Allg. Propädeutik
- bis 31.03.2025 (1/25,154)
Gesundes Training von Pferden
- bis 01.04.2025 (6/24,796)
Lahmheiten beim Pferd: Röhrbein bis Hüfte
- bis 01.04.2025 (6/24,796)
Wie betreue ich einen Zoo?
- bis 01.04.2025 (6/24,796)
Osteopathie in der Tiermedizin Teil I und II
- bis 10.04.2025 (3/24,406)
Rechtliches für Tierärzte 1 – Berufl. Haftung
- bis 11.04.2025 (6/24,797)
Companion Animal Nutrition Summit
- bis 14.04.2025 (6/24,797)
Ultraschalldiagnostik d. Magen-Darm-Traks
- bis 16.04.2025 (4/24,537)
Anästhesie beim Kaninchen
- bis 19.04.2025 (5/24,668)
Bakt. Harnwegsinfektionen bei Hund und Katze
- bis 19.04.2025 (6/24,797)
Der geriatrische Zahnpatient
- bis 20.04.2025 (6/24,797)
Ophthalmologie Kleintiere Teil II: Augen
- bis 20.04.2024 (7/24,942)
Grundlagen der Geburt beim Kleintier
- bis 21.04.2025 (5/24,668)
Kaninchenkrankheiten
- bis 22.04.2025 (5/24,668)
Perioperative Blutungen beim Kleintier
- bis 22.04.2025 (6/24,797)
Uveitis bei Hund und Katze
- bis 24.04.2025 (4/24,538)
Frakturen beim Kleintier
- bis 25.04.2025 (3/24,407)
Juckreiz, Kratzen, Scheuern – der leidende Hd.
- bis 25.04.2025 (5/24,668)
EKG bei der Katze
- bis 25.04.2025 (7/24,943)
So geht's! Die Interpretation von Blutzellen 1–3
- bis 25.04.2025 (9/24,1 237)
Notfallkurs advanced
- bis 26.04.2025 (5/24,668)
Fremdkörpersuche mittels bildgeb. Diagn. Klt.
- bis 26.04.2025 (6/24,797)
Endokrinologie Katze 3
- bis 27.04.2025 (6/24,797)
Neurolokalisation beim Kleintier
- bis 28.04.2025 (5/24,668)
Kommunikation im Team
- bis 28.04.2025 (6/24,797)
Röntgen der Wirbelsäule beim Kleintier
- bis 29.04.2025 (4/24,538)
Rhinitis beim Hund
- bis 30.04.2025 (6/24,797)
Neuweltkamele Teil I: Grundlagen Lamas/Alpakas
- bis 30.04.2025 (1/25,156)
Hufrehemanagement
- bis 30.04.2025 (1/25,156)
Purrfect
- bis 01.05.2025 (6/24,797)
Das Abdomen in der Bildgebung – Teil I
- bis 01.05.2025 (6/24,797)
Perioperative Schmerztherapie – Teil II
- bis 01.05.2025 (6/24,797)
Alles rund ums Kehlkopf Pfeifen – Diagnostik
- bis 01.05.2024 (7/24,943)
Perioperative Schmerztherapie – Teil II
- bis 01.05.2025 (9/24,1 230)
Das Abdomen in der Bildgebung
- bis 02.05.2025 (4/24,538)
Die Zuchtkatze 2
- bis 03.05.2025 (3/24,404)
Certified Veterinary Acu. Program Session 1
- bis 04.05.2025 (4/23,549; 6/24,795)
Was Hochleistungskühe fressen können/müssen

- bis 05.05.2025 (8/24,1 073)
Echokardiografie bei der Katze
- bis 06.05.2025 (5/24,668)
Diätetik bei chronischer Niereninsuff. b. Hd./Ktz.
- bis 06.05.2025 (6/23,816; 6/24,795)
Herz über Kopf in die Kardiosprechstunde
- bis 06.05.2025 (8/24,1 073)
Kardiologie beim Heimtier
- bis 07.05.2025 (4/24,538)
Diagnostik u. Therapie von Lebererkrankungen
- bis 09.05.2025 (9/24,1 230)
Ernähr. d. kritischen Pat. – Assistierte Fütterung
- bis 10.05.2025 (8/24,1 073)
Cushing beim Kleintier
- bis 10.05.2025 (9/24,1 230)
Dermatologie b. d. Katze – Klinik, Diagn., Thera.
- bis 11.05.2025 (6/24,798)
Juckreiz beim Hund
- bis 11.05.2025 (8/24,1 074)
Spezielle Intoxikation bei Hund und Katze
- bis 13.05.2025 (4/24,538)
Zytologie trifft Innere Medizin 3
- bis 14.05.2025 (4/24,471)
BLTK/BÄV: Work-Life-Balance
- bis 15.05.2025 (6/24,798)
Frakturen beim Pferd – Teil I Grundlagen
- bis 15.05.2025 (6/24,798)
Kolik beim Pferd – Eine chirurgische Perspektive
- bis 15.05.2024 (7/24,943)
Frakturen beim Pferd Teil 1–3
- bis 15.05.2025 (9/24,1 231)
Zytolog. trifft innere Medizin 1 – Hepathopathien
- bis 16.05.2025 (4/24,538)
Antibiotika bei Hauterkrankungen
- bis 16.05.2025 (5/24,669)
Hypertonietag 2024
- bis 17.05.2025 (5/23,692; 6/24,795)
Das Hypertonie-Quartett: Herz, Niere, Augen, ZNS
- bis 17.05.2025 (8/24,1 074)
Systolische Dysfunktion beim Kleintier
- bis 19.05.2025 (8/24,1 074)
Bandscheibenvorfälle beim Hund
- bis 20.05.2025 (5/24,669)
Homöopathie – Modul 5
- bis 20.05.2025 (7/24,943)
Lahmheiten beim Pferd: Halswirbelsäule
- bis 20.05.2025 (7/24,943)
Geburtshilfe beim Rind
- bis 20.05.2025 (7/24,943)
Zähne beim Klein- und Heimtier – Teil III
- bis 22.05.2025 (3/24,405)
Hätte man nicht früher ist bereits zu spät Teil II
- bis 22.05.2025 (9/24,1 231)
Die hämatologische Untersuchung
- bis 23.05.2025 (9/24,1 231)
Das Huhn in der Kleintierpraxis
- bis 24.05.2025 (4/23,550; 6/24,795)
Futterkompetenz zur Rekonvaleszenz
- bis 24.05.2025 (8/24,1 074)
Reptilienmedizin 2
- bis 25.05.2025 (9/24,1 231)
Geschlechtshormone a. verhaltenstherap. Sicht
- bis 27.05.2025 (6/22,843; 6/24,795)
Labordiagnostik: Spurensuche Pferd
- bis 27.05.2025 (6/24,798)
Zytologie beim Kleintier 1
- bis 27.05.2025 (8/24,1 074)
Gynäkologie beim Kleintier 3
- bis 28.05.2025 (5/24,669)
Der Tumorpatient in der Kleintierpraxis 1
- bis 30.05.2025 (3/24,408)
Fit für den Notdienst: Die festliegende Kuh
- bis 30.05.2025 (9/24,1 231)
Hernien und Co – Diagn., Therapie und Prognose
- bis 31.05.2025 (8/24,1 074)
Chronische Enteropathie des Hundes
- bis 01.06.2025 (5/22,704; 6/24,795)
Die vielen Gesichter der feline Hypertonie
- bis 01.06.2025 (7/24,944)
Alles rund ums Kehlkopfpeifen – Therapie
- bis 01.06.2025 (8/24,1 074)
Schildkröten – Häufige Erkrank. bei Reptilien
- bis 01.06.2025 (9/24,1 231)
Häufige Erkrankungen bei Reptilien, Schildkröten
- bis 07.06.2025 (6/23,816; 6/24,796)
Erbrechen, Durchfall und Verstopfung
- bis 14.06.2025 (7/24,944)
Arbeitsrecht
- bis 15.06.2025 (6/22,844; 6/24,796)
„Hustet“ das Herz?!
- bis 15.06.2025 (8/23,1 067; 7/24,942)
Der vordere Kreuzbandriss
- bis 15.06.2025 (8/23,1 067; 7/24,942)
Parasitosen bei Ziervögeln und Reptilien II
- bis 15.06.2025 (7/24,944)
Cat friendly – katzenfreundliche Praxis
- bis 15.06.2025 (8/24,1 074)
Wunden beim Pferd – Teil II
- bis 15.06.2025
Wunden beim Pferd – Teil II
- bis 17.06.2025 (6/24,798)
Invasiv – der interaktive Chirurgiekurs
- bis 18.06.2025 (6/24,799)
Harnwegserkrankungen bei Hund und Katze
- bis 21.06.2025 (8/23,1 067; 6/24,796)
Antibiotikaminimierung durch Wissensmaximierung.
- bis 25.06.2025 (6/24,799)
Homöopathie Modul 4
- bis 30.06.2025 (9/24,1 231)
Hämatologie
- bis 01.07.2025 (9/24,1 231)
Kardiologie beim Pferd Teil II
- bis 01.07.2025 (9/24,1 231)
Fachkräfte für die Tiermedizin gewinnen
- bis 01.07.2025 (9/24,1 231)
Das Abdomen in der Bildgebung – Teil II
- bis 01.07.2025 (9/24,1 231)
Drei Grundlagen in der Herdengesundheit
- bis 07.07.2025 (6/24,798)
Labordiagnostik: Spurensuche beim Pferd
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Frakturen beim Pferd – Teil II Erste Hilfe
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Lahmheitsdiagnostik beim Pferd
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Die Geburt beim Kleintier – Teil I–III
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Kälberfütterung und Gesundheit
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Lahmheiten beim Pferd: Huf bis Fessel
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Häufige Fragestellung in der Pferdepraxis Teil I
- bis 14.07.2025 (8/23,1 068; 9/24,1 229)
Kleintierzahnheilkunde Parodontologie Basics T 1
- bis 14.07.2025 (8/23,1 224; 9/24,1 229)
Mitarbeiter:innen langfristig motivieren
- bis 14.07.2025 (1/25,150)
„Erhöhte Leberwerte“ – Was nun? Teil I
- bis 19.07.2025 (8/23,1 068; 8/24,1 073)
Orthopädie, Bildgebung u. Osteoarthritis: Katze
- bis 20.07.2025 (11/24,1 499)
Alopezie beim Hund – Diagnostik und Therapie
- bis 25.07.2025 (10/24,1 359)
Verhaltenstherapie Kleintier 3
- bis 30.07.2025 (11/23,1 504; 9/24,1 229)
Magendrehung beim Hund
- bis 30.07.2025 (11/23,1 504; 9/24,1 230)
Einblick in die physiotherapeutische Befundung
- bis 30.07.2025 (11/23,1 504; 9/24,1 230)
Morbus Addison
- bis 14.08.2025 (11/23,1 505; 10/24,1 358)
Knochenchirurgie beim Vogel
- bis 14.08.2025 (11/23,1 505; 10/24,1 358)
Chronisch-rezidivierender Durchfall
- bis 14.08.2025 (11/23,1 505; 10/24,1 358)
Patient Vorgelappte – und was nun?
- bis 14.08.2025 (11/23,1 505; 10/24,1 359)
Basics Pferdefütterung
- bis 14.08.2025 (1/25,150)
Basiswissen zur Ernähr. von Hunden und Katzen
- bis 15.08.2025 (10/24,1 359)
Resistenzen in der Tiermedizin Teil 1
- bis 15.08.2025 (10/24,1 359)
Drei Grundlagen der Herdengesundheit – Teil II
- bis 16.08.2025 (8/24,1 074)
Das richtige Diuretikum i. d. richtigen Dosierung
- bis 20.08.2025 (10/24,1 359)
Stressreduzierg. i. d. Tierarztpraxis Hd., Ktz., Vogel
- bis 20.08.2025 (10/24,1 359)
Alles rund ums Kehlkopfpeifen – Anatomie
- bis 23.08.2025 (10/23,1 358)
Social-Media-Positionierung als Tierärzt:in
- bis 26.08.2025 (10/24,1 359)
Röntgendiagnostik der Hintergliedmaße Kleintier
- bis 01.09.2025 (9/24,1 232)
Rittigkeitsproblematik Wirbelsäule beim Pferd
- bis 01.09.2025 (11/24,1 499)
Anästhesie beim geriatrischen Patienten
- bis 02.09.2025 (8/24,1 075)
Brachycephales obstruktives Atemwegssyndrom
- bis 02.09.2025 (10/24,1 360)
Orthopädische Notfälle bei Hund und Katze
- bis 03.09.2025 (10/24,1 360)
Ileus – Röntgen u. Ultraschall b. intest. Obstruktion
- bis 05.09.2025 (8/24,1 075)
Erkrankungen der Linse bei Hund und Katze

- bis 06.09.2024 (10/24,1360)
Brain-Gut-Connection
- bis 06.09.2025 (10/24,1360)
Befiederungsstörung und Rupfen beim Ziervogel
- bis 07.09.2025 (8/24,1074)
„Niere an Herz“ – eine komplexe Standleitung
- bis 07.09.2025 (10/24,1360)
Diabetische Ketoazidose
- bis 07.09.2025 (10/24,1360)
Lebererkrankungen bei Hund und Katze
- bis 08.09.2025 (10/24,1360)
Computertomografische Diagnostik b. Kleintier
- bis 08.09.2025 (10/24,1360)
Bildgebende Diagnostik: Fälle³
- bis 09.09.2025 (8/24,1075)
Rechtliches für Tierärzte 2 – Arbeitsrecht
- bis 10.09.2025 (8/24,1076)
Nephrologische Fälle aus der Kleintierpraxis
- bis 10.09.2025 (8/24,1076)
Kontrazeption bei Kate und Kater
- bis 11.09.2025 (8/24,1076)
Die katzenfreundliche Praxis
- bis 12.09.2025 (10/24,1360)
Frakturheilung bei Hund und Katze
- bis 13.09.2025 (9/23,1226; 9/24,1230)
Labordiagnostik: Fälle für die Kleintierpraxis
- bis 13.09.2025 (10/24,1361)
Kieferchirurgie beim Kleintier
- bis 13.09.2025 (11/24,1499)
Lokalanästhesie beim Kleintier
- bis 13.09.2025 (12/24,1652)
Gehirnnervenausfälle b. Klt. – Lokali., Erkrank.
- bis 14.09.2025 (8/23,1069; 9/24,1230)
Lahmheitsdiagnostik beim Hund
- bis 14.09.2025 (10/24,1361)
Akupunktur – Wieso, weshalb, warum?
- bis 14.09.2025 (10/24,1361)
Der Herzpatient in der Kleintiersprechstunde
- bis 14.09.2025 (10/24,1361)
Ketose beim Rind
- bis 14.09.2025 (10/24,1361)
Endlich Durchblick! Vogel
- bis 14.09.2025 (10/24,1361)
Endlich Durchblick! Exoten
- bis 14.09.2025 (10/24,1361)
Malignes Lymphom der Katze
- bis 17.09.2025 (9/24,1233)
Routineoperation beim Vogel
- bis 19.09.2025 (9/24,1233)
Röntgendiag. d Hüft- u. Ellbogengelenkdysplasie
- bis 20.09.2025 (10/24,1361)
Zytologie trifft Innere Medizin 2
- bis 20.09.2025 (11/24,1500)
Kommunikation rund ums Geld
- bis 21.09.2025 (10/24,1361)
Ernährung u. Darmgesundheit i. d. Kleintierpraxis
- bis 22.09.2025 (11/24,1500)
Das 1 x 1 der Katzenophthalmologie
- bis 23.09.2025 (8/24,1076)
Das wurmt mich ... nicht mehr
- bis 23.09.2025 (10/24,1361)
Dermatologische Fallbesprechung – Otitis b. Klt
- bis 24.09.2025 (9/24,1233)
Blutgasanalyse beim Kleintier – Grundlagen
- bis 25.09.2025 (10/24,1362)
„Erhöhte Nierenwerte“ – Was nun?
- bis 25.09.2025 (10/24,1362)
Praxisnachfolge für Tierärzte – So geht's
- bis 25.09.2025 (10/24,1362)
Interpretation von Nierenwerten Teil I und II
- bis 25.09.2025 (10/24,1362)
Hornhauterkrankungen beim Pferd – Teil I
- bis 25.09.2025 (10/24,1362)
Hyperkalzämie – Was nun? Teil III
- bis 25.09.2025 (10/24,1362)
Propädeutik der kleinen Heimtiere
- bis 26.09.2025 (9/24,1234)
Bluttransfusion bei Hund und Katze
- bis 27.09.2025 (10/24,1362)
Endoskopie d. Magen-Darm-Traktes b. Kleintier
- bis 28.09.2025 (10/24,1362)
Meerschweinchenkrankheiten – Fallberichte
- bis 28.09.2025 (10/24,1362)
Schilddrüsen als Patienten
- bis 28.09.2025 (11/24,1500)
Tierzahnheilkunde beim Jungtier
- bis 30.09.2025 (10/24,1362)
Zytologie beim Kleintier 2
- bis 30.09.2025 (12/24,1652)
Mäuse und Rennmäuse kl. Patienten i. d. Praxis
- bis 01.10.2025 (9/24,1234)
Entzündliche Erkr. d. Rückenmarks u. Wirbelsäule
- bis 01.10.2025 (10/24,1363)
Drei Grundlagen der Herdengesundheit Teil III
- bis 01.10.2025 (11/24,1500)
Die Grundlagen der Herdengesundheit I–III
- bis 02.10.2025 (9/24,1234)
Diabetes bei der Katze
- bis 03.10.2025 (12/24,1652)
ATF: Homotoxikologie/Bioregulator Tiern. Kurs B
- bis 04.10.2025 (12/24,1652)
Echokardiografie des rechten Herzens
- bis 05.10.2025 (10/24,1363)
Die Lunge im Röntgen
- bis 05.10.2025 (12/24,1652)
Vergesellschaftung von Katzen
- bis 05.10.2025 (1/25,150)
Dirofilariose beim Hund
- bis 07.10.2025 (9/24,1234)
Anästhesie beim pädiatrischen Patienten
- bis 07.10.2025 (12/24,1652)
Epileptische Anfälle beim Kleintier
- bis 10.10.2025 (9/24,1234)
Tetanus vs. Botulismus
- bis 10.10.2025 (12/24,1654)
Erkrankungen Geschlechtsstrakt beim Kleinsäuger
- bis 10.10.2025 (12/24,1654)
Fallbeispiele aus der Tierzahnheilkunde
- bis 11.10.2025 (9/23,1229; 9/24,1230)
Richtige Fütterung für multimorbide Hd. u. Ktz.
- bis 11.10.2025 (12/24,1654)
Gastrointestinale Erkrankungen beim Ziervogel
- bis 12.10.2025 (9/23,1229; 9/24,1230)
Labordiagnostik: Vector borne diseases
- bis 12.10.2025 (12/24,1654)
Die hundefreundliche Praxis
- bis 15.10.2025 (11/23,1506; 11/24,1498)
Frakturen beim Pferd – Teil III
- bis 15.10.2025 (12/23,1640; 11/24,1498)
Lahmheiten beim Pferd
- bis 15.10.2025 (3/24,401; 3/25,449)
Erkrankungen d. oberen Atemwege Pferd Teil I–III
- bis 15.10.2025 (8/24,1077)
Stressfreie Zone Kleintierpraxis
- bis 15.10.2025 (10/24,1362)
Hornhauterkrankungen beim Pferd – Teil II
- bis 15.10.2025 (10/24,1363)
Wunden beim Pferd – Teil III: Wundheilungsstörg.
- bis 15.10.2025 (11/23,1506; 11/24,1498)
Anämie und Bluttransfusion
- bis 15.10.2025 (11/24,1500)
Amtlicher Tierarzt
- bis 15.10.2025 (11/24,1500)
Wunden beim Pferd
- bis 15.10.2025 (11/24,1500)
Fesselbeugeschnenscheide beim Pferd
- bis 16.10.2025 (8/24,1077)
Gezieltes Management der Otitis externa
- bis 18.10.2025 (12/24,1654)
Erkrank. von Vestibulum u. Vagina b. d. Hündin
- bis 19.10.2025 (12/24,1654)
Kommunikation, Beratung und Verkauf
- bis 19.10.2025 (1/25,151)
Steuerl. Optimierung b. Verkauf e. Tierarztpraxis
- bis 20.10.2025 (9/24,1231)
Fleischunters. b. Schwein – Path., Befund., Recht
- bis 20.10.2025 (12/24,1654)
Orthopädische Sonografie 2
- bis 21.10.2025 (9/24,1235)
Rock den Allergieschock
- bis 22.10.2025 (8/24,1077)
Stoßwellentherapie in der Kleintierpraxis
- bis 24.10.2025 (9/24,1235)
Professionelle Zahnreinigung bei Hund und Katze
- bis 26.10.2025 (9/23,1229; 9/24,1230)
Ich seh' einen Schmerz, den du nicht siehst
- bis 27.10.2025 (12/24,1654)
Häufige Erkrankungen der Ratte
- bis 28.10.2025 (10/24,1366)
Pulsoximetrie und Blutdruckmessung b. Kleintier
- bis 28.10.2025 (12/24,1654)
Systemerkrankungen und das Auge beim Klt.
- bis 29.10.2025 (10/24,1366)
Ernährungsfragen in der Tierarztpraxis
- bis 30.10.2025 (10/24,1363)
Zahnheilkunde Pferd
- bis 30.10.2025 (10/24,1363)
Reptilien – unsere Exoten
- bis 30.10.2025 (1/25,151)
Ultraschalldiagnostik des Thorax
- bis 01.11.2025 (1/24,131; 11/24,1498)
Neurologie beim Kleintier Teil II
- bis 01.11.2025 (1/24,131; 11/24,1498)
Der Igel als Patient
- bis 01.11.2025 (1/25,151)
Laparoskopische Chirurgie beim Kleintier

- bis 02.11.2025 (1/25,151)
Kutane Autoimmunerkrankungen b. Hd. u. Ktz.
- bis 02.11.2025 (1/25,151)
Aggressives Verhalten Hd. gegenü. Menschen
- bis 03.11.2025 (1/25,152)
Prostataerkrankungen beim Rüden
- bis 04.11.2025 (8/24,1077)
Parasitenmanagement beim Pferd
- bis 04.11.2025 (1/25,152)
Zytologie 4
- bis 04.11.2025 (1/25,152)
Echokardiografie beim Hund
- bis 05.11.2025 (10/24,1366)
Erkrankungen von Neonaten
- bis 06.11.2025 (9/24,1236)
Denkfabrik Osteoarthroseschmerz
- bis 07.11.2025 (10/24,1366)
Gute Preiskommunikation in der Tierarztpraxis
- bis 07.11.2025 (1/25,152)
Malignes Lymphom beim Hund
- bis 07.11.2025 (2/25,298)
Der blinde Patient 1
- bis 08.11.2025 (10/24,1366)
Die Ziege als Patient in der tierärztlichen Praxis
- bis 08.11.2025 (1/25,152)
Der blinde Patient 2
- bis 09.11.2025 (1/25,152)
Zahnerkrankungen der Katze
- bis 10.11.2025 (1/25,152)
Pulmonale Hypertension beim Hund
- bis 11.11.2025 (1/25,152)
Gynäkologie beim Kleintier
- bis 12.11.2025 (10/24,1367)
Der alte Hund – neurologisch oder orthopädisch?
- bis 13.11.2025 (10/24,1367)
Euthanasie bei Hund und Katze
- bis 13.11.2025 (1/25,152)
Hämatologische Untersuchung 2
- bis 14.11.2025 (1/25,152)
Die Zuchtkatze
- bis 14.11.2025 (1/25,153)
Zierfischpatienten und native Mikroskopie
- bis 15.11.2025 (2/24,248; 11/24,1498)
Diabetes mellitus
- bis 15.11.2025 (2/24,248; 11/24,1499)
Krankheitsbild Polyurie und Polydipsie
- bis 17.11.2025 (1/25,153)
Verhaltenstherapie Kleintier 4
- bis 18.11.2025 (8/24,1075)
Intensivausbildung zur Tierakupunktur
- bis 19.11.2025 (11/24,1501)
Infektiöse Darmerkrank. b. Kaninchen u. Nagern
- 19.11.2025
Pharma Talk zur Hautgesundheit
- bis 20.11.2025 (11/24,1501)
Chronische Nierenerkrankungen b. Hund u. Katze
- bis 20.11.2025 (1/25,153)
Erkrankungen des Genitaltraktes beim Rüden
- bis 20.11.2025 (2/25,298)
Anästhesie beim Heimtier
- bis 20.11.2025 (2/25,298)
Ophthalmologie Pferd – Teil II
- bis 20.11.2025 (2/25,298)
Orthopädische Erkrankungen des jungen Hundes
- bis 20.11.2025 (2/25,298)
Diagnostik von Lebererkrankungen
- bis 21.11.2025 (11/24,1502)
Therapie von Zahnfrakturen bei Hund und Katze
- bis 22.11.2025 (1/25,153)
Immunhämolytische Anämie (IMHA) b. Kleintier
- bis 23.11.2025 (1/25,153)
Anästhesie v. Patienten mit Grunderkrankungen 2
- bis 24.11.2025 (1/25,153)
Intralum. Fremdkörper Magen-Darm-Trakt Hd./Ktz.
- bis 24.11.2025 (1/25,153)
Narkosemedikamente und Wirkstoffe Ktr.
- bis 25.11.2025 (9/24,1232)
Brennpunkt Haut – Dermatologie im Dialog
- bis 25.11.2025 (11/24,1502)
Nagerzähne 1
- bis 27.11.2025 (8/24,1078)
Fit für den Notdienst: Leitsymptom Lähmungen
- bis 27.11.2025 (11/24,1502)
Der Tumorpatient in der Kleintierpraxis 2
- bis 28.11.2025 (11/24,1503)
Ultraschalldiagnostik der Mitralklappen b. Hund
- bis 28.11.2025 (1/25,153)
Diabetes beim Hund
- bis 28.11.2025
Journal Club Dermatologie
- bis 29.11.2025 (1/25,153)
Häufige Erkrankungen des Frettchens
- bis 29.11.2025 (1/25,153)
Erkrankungen des Vestibularapparates Hd./Ktz.
- bis 29.11.2025 (1/25,154)
Cobalamin beim Kleintier
- bis 29.11.2025 (3/25,449)
Frischmelker – Management u. SW-Erkrankungen
- bis 30.11.2025 (9/23,1231; 9/24,1230)
Wenn nichts mehr rund läuft
- bis 01.12.2025 (12/23,1641; 12/24,1651)
Diagnose Herzinsuffizienz
- bis 01.12.2025 (1/25,154)
Alles rund ums Kehlkopfpeifen Teil I–IV
- bis 01.12.2025 (2/25,298)
Einsatz des Blasrohres in der Nutztierpraxis
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Zähne b. Klein- u. Heimtier – Zahnfrakturen Teil II
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Patient Wellensittich – und was nun?
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Patient Hunh – und was nun?
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Wunden v. Erster Hilfe b. z. Regeneration b. Pfd
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Notfall-Besprechungen
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Resistenzen in der Tiermedizin Teil II
- bis 01.12.2025 (2/25,299)
Neuweltkamele Teil II: Reproduktionsmedizin
- bis 02.12.2025 (1/25,154)
Zytologie beim Kleintier 5
- bis 03.12.2025 (1/23,131; 12/24,1651)
One Health: Schweinegesundheit
- bis 06.12.2025 (2/25,299)
Brennpunkt Haut – Dermatologie aktuell
- bis 12.12.2025 (11/23,1454; 3/24,401)
Richtiges Wundmanagement bei Hund u. Katze
- bis 14.12.2025 (2/23, 271; 12/24,1651)
Quo vadis? Saugferkeldurchfall in der Ferkelprod.
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Chirurgie
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Hygienemanagement
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Injektions- u. Probenentnahmetechniken
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Tötung von Versuchstieren
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus Tiertraining
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Minipig als Versuchstier Teil 1 und 2
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Der Hund als Versuchstier Teil 1 und 2
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Meerschweinchen als Versuchstier
- bis 14.12.2025 (12/24,1656)
Fokus – Kaninchen als Versuchstier
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Belastungsbeurteilung Zebrabärblingen
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Das Schaf als Versuchstier Teil 1–3
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Recht
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Tierversuchsantrag
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Ethik
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Ersatz- u. Ergänzungsm. z. Tierversuch
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Informationskompetenz
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Biometrie
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Verhalten und Belastungseinschätzung
- bis 14.12.2025 (12/24,1657)
Fokus – Zucht und Genetik
- bis 14.12.2025 (12/24,1658)
Fokus – Gentechnik
- bis 14.12.2025 (12/24,1658)
Fokus – Kryokonservierung
- bis 15.12.2025 (12/24,1654)
Thoraxröntgen bei Hund und Katze
- bis 15.12.2025 (2/25,300)
Gefahrenqu. an Feiertagen b. Exoten u. Ziervögel
- bis 15.12.2025 (2/25,300)
Ernährungsberatung und Diätetik Hd./Ktz.
- bis 15.12.2025 (2/25,300)
Alle Jahre wieder: Gefahren an Weihnachten
- bis 15.12.2025 (2/25,300)
Silvesterangst bei Haustieren an Weihnachten
- bis 16.12.2025 (12/23,1644; 12/24,1651)
Mehrfacherkrankungen bei Hund und Katze
- bis 17.12.2025 (1/25,154)
ATF/BVL: Antibiotikameldungen

■ bis 25.12.2025 (2/25,300)
Rattenmedizin – Ratten im Praxisalltag retten

■ bis 25.12.2025 (2/25,300)
Ultraschografische Untersuchung d. Pferdeauges

■ bis 31.12.2025 (3/19,464)
ATF: Grundkurs Bienen M 1–4

■ bis 31.12.2025 (9/24,1233)
ATF: Verhaltenstherapie Modul 1

■ bis 31.12.2025 (2/25,300)
Futtermittelrecht für Einsteiger:innen

■ bis 31.12.2025 (2/25,300)
Frischmelker-Management u. Stoffwechselerkr.

■ bis 31.12.2025 (2/25,300)
ATF: Biosicherheit i. d. tierärztl. Bestandsbetreuung

■ bis 31.12.2025 (2/25,301)
Clinical Talk: Silvetser ohne Eierlikör

■ bis 31.12.2025 (2/25,301)
Mein lila Kalender

■ bis 31.12.2025 (2/25,302)
ATF: Grundlagen Ophthalmologie Kleintier Kurs 1

■ bis 31.12.2025 (3/25,449)
Clinical Talk: Diabetes mellitus oral therapieren Ktz.

■ bis 01.01.2026 (3/25,449)
Patient Bartagame – und was nun?

■ bis 10.01.2026 (3/25,449)
Patient Papagei – und was nun? Teil I und II

■ bis 10.01.2026
Lahmheiten beim Pferd: Rücken

■ bis 11.01.2026 (2/25,301)
Kardiologische Fallbeispiele beim Hund

■ bis 12.01.2026 (1/25,155)
Homöopathie Modul 6

■ bis 13.01.2026 (2/25,301)
Zytologie beim Kleintier 3

■ bis 14.01.2026 (12/24,1658)
Rechtliches für Tierärzte 3

■ bis 15.01.2026 (12/24,1658)
Larynxparalyse beim Hund

■ bis 16.01.2026 (3/25,450)
Welthypertonietag – ein Thema, drei Gesichter

■ bis 17.01.2026 (2/25,301)
Zwerchfellruptur, Bauchwandabriss und Co.

■ bis 18.01.2026 (2/25,301)
Lokale Rekonstruktion v. Hautdefekten Kleintier

■ bis 18.01.2026 (3/25,450)
Atemnot beim Kleintier

■ bis 20.01.2026 (2/25,301)
Der akut gelähmte Patient

■ bis 21.01.2026 (1/25,155)
Urinumleitung beim Kleintier

■ bis 21.01.2026 (1/25,155)
Homöopathie Modul 5

■ bis 21.01.2026 (2/25,301)
Endokrinologie – Nebennieren im Kreuzverhör

■ bis 22.01.2026 (1/25,155)
Laboruntersuchungen bei Kaninchen und Nagern

■ bis 23.01.2026 (1/25,155)
Besondere Fälle in der Zierfischpraxis

■ bis 23.01.2026 (3/25,450)
Diät bei Nierenpatienten in der Kleintierpraxis

■ bis 23.01.2026 (3/25,450)
Laboruntersuchg. b. Notfall- u. Intensivpatienten

■ bis 24.01.2026 (12/24,1658)
Zahnpatienten Hund und Katze

■ bis 24.01.2026 (3/25,450)
Chirurgische Entfernung von Körperteilen

■ bis 25.01.2026 (3/25,450)
Fallbeispiele aus der Tierzahnheilkunde 2

■ bis 26.01.2026 (2/25,301)
Kutane Mastzelltumoren beim Hund

■ bis 27.01.2026 (2/25,302)
Erste Hilfe bei Zierfischpatienten

■ bis 27.01.2026 (3/25,450)
Gynäkologie beim Kleintier 5

■ bis 28.01.2026 (1/25,156)
Herzrhythmusstörungen beim Kleintier

■ bis 28.01.2026 (3/24,402; 3/25,449)
„Serumelektrophorese“ – Was sagt sie aus?

■ bis 29.01.2026 (1/25,156)
PRDC: Der Porcine Respiratory Disease Complex

■ bis 31.01.2026 (2/25,302)
Dermatologische Notfälle beim Kleintier

■ bis 03.02.2026 (1/25,156)
Die Schulter des Hundes

■ bis 05.02.2026
Perioperatives Wärmemanagement

■ bis 06.02.2026
Der Koi als Zierfischpatient

■ bis 10.02.2026
Kommunikation: Konsultation und Beratung

■ bis 13.02.2026
Die Kastration der Hündin

■ bis 16.02.2026
Häufige Erkrankungen des Chinchillas

■ bis 21.02.2026 (2/24,251; 3/25,449)
Magen- und Refluxerkrankungen b. Hund u. Katze

■ bis 22.02.2026 (3/25,450)
TAMG 2023: Änderung u. Umsetzg. Rinderpraxis

■ bis 23.02.2026
Thoraxchirurgie beim Kleintier

■ bis 26.02.2026 (2/25,303)
Sensible Samtpfoten und Osteoarthritis

■ bis 26.02.2026 (2/25,303)
Stressfrei in der TA.praxis für Mensch und Tier

■ bis 27.02.2026 (2/25,303)
Volumenbelastende Erkr. des Herzens b. Hund

■ bis 27.02.2026 (1/25,157)
Frag die Expertin – Pharma Talk Hautgesundh.

■ bis 05.03.2026 (3/25,450)
Frag die Experten: Thema Rinder Grippe

■ bis 05.03.2026 (3/25,450)
Frag den Experten: Antibiotikaeinsatz Großtier

■ bis 08.03.2026 (3/25,451)
Impfschutz verstehen u. Pferde wirksam schützen

■ bis 12.03.2026 (3/25,451)
Management der Eutergesundheit

■ bis 13.03.2026 (3/24,404; 3/25,449)
Labordiagnostik: Spurensuche Internistik

■ bis 26.03.2026 (3/25,451)
Fit für den Notdienst: Das Pferd mit Fieber

■ bis 30.06.2026 (9/24,1237)
Wiedereinstieg o. Umstieg i. d. Kleintiermedizin

■ bis 01.01.2028 (6/18,874)
Mulligan Concept: Canine Application

■ bis 01.01.2028 (6/18,875)
Canine Massage

■ bis 01.01.2028 (6/18,875)
Treatment of Common Canine Conditions

■ bis 01.01.2028 (6/18,875)
Canine Sports Medicine

■ bis 01.01.2028 (6/18,875)
Companion Anim. Pain Management Certifi. Progr.

■ bis 01.01.2028 (6/18,876)
Nutrition Case Management Certificate

■ bis 01.01.2028 (6/18,876)
Canine Physical Rehabilitation

■ bis 01.01.2028 (6/18,876)
Canine Osteoarthritis Case Manager Certificate

■ bis 23.02.2028 (10/23,1358)
Informationsportal: Brieftauben

März 2025

■ 01.03.–31.12.2025 (2/25,302)
ATF: Grundlagen Ophthalmologie Kleintier Kurs 2

■ 03.03. (3/25,451)
Homöopathie Kurs 6-53

■ 03.03.2025–22.09.2026 (3/25,451)
Wirtschaftsunternehmen Tierarztpraxis Teil I

■ 04.03. (3/25,451)
Homöopathie Schnupperkurs

■ 04.03. (3/25,451)
Homöopathie Kurs 1-02

■ 05.03.2025–04.03.2026 (3/25,451)
Homöopathie Modul 1

■ 05.03. (3/25,451)
Congress on equine medicine

■ 05.03. (3/25,451)
Malformation od. anatomische Variation? ECVIM

■ 05.03. (3/25,452)
Praxisgründerwebinar Teil II

■ 05.03.2025–05.03.2026 (2/25,303)
Die hyperthyreote „Problemkatze“

■ 05.03.2025–05.03.2026 (2/25,303)
Canine Hypothyreose: Neue Diagnostik

■ 06.03. (1/25,155)
Tierärzte helfen Tierärzten

■ 06.03. (3/25,452)
Versuchstierkundliches Kolloquium

■ 06.03. (3/25,452)
5. VAINS-Onlineseminar

■ 06.03.2025–06.03.2026 (1/25,157)
TÄHAV – Kontrolle aus zwei Blickwinkeln

■ 10.03. (3/25,452)
Aktuelles ü. Endo- u. Ektoparasiten d. Pferdes 2

■ 10.–19.03. (3/25,452)
Online-Winterschool: Zoo- und Wildvögel

■ 11.03. (2/25,303)
Canine vector borne diseases

■ 11.03. (3/25,452)
Pleiten, Pech und Pannen – Gerinnung

■ 11.03. (3/25,452)
Kaktus in der Blase und andere schwerw. Sorgen

■ 11.03.
Sonografische Ileusdiagnostik

■ 11.03.2025–11.03.2026 (2/25,303)
Labordiagnostik: Spurensuche bei der Katze

- 11.03.2025–11.03.2026 (2/25,303)
Diätetische Maßn. b. Herzerkrank. b. Kleintier
- 12.03. (2/25,303)
Röntgenbilder Thorax u. Abd. Meerschweinchen
- 12.03. (3/25,452)
Praxisgründerwebinar Teil III
- 12.03. (3/25,452)
Update zum Thema Ektoparasiten beim Hund
- 12.03. (3/25,453)
Homöopathie Kurs 5-44
- 12.03.2025–12.03.2026 (2/25,304)
Anaphylaxie beim Kleintier
- 12.03.2025–12.03.2026 (2/25,304)
Update Influenza beim Schwein
- 13.03. (3/25,453)
Feline Kardiomyopathien – ist es immer HCM?
- 13.03.2025–13.03.2026 (2/25,304)
Hornhauterkrankungen beim Kleintier
- 14.03. (11/24,1503)
Kennzeichnung von Futtermitteln
- 14.–16.03. (12/24,1659)
Chinesische Kräuterheilkunde Blockkurs 3
- 15./16.03. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 15.03.2025–15.03.2026 (1/25,157)
Röntgen und Ultraschall im Notfall
- 17.03.2026 (3/25,451)
Homöopathie Kurs 6-54
- 17.03. (3/25,452)
Aktuelles ü. Endo- u. Ektoparasiten d. Pferdes 3
- 18.03. (12/24,1659)
Leitsymptom Inappetenz beim Kaninchen
- 18.03. (3/25,451)
Homöopathie Kurs 1-03
- 18.03.2025–18.03.2026 (3/25,453)
Röntgendiagn. d. „akuten Abdomens“ b. Kleintier
- 18.03.2025–18.03.2026 (3/25,453)
Notfall: Leitsymptom Inappetenz b. Kaninchen
- 19.03. (3/25,452)
Praxisgründerwebinar Teil IV
- 19.03.2025–19.03.2026 (2/25,304)
Zecken u. vektorübertragene Krankh. Hd./Ktz.
- 19.03.2025–19.03.2026 (3/25,453)
Nagerzähne 2
- 20.03. (3/25,453)
Anästhesie beim pädiatrischen Patienten
- 20.03.2025–20.03.2026 (3/25,453)
Tierseuchenbekämpfung in der Heimtierhaltung
- 22.03. (3/25,453)
VBD Teil 1
- 24.03.2025–24.03.2026 (3/25,454)
Anästhesiolog. Überlegungen b. Sectio Kleintier
- 25.03. (3/25,454)
Hungry for Nutrition 2.0
- 25.03. (3/25,454)
Krisenmanagement MKS und FAST Diseases
- 25./26.03. (3/25,454)
Pferdezucht und -sport im Wandel
- 25.03.2025–25.03.2026 (3/25,454)
HerzKreislaufstillstand b. Kleintier – Was jetzt?
- 26.03. (11/24,1503)
Tierarzneimittel: Zulassung und Submission

- 26.03. (3/25,454)
Praxisgründerwebinar Teil V
- 26.03. (3/25,453)
Homöopathie Kurs 5-45
- 26.03. (3/25,454)
The itchy cat
- 26.03.2025–26.03.2026 (1/25,157)
Effektives Impfmanagement Kälber
- 27.03. (12/24,1659)
Kommunikation und Konflikte für TschB
- 27.03. (1/25,155)
Tierärzte helfen Tierärzten
- 27.03.2025–27.03.2026 (3/25,454)
Problemfälle Juckreiz bei Hund und Katze
- 31.03.2026 (3/25,451)
Homöopathie Kurs 6-55

April 2025

- 01.04.
Hilfe Juckreiz – Ein Symptom, viele Ursachen
- 01.04.–31.12.2025 (3/25,454)
ATF: Verhaltenstherapie Modul 2
- 01.04.–31.12.2025 (3/25,454)
ATF: Verhaltenstherapie Modul 3
- 01.04.–31.12.2025 (3/25,454)
ATF: Verhaltenstherapie Modul 4
- 01.04.–31.12.2025 (3/25,454)
ATF: Verhaltenstherapie Modul 6
- 01.04.–31.12.2025 (3/25,454)
ATF: Verhaltenstherapie Modul 9
- 01.04.–31.12.2025
ATF: Grundlagen Ophthalmologie Kleintier Kurs 3
- 01.04.–31.12.2025
ATF: Grundlagen Ophthalmologie Kleintier Kurs 4
- 01.04.2025–01.04.2025 (3/25,455)
Häufige Erkrankungen beim Hamster
- 02.04. (2/25,304)
Reproduktionsmedizinische Notfälle
- 02.04. (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung
- 02.04. (3/25,455)
Kaninchenmedizin im Fokus
- 02.04.2025–02.04.2026 (3/25,455)
Diagn. Aufarbeitung. gynäkol. Fragestellungen Ktr.
- 03.04. (11/24,1503)
Tierarzneimittel: Großhandel, Verantwortl., GDP
- 03.04. (1/25,155)
Tierärzte helfen Tierärzten
- 03.04.–05.07.2025
360° Praxismanagement
- 03.04.2025–03.04.2026
Fertilität u. Besamungsmanagement bei der Stute
- 07.04.2025–07.04.2025 (3/25,455)
Update Kastration in der Kleintierpraxis
- 08.04. (2/25,304)
DVG: AVID Themenabend Impfung
- 08.04. (3/25,455)
Allergiebehandlg. Berücksichtg. Sommerekzem
- 08.04.
Erkrankungen von Feder und Gefieder
- 09.04. (11/24,1503)
Futtermittel: Import, Export. Zollrecht

- 10.04. (1/25,158)
BARF – immer noch im Trend?
- 10./11.04. (2/24,254; 7/24,942)
Verhaltenstherapie Modul 4
- 13.04. (2/25,304)
BWL I
- 15.04.–15.05. (12/24,1659)
Kontroll. Laser-Akupunktur b. Hund u. Pferd Kurs 2
- 23.04. (1/25,158)
Rettung des Nördlichen Breitmaulnashorns
- 23.04. (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung
- 23.04.2025–23.04.2026
Röntgendiagnostik beim Vogel
- 24.04. (1/25,155)
Tierärzte helfen Tierärzten
- 26.04. (2/25,240)
TK HE: Arbeitsschutz gem. Unfallverhütungsv.
- 27.04. (2/25,304)
BWL II
- 29.04.2025–29.04.2026
Paroxysmale Dyskinesie
- 30.04.2025–30.04.2026
Canine kognitive Dysfunktion – Ein Überblick

Mai 2025

- 03./04.05. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 1
- 04.05. (2/25,304)
BWL II
- 05.05.2025–05.05.2026 (3/25,455)
Management der trächtigen Hündin
- 07.05. (2/25,304)
Zahnrontgenbilder befunden Kaninchen
- 08.05. (12/24,1659)
Stellungnahme von Tierschutzbeauftragten
- 08.05. (1/25,155)
Tierärzte helfen Tierärzten
- 08.05. (3/25,452)
6. VAINS-Onlineseminar
- 14.05. (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung
- 14.05. (3/25,456)
Addison – Diagnostik und Therapie im Fokus
- 17./18.05. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 19.05. (2/25,304)
BWL II
- 20.05–11.09. (12/24,1659)
Kontroll. Laserakupunktur b. Hund u. Pferd Kurs 4
- 21.05. (1/25,158)
Qualitätsmanagement u. -sicherung Futtermittel
- 22.05. (1/25,158)
FIP – Bedrohung d. neue Variante u. Lichtblicke
- 31.05./01.06. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 2

Juni 2025

- 04.06. (3/25,456)
Lebererkrankung beim Pferd
- 04.06.2025–04.06.2026 (2/25,304)
ATF: Dahlemer Diätetikseminar: Tumorerkrank.

- 05.06. (3/25,456)
Versuchstierkundliches Kolloquium
- 05.06. (3/25,456)
Krankheiten der Ohrmuschel bei Hund u. Katze
- 12.06. (3/25,452)
7. VAINS-Onlineseminar
- 15.06. (2/25,304)
BWL III
- 16.–19.06. (1/25,158)
Aufbaukurs für Tierschutzbeauftragte
- 28./29.06. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 1

Juli 2025

- 03.07.
Versuchstierkundliches Kolloquium
- 04.07. (11/24,1498)
EGAS Webinar
- 05./06.07. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 3
- 09.07.
Zahnrontgenbilder befunden Meerschweinchen
- 19./20.07. (2/24,254; 7/24,942)
Verhaltenstherapie Modul 5
- 27.07. (2/25,304)
Rechtliche Rahmenbedingungen Teil I

August 2025

- 02./03.08. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 09./10.08. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 4
- 10.08. (2/25,304)
Rechtliche Rahmenbedingungen Teil II
- 19.08.
Bluttransfusion beim Kleintier
- 20.08. (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung
- 30./31.08. (3/25,455)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced

September 2025

- 05.–07.09. (3/25,456)
Chinesische Kräuterheilkunde Blockkurs 5
- 06./07.09. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 5
- 15.–24.09.
Online-Summerschool: Psittaziden
- 22.09.2025–22.09.2026 (3/25,451)
Wirtschaftsunternehmen Tierarztpraxis Teil II
- 23.09.
Erkr. i. peripartalen Zeitraum b. kl. Wiederkäuer
- 24.09. (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung
- 25.09.
Cushing Syndrom – Update zu Diagn. u. Therapie
- 25./26.09. (2/24,254; 7/24,942)
Verhaltenstherapie Modul 6
- 27.09. (2/25,240)
TK HE: Arbeitsschutz gem. Unfallverhütungsv.

Oktober 2025

- 04./05.10. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 6
- 09.10.
Versuchstierkundliches Kolloquium
- 16.10.2025–16.10.2026
Spezielle Intoxikationen bei Hund und Katze 2
- 22.10.2025–22.10.2026
ATF: Dahlemer Diätetiksem.: FM-Allergien Hd./Ktz.
- 23.10.
Belastungseinschätzung für TschB Teil 1
- 25./26.10. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 30./31.10. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 2

November 2025

- 01./02.11. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 7
- 05.11. (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung
- 06.11.
Versuchstierkundliches Kolloquium
- 10.–14.11.
Versuchstierkunde-Aufbaukurs
- 14.–16.11.
Chinesische Kräuterheilkunde Blockkurs 6
- 15./16.11. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 20.11.
Röntgen- und CT-Diagnostik Kleintier, Röntgenakt.
- 22.11. (3/25,453)
VBD Teil 2
- 27.11.
Canine Leishmaniose – spannende Fälle

Dezember 2025

- 04.12.
Krallenkrankheiten beim Hund
- 04.12.
Versuchstierkundliches Kolloquium
- 06./07.12. (2/24,254; 7/24,942)
Verhaltenstherapie Modul 7
- 06./07.12. (3/25,455)
Chinesische Phytotherapie Modul 8
- 11.12.
Belastungseinschätzung für TschB Teil 2
- 13./14.12. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced

Januar 2026

- 17./18.01. (3/25,453)
Intensivausbildung Tierakupunktur advanced
- 31.01./01.02. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 3

März 2026

- 12./13.03. (7/24,942)
Verhaltenstherapie Modul 8
- 13.–15.03.
Chinesische Kräuterheilkunde Blockkurs 7

Mai 2026

- 28./29.05. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 4

August 2026

- 29./30.08. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 5

November 2026

- 26./27.11. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 6

Februar 2027

- 27./28.02. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 7

Mai 2027

- 27./28.05. (2/25,305)
Verhaltenstherapie Modul 8

Tiermedizinische Fachangestellte

Onlineveranstaltungen

- bis 14.03.2025 (2/24,255)
Impfungen beim Hund
- bis 22.03.2025 (3/24,410)
Die Geburt beim Kleintier für TFA
- bis 06.04.2025 (5/24,670)
Management der Rezeption
- bis 07.04.2025 (6/24,802)
Reisekrankheiten Hund
- bis 17.04.2025 (4/24,539)
OP-Assistenz für TFA 4
- bis 24.04.2025 (4/23, 552; 3/24,409)
Dermatologie – Wissen für TFA Teil I
- bis 28.04.2027 (6/22,846)
Mach keinen Druck beim Blutdruck
- bis 28.04.2025 (5/24,670)
Wenn das Herz zum Notfall wird
- bis 28.04.2025 (9/24,1238)
Notfallkurs für TFA
- bis 29.04.2025 (6/24,802)
Qualitätsmanagement? Teil 2
- bis 29.04.2025 (6/24,802)
Euthanasie in der Tierarztpraxis
- bis 01.05.2025 (7/24,945)
Trauerarten und wie man damit umgeht
- bis 04.05.2025 (6/24,802)
Infektionskrankheiten für TFA
- bis 04.05.2025 (6/24,802)
Die trächtige Hündin
- bis 06.05.2025 (4/24,539)
OP-Assistenz für TFA 5
- bis 08.05.2025 (4/23, 552; 3/24,409)
Dermatologie – Wissen für TFA Teil II
- bis 08.05.2025 (9/24,1237)
Hundefreundliche Praxis für TFA

■ bis 12.05.2025 (6/24,802)
Schön aber hässlich – Harnsteine Hd./Ktz.

■ bis 13.05.2025 (5/24,670)
Superheld gegen Zecken

■ bis 14.05.2025 (4/24,539)
Kaiserschnitt bei der Hündin für TFA

■ bis 15.05.2025 (7/24,945)
Cat friendly – katzenfreundliche Praxis

■ bis 22.05.2025 (5/24,670)
Katzenverhalten für TFA

■ bis 23.05.2025 (5/24,670)
Gastrointestinale Probleme bei Welpen erkennen

■ bis 23.05.2025 (5/24,670)
OP-Assistenz für TFA 6

■ bis 28.05.2025 (5/24,671)
Hands-on: Die TFA in der Praxis

■ bis 31.05.2025 (5/24,670)
Junghunde in der Kleintierpraxis

■ bis 02.06.2025 (6/24,802)
Wenn Katzen Sternchen sehen – Harnsteine

■ bis 07.06.2025 (8/24,1079)
Verhaltenskunde f. TFA – Unverträglichk. Hund

■ bis 14.06.2025 (8/24,1079)
Dermatologie I

■ bis 15.06.2025 (10/24,1367)
Harnuntersuchung – Möglichkeiten u Diagnostik

■ bis 17.06.2025 (8/24,1079)
Der Notfallpatient

■ bis 18.06.2025 (5/24,670)
Argumentieren, erklären, überzeugen

■ bis 01.08.2025 (8/24,1079)
Fokus TFA: Chronische Schmerzen b. Hund u. Ktz

■ bis 25.08.2025 (10/24,1367)
Untersuchungsmethoden – Selekt. Entwurmung

■ bis 08.09.2025 (9/24,1237)
Update Kastration in der Kleintierpraxis für TFA

■ bis 12.09.2025 (8/24,1079)
Zahngesundheit der Katze für TFA

■ bis 18.09.2025 (9/24,1238)
Triage für TFA

■ bis 25.09.2025 (9/24,1238)
OP-Assistent für TFA 7

■ bis 01.10.2025 (11/23,1511; 10/24,1367)
TFA trifft Exot – was nun? Sparpaket

■ bis 01.10.2025 (11/23,1511; 10/24,1367)
TFA trifft Vogelspinne – was nun?

■ bis 01.10.2025 (11/23,1511; 10/24,1367)
TFA trifft Bartagame – was nun?

■ bis 01.10.2025 (11/23,1511; 10/24,1367)
TFA trifft Wellensittich – was nun?

■ bis 01.10.2025 (11/23,1511; 10/24,1367)
TFA trifft Huhn – was nun?

■ bis 01.10.2025 (11/23,1511; 10/24,1367)
TFA trifft Landschildkröte – was nun?

■ bis 10.10.2025 (9/24,1237)
Chronische Magen-Darm-Symptome beim Hund

■ bis 12.10.2025 (9/23,1231; 9/24,1237)
Fokus TFA: Feline idiopathische Zystitis

■ bis 17.10.2025 (1/25,158)
OP-Assistenz Kurs 1

■ bis 01.11.2025 (1/25,158)
Notfälle beim Hund

■ bis 02.11.2025 (9/24,1237)
Powertipps für graue Panther

■ bis 06.11.2025 (1/25,158)
OP-Assistenz Kurs 2

■ bis 14.11.2025 (10/24,1367)
OP-Assistenz für TFA 8 – Röntgenlagerung

■ bis 17.11.2025 (1/25,158)
Handaufzucht von Welpen

■ bis 20.12.2025 (12/24,1659)
Wenn alles zusammen kommt

■ bis 03.01.2026 (12/24,1660)
Magen-Darm-Probleme bei Hund und Katze

■ bis 19.01.2026 (3/25,456)
Chron. Tierzahnheilkundl. Notfälle beim Kleintier

■ bis 29.01.2026 (3/25,456)
Katzenfreundliche Praxis

■ bis 04.02.2026 (3/25,456)
Blutdruckmessung bei Katze

■ bis 18.02.2026 (2/24,255; 3/25,456)
Chron. Enteropathien bei Hunden und Katzen

■ bis 25.02.2026 (2/25,305)
Kitten in der Praxis für TFA

■ bis 08.03.2026 (3/25,457)
Health through Nutrition I

■ 03.03.2025–23.02.2026 (11/24,1504)
Medical Training für TFA

■ 06.03.2025 (11/24,1504)
Exotische Patienten – Gecko

■ 17.03.2025 (1/25,159)
Strahlenschutzaktualisierung

■ 19.03.2025 (3/25,457)
Unterstützg. d. Blasengesundh. m. Nutrazeutika

■ 19.03.2025 (3/25,457)
Know-how-Check Parasitologie für TFA

■ 19.03.2025 (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung

■ 26.03.2025 (3/25,457)
Hungry for Nutrition 2. 0

■ 09.04.2025–09.04.2026 (3/25,457)
Kastration in der Tierarztpraxis

■ 07.05.2025–07.05.2026 (3/25,457)
Handaufzucht von Kitten und Welpen

■ 26./27.05.2025 (3/25,457)
Die TFA und der Praxiserfolg Teil I

■ 02.06.2025
Pflege: Grundlagen, Hygiene, Kommunikation

■ 02.06.–07.07.2025 (2/25,305)
Pflege hospitalisierter Patienten

■ 09.06.2025
Pflege: Überwachung d. stationären Patienten

■ 16.06.2025
Pflege: Infusionsth. inkl. Blutentnahme, Katheter

■ 23.06.2025
Pflege: Ernährung des stationären Patienten

■ 30.06.2025
Pflege: Die wichtigsten Medikamente

■ 01.07.2025
Pflege: Blutbeurteilung

■ 17.11.2025
Strahlenschutzaktualisierungskurs

■ 19.11.2025 (2/25,241)
TK HE: Strahlenschutzaktualisierung

Präsenzveranstaltungen (inkl. hybrid) März 2025

■ 01./02.03. in **BAD WILDUNGEN** (11/24,1504)
Osteopathie Hund

■ 03./04.03. in **RUTESHEIM** (3/25,457)
Praxis für die Praxis – Kommunikationstraining

■ 07./08.03.2025 in **OSNABRÜCK** (12/24,1660)
Material- und Warenwirtschaft

■ 07.–09.03.2025 in **BAD WILDUNGEN** (12/24,1660); Tierphysiotherapie Kleintier

■ 08.03. in **BAKUM-LÜSCHE** (1/25,160)
Das 1x1 der Pferdepraxis

■ 08.03. in **BAKUM-LÜSCHE** (1/25,160)
Praxistag Röntgen am Pferd

■ 14.–16.03. **BAD WILDUNGEN** (11/24,1504)
Kurs zum Erwerb der erf. Kenntn. Strahlenschutz

■ 14.–16.03. in **BERLIN** (1/25,159)
Zusatzqualifikation: OP-Assistenz Modul 2

■ 14.–16.03. in **HAMBURG/HYBRID** (3/25,457)
FVO-Tagung

■ 15.03. in **NEU-ISENBURG** (1/25,160)
Kommunikation in Notfallsituationen

■ 17.–22.03. in **OSNABRÜCK** (11/24,1504)
Lehrgang Praxismanagement

■ 19.03. in **FREIBURG** (1/25,160)
Hygiene heute und morgen, Kompaktkurs

■ 22.03. in **BERLIN** (1/25,160)
Anästhesiemonitoring und Troubleshooting,

■ 22./23.03.2025 in **CHEMNITZ** (12/24,1660)
DGVD-Tagung 2025: Tierdermatologie

■ 22./23.03. in **BAD WILDUNGEN** (1/25,161)
Die Manuelle Lymphdrainage

■ 26.–28.03. in **NEU-ISENBURG** (3/25,457)
Zusatzquali.: Assistenz i. d. Tierzahnheilkunde 1

■ 28.–30.03. in **BAD WILDUNGEN** (6/24,803)
Tierphysiotherapie Kleintier Kurs 5

■ 28.–30.03. in **BERLIN** (1/25,161)
Physiotherapie Kleintier Modul 1

April 2025

■ 04.–06.04. in **RANTUM AUF SYLT** (1/25,161)
Sylter Campus – Praxismanagementwissen

■ 05.04. in **VIERNHEIM** (3/25,458)
Vertiefen Sie Ihr Laborwissen i. Theorie u. Praxis

■ 05.04. in **ERFTSTADT**
Strahlenschutzaktualisierungskurs

■ 05./06.04. in **GELSENKIRCHEN** (3/25,458)
Grundlagen der Anästhesie für TFAs

■ 11.–13.04. in **BAD WILDUNGEN** (12/24,1660);
Auffrischungs- und Vertiefungskurs TCM

■ 11.–13.04. in **BERLIN** (1/25,159)
Zusatzqualifikation: OP-Assistenz Modul 4

■ 13.04. in **BERLIN** (3/25,458)
Tierschutzkonf. Handling unkooperat. Hd. u. Ktz.

■ 14.–16.04. in **HAMBURG**
Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz

Mai 2025

■ 03.05. in **WASBEK** (3/25,458)
Tierzahnheilkunde für TFAs

- 09.–11.05. in **BAD WILDUNGEN** (6/24,803)
Tierphysiotherapie Kleintier Kurs 6
- 12.05. in **TELTOV** (3/25,458)
Strahlenschutzaktualisierungskurs
- 16./17.05. in **DORTMUND** (2/25,305)
DeutscheVET 2025
- 16.–18.05. in **ESSEN** (3/25,458)
TFA-Anästhesieassistenz Modul 1
- 17./18.05. in **BERLIN** (1/25,159)
Zusatzqualifikation: OP-Assistenz Modul 4
- 22./23.05. in **NEU-ISENBURG** (3/25,457)
Zusatzquali.: Assistenz i. d. Tierzahnheilkunde 2
- 23.–25.05. in **BERLIN** (1/25,161)
Physiotherapie Kleintier Modul 2
- 24.05. in **RUTESHEIM** (3/25,458)
Nahtkurs für TFA inkl. Nahtpad
- 24.05. in **GELDERN** (3/25,459)
Nahttechniken für TFA und Studierende
- 25.05. in **SARSTEDT** (3/25,459)
TFA-Tag: Adipositas u. Diätplane i. d. Tiermedizin
- 26./27.05. in **TUTTLINGEN** (3/25,459)
Assistenz i. d. Anästh. u. Notfallmanagement

Juni 2025

- 13.06. in **VIERNHEIM** (3/25,459)
TFA-Assistenz beim Zahnröntgen b. Hd. u. Ktz.
- 13.–15.06. in **BAD WILDUNGEN** (6/24,803)
Tierphysiotherapie Kleintier Kurs 7
- 18.–20.06. in **NEU-ISENBURG** (3/25,457)
Zusatzquali.: Assistenz i. d. Tierzahnheilkunde 3
- 21.06. in **BERLIN** (3/25,459)
Kommunikation in Notfallsituationen
- 21./22.06. in **BERLIN** (1/25,159)
Zusatzqualifikation: OP-Assistenz Modul 5
- 21./22.06. in **BERLIN** (1/25,161)
Physiotherapie Kleintier Aufbaukurs 1
- 23.06. in **BERLIN** (1/25,161)
Röntgenaktualisierung
- 23.–28.06. in **OSNABRÜCK** (2/25,305)
Lehrgang Personalmanagement
- 26.–29.06. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,459)
Tierphysiotherapie beim Pferd, Kurs 1
- 27.–29.06. in **ESSEN** (3/25,458)
TFA-Anästhesieassistenz Modul 2
- 28.06. in **RUTESHEIM** (3/25,459)
Dermatologie für TFA
- 28.06. in **APPEN-ETZ** (3/25,459)
Strahlenschutzaktualisierungskurs
- 28./29.06. in **ESSEN** (3/25,459)
Ganzheitliche Schmerzbehandlung

Juli 2025

- 11.–13.07. in **BAD WILDUNGEN** (6/24,803)
Tierphysiotherapie Kleintier Kurs 8
- 31.07.–03.08. in **BAD WILDUNGEN** (3/25,459); Tierphysiotherapie beim Pferd, Kurs 2

August 2025

- 18.–22.08. in **BERLIN** (3/25,459)
Praxismanagement für TFA Teil 2

- 28./29.08. in **NEU-ISENBURG** (3/25,457)
Zusatzquali.: Assistenz i. d. Tierzahnheilkunde 4

September 2025

- 05.–07.09. in **BAD WILDUNGEN** (6/24,803)
Tierphysiotherapie Kleintier Kurs 9
- 11./12.09. in **NEU-ISENBURG** (3/25,457)
Zusatzquali.: Assistenz i. d. Tierzahnheilkunde 5
- 12.09. in **TELTOV**
Hygiene, Sterilgut und Desinfektion für TFAs
- 12.09. in **BERLIN**
Mythen u. Fakten rd. u. d. Ernährung v. Hd. u. Ktz.
- 13.09. in **BAKUM-LÜSCHE**
Kinesiotaping beim Pferd für TFAs
- 13./14.09. in **ESSEN** (3/25,458)
TFA Anästhesieassistenz
- 13./14.09. in **BERLIN**
Tierernährung für TFAs
- 19.–21.09. in **RANTUM AUF SYLT** (1/25,161)
Sylder Campus – Praxismanagementwissen
- 21./21.09. in **BERLIN** (1/25,161)
Physiotherapie Kleintier Aufbaukurs 2

Oktober 2025

- 02.–04.10. in **BAD WILDUNGEN** (6/24,803)
Tierphysiotherapie Kleintier Kurs 10
- 08.–10.10. in **HAMBURG**
Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz
- 11.10. in **OSNABRÜCK**
Gute Praxisorganisation in Praxen und Kliniken
- 11.10. in **BERLIN**
Assistenz in der Bildgebung: Röntgen und CT
- 11./12.10. in **BERLIN** (1/25,161)
Physiotherapie Kleintier Aufbaukurs 3
- 14./15.10. in **TUTTLINGEN**
OP-Management von A bis Z
- 17.10. in **BERLIN**
Nahttechniken für TFAs und Studierende
- 18.10. in **GELSENKIRCHEN**
Tierzahnheilkunde für TFAs
- 20.–24.10. in **BERLIN**
Intensivwoche Zahnassistenten für TFA
- 24.10. in **DUISBURG**
Physiotherapie-Symposium Pferd für TFAs
- 25.10. in **DUISBURG**
Trensen und Gebisse – das gesunde Pferdemaul
- 25./26.10. in **ESSEN** (3/25,458)
TFA-Anästhesieassistenz Modul 4
- 25./26.10. in **HAAR**
Pet friendly – Katzen und Heimtiere im Fokus
- 26.10. in **DUISBURG**
Sattellkunde – der gesunde Pferderücken

November 2025

- 03.–08.11. in **OSNABRÜCK**
Lehrgang Praxismanagement
- 11./12.11. in **TUTTLINGEN**
Grundlagen Notfallmanagement u. Reanimation
- 14.11. in **GELSENKIRCHEN**
Notfallassistenz

- 14./15.11. in **OSNABRÜCK**
Ausbildungsmanagement
- 14.–16.11. in **BAD WILDUNGEN**
Strahlenschutzkurs gem. § 49 StrlSchV
- 15.11. in **ERFTSTADT**
Strahlenschutzaktualisierungskurs
- 15.11. in **GELSENKIRCHEN**
Orthopädieassistenz
- 15./16.11. in **BAKUM-LÜSCHE**
Allgemeinanästhesie und Sedierung beim Pferd
- 15.–19.11. in **MÜNCHEN**
„Klinik- und PraxismanagerIn“ für TFA
- 16.11. in **GELSENKIRCHEN**
Schmerzmanag. u. Versorg. v. stat. Intensivpat.
- 22.11. in **LANGENHAGEN**
Rehabilitationsmedizin für TFAs
- 22./23.11. in **ESSEN** (3/25,458)
TFA-Anästhesieassistenz Modul 5
- 22./23.11. in **HANAU**
Pflege-, Hygiene- und Assistenzseminar Modul 1
- 23.11. in **LANGENHAGEN**
Versorgung komplizierter Hautwunden
- 24.11. in **TUTTLINGEN**
Labordiagn.: Schwerpkt. Hämatol. u. Zytologie
- 25.11. in **TUTTLINGEN**
Labordiagnostik: Urin und Parasitendiagnostik
- 28./29.11. in **OSNABRÜCK**
Anmeldungsmanagement
- 28./29.11. in **TUTTLINGEN**
Die TFA im Zahn-OP in Assistenz
- 29./30.11. in **LANGENHAGEN**
Heimtiere im Fokus: Fütterg., Haltg., Handling

Dezember 2025

- 06./07.12. in **BERLIN**
Souverän im Notfall und OP
- 12./13.12. in **BADEN-BADEN**
Kolik

TOLL WUT FREI





**Tierärzte
ohne Grenzen e.V.**

→ togeve.de

Spruch des Monats

„Ja ja, ich weiß es schon,
mein Hund hat halt die Schlappohrenkrankheit.“

Einsichtiger Besitzer eines allergischen Labradors mit Malassezien-befallenen Ohren, eingereicht per E-Mail von Theresa Jeck.

Die Redaktion freut sich über Zusendungen von potenziellen „Sprüchen des Monats“ an dtbl@btkberlin.de.

Sudoku

Machen Sie eine Denksportpause und lösen Sie dieses Sudoku-Rätsel! Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Regeln: Alle leeren Zellen sind mit den Ziffern 1 bis 9 so auszufüllen, dass jede Ziffer in einer Spalte (senkrecht), einer Zeile (waagrecht) und in einem Block (3 x 3 Zellen) nur einmal vorkommt. Um Ihnen das Lösen zu erleichtern, sind einige Zahlen bereits vorgegeben.

Schwierigkeitsgrad: mittel

6	5	4	3	7	8	2	9	1
3	7	8	2	9	1	6	5	4
2	9	1	6	5	4	3	7	8
5	4	3	7	8	2	9	1	6
7	8	2	9	1	6	5	4	3
9	1	6	5	4	3	7	8	2
4	3	7	8	2	9	1	6	5
8	2	9	1	6	5	4	3	7
1	6	5	4	3	7	8	2	9

Auflösung Ausgabe 2/2025

	6							
							6	
	8	3			7			
6	7		1	4	5	8		2
1				3				
				7	9		4	5
7			4	5			2	6
	5	8	3			7		
			7				5	8

Letzte Meldung

Österreich für länderübergreifendes Wolfsmonitoring

Mit einem länderübergreifenden Monitoring will Österreich eine faktenbasierte Grundlage für ein nachhaltiges, europaweites Wolfsmanagement legen. Die Konferenz der Landesagrarreferenten hat Anfang Februar beschlossen, in eine wissenschaftliche Untersuchung der Wolfspopulation in Österreich zu investieren. Ziel sei es, den günstigen Erhaltungszustand des Wolfsbestands nachzuweisen und eine Herabstufung seines Schutzstatus auf europäischer Ebene zu beschleunigen. Die Flora-Fauna-Habitat-(FFH)-Richtlinie müsse rasch durch die EU überarbeitet werden. Oberösterreich habe mit seiner Wolfsmanagementverordnung bereits einen ersten wichtigen Schritt getan, diese werde man nun evaluieren und adaptieren.

Die Untersuchung werde Investitionen von etwa 35 000,00 € pro Bundesland erfordern, beispielsweise für Laborkosten sowie Ausgaben für Wildkameras, Personal sowie den Betrieb und die Installation

einer Datenbank. Für die Datenerhebung soll das objektive und erprobte Verfahren des Österreichszentrums Bär Wolf Luchs herangezogen werden.

Basis des weiteren Vorgehens werde ein Vier-Maßnahmen-Paket sein. Es gehe nicht ums Schießen oder Nicht-Schießen, sondern darum, Weitsicht zu zeigen und Vorsorge zu treffen. Die erste Maßnahme sei daher Information.

Darauf aufbauend kämen die Vorsorge in Form von Herdenschutzmaßnahmen sowie als Rückversicherung für den Ernstfall der Erlass einer Wolfsmanagementverordnung, die eine schnelle und rechtssichere Handhabe im Umgang mit Risiko- und Schadwölfen bringe.

Als vierter Schritt müsse dann der Schutzstatus des Wolfs herabgesetzt werden.

AgE/slp

Ihr Kontakt zur Schlüterschen Fachmedien GmbH

Sie haben Fragen oder möchten eine Anzeige aufgeben?

Das Verkaufs- und Serviceteam der Schlüterschen Fachmedien GmbH berät Sie gerne.

Ihr Kontakt für Formatanzeigen sowie gewerbliche Rubrikanzeigen:



Bettina Kruse
für die pharmazeutische Industrie
Tel. +49 511 8550-2555
bettina.kruse@schluetersche.de



Jessica Bönig
für Futtermittelanbieter, Labor & Dienstleister
Tel. +49 511 8550-2429
vet@schluetersche.de



Sonja Kenter
für Geräte-Anbieter und Rubrikmarkt
Tel. +49 511 8550-2481
vet@schluetersche.de

Ihr Kontakt für Stellen- und Praxisanzeigen:

Tel. +49 511 8550-2434
vet@schluetersche.de

Ihr Kontakt für ein Abonnement:

Tel. +49 511 8550-8822
vertrieb@schluetersche.de

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Zeitschrift der Bundestierärztekammer e. V.

73. Jahrgang

Herausgeber:

Bundestierärztekammer e. V. – Arbeitsgemeinschaft
der Deutschen Tierärztekammern (BTK)
Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer
Französische Straße 53, 10117 Berlin
Tel. +49 30 2014338-0, Fax +49 30 2014338-88
www.bundestieraerztekammer.de

Redaktion:

Dr. Susanne L. Platt (slp), Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)
Katharina Conrad (KC)
Bundestierärztekammer e. V.
dtbl@btkberlin.de

Für die Inhalte der Beiträge der BTK-Mitglieds- und
Beobachterorganisationen sind diese selbst verant-
wortlich.

Verlag:

Schlütersche Fachmedien GmbH
Ein Unternehmen der Schlüterschen Mediengruppe
Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Tel. +49 511 8550-0
www.schluetersche.de
www.vetline.de

Abonnementservice:

vertrieb@schluetersche.de
Tel. +49 511 8550-8822

Erscheinungsweise:

1 x monatlich

Bezugspreise (inkl. Inlandsporto und MwSt.):

Jahresabonnement € 146,00
Jahresabonnement für Studierende € 88,00
Bezugspreise inkl. Versand und MwSt. Inland,
zzgl. € 27,00 Versand Ausland.
Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Ende des
Kalenderjahres. Gerichtsstand Hannover. Für Mitglie-
der ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag
zur Landes-/Tierärztekammer abgegolten.
Einzelheftpreis € 20,00 zzgl. Versandkosten

Anzeigenverkauf:

Bettina Kruse (Leitung)
Tel. +49 511 8550-2555
bettina.kruse@schluetersche.de

Jessica Bönig
Tel. +49 511 8550-2429
vet@schluetersche.de

Sonja Kenter
Tel. +49 511 8550-2481
vet@schluetersche.de

Christiane Gutschker
Tel. +49 511 8550-2480
vet@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Mediadaten 2025

Druckunterlagen:

anzeigendaten-tbl@schluetersche.de
Tel. +49 511 8550-2521

Content Management:

Torsten Hamacher
Tel. +49 511 8550-2456,
torsten.hamacher@schluetersche.de

Layout:

PMGi Agentur für intelligente Medien GmbH
Sankt-Reginen-Platz 5
59069 Hamm

Druck:

Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg

Bankverbindung (Verlag):

Commerzbank Hannover,
IBAN: DE21 2504 0066 0331 8961 00,
BIC: COBADEFFXXX

Druckauflage: 43 485 Ex.

Verbreitete Auflage: 43 043 Ex.

73. Jahrgang

ISSN 0340-1898

Urheber- und Verlagsrecht: Mit Einreichen eines
Beitrags zur Veröffentlichung erklärt der Verfasser,
dass er über alle Rechte an dem Beitrag verfügt.
Er überträgt das Recht, den Beitrag in gedruckter
und in elektronischer Form zu veröffentlichen, auf
die Redaktion des Deutschen Tierärzteblatts. Das
Deutsche Tierärzteblatt ist in seiner gedruckten und
in der elektronischen Ausgabe durch Urheber- und
Verlagsrechte geschützt. Das Urheberrecht liegt
bei namentlich gezeichneten Beiträgen beim Ver-
fasser, sonst bei der Bundestierärztekammer. Diese
Publikation ist urheberrechtlich geschützt und alle
Rechte sind vorbehalten. Sie darf daher außerhalb der
Grenzen des Urheberrechts ohne vorherige, ausdrück-
liche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers
bzw. Verlags weder vervielfältigt noch übersetzt
oder transferiert werden, sei es im Ganzen, in Teilen
oder irgendeiner anderen Form. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare
usw. übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handel-
snamen und sonstigen Kennzeichen in dieser Publika-
tion berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei
benutzt werden dürfen. Zumeist handelt es sich dabei
um Marken und sonstige geschützte Kennzeichen,
auch wenn sie nicht als solche bezeichnet sind.

Vom Verfasser gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Haftungsausschluss: Die in dieser Publikation
dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der allge-
meinen Information und stellen weder Empfehlungen
noch Handlungsanleitungen dar. Sie dürfen daher
keinesfalls ungeprüft zur Grundlage eigenständiger
Behandlungen oder medizinischer Eingriffe gemacht
werden. Der Benutzer ist ausdrücklich aufgefordert,
selbst die in dieser Publikation dargestellten Inhalte
zu prüfen, um sich in eigener Verantwortung zu ver-
sichern, dass diese vollständig sind sowie dem ak-
tuellen Erkenntnisstand entsprechen, und im Zweifel
einen Spezialisten zu konsultieren.

Herausgeber, Verfasser und Verlag übernehmen
keinerlei Verantwortung oder Gewährleistung für
die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der
in dieser Publikation dargestellten Informationen.
Haftungsansprüche, die sich auf Schäden materieller
oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder
Nichtnutzung der in dieser Publikation dargestellten
Inhalte oder Teilen davon verursacht werden, sind
ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzli-
ches oder grob fahrlässiges Verschulden von Heraus-
geber, Verfasser und/oder Verlag vorliegt.

Anmerkung: In den Beiträgen der Rubrik „Forum“
stehen alle verwendeten Bezeichnungen stets für alle
Personen, unabhängig vom Geschlecht.